



BIBERBACHER GEMEINDENACHRICHTEN 2017

Nr. 1/2018

Amtliche Mitteilung/ Zugestellt durch Post.at



ORF NÖ Sommertour



Ehrung von Bgm. a. D. DI Karl Latschenberger



50er von Bgm. DI Fritz Hinterleitner



40 Jahre Landeskindergarten Biberbach



Übergabe Wohnblock



Aus dem Inhalt

Bürgermeisterbrief	3	Gratulationen	32
Gemeinderatssitzungen	4	Auszeichnungen und Ehrungen	37
Gemeindevorstandssitzungen	22	Gehört, gesehen, gelesen	39
Fernwärme, Klimabündnis und Energie	27	Kindergarten, Volksschule, Mittelschule	44
Wahlergebnis	28	Freiwillige Feuerwehr	52
Was bringt 2018	29	Pfarre, Kirchenchor	56
AltstoffsERVICEZENTRUM	29	Vereins- und Parteienberichte	60
Personalangelegenheiten	29	Damals vor 100 und 50 Jahren	94
Bevölkerungsentwicklung	30	Veranstaltungskalender	98

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

Sekr. Werner Wagner, Gregor Leitner, Magdalena Payrleitner
Jeder Verein für seinen Vereinsbericht

Druck: Druckerei Haider, 4274 Schönau im Mühlkreis

Fotos: Archiv der Gemeinde Biberbach, Werner Wagner und Gregor Leitner

Zu danken ist: Den Vereinen für die Vereinsberichte und den bereitgestellten Fotos, Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne "Damals" und der Gemeindekanzlei.

GEMEINDE BIBERBACH

Tel. 07476 82 50 Fax DW 17
gemeinde@biberbach.gv.at
www.biberbach.gv.at

Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes:

Montag 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 19:00 Uhr
Dienstag kein Parteienverkehr!
Mittwoch bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 18:00 bis 19:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!



Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher!



Das Jahr 2017 war im Bereich der Gemeindeverwaltung sicher mit starken Veränderungen verbunden. Ich habe das Bürgermeisteramt von DI Karl Latschenberger übernehmen dürfen. Jede Person hat ihren eigenen Stil und so sind natürlich verschiedene Anpassungen und Änderungen erfolgt. Ich danke der Mannschaft des Gemeindeamtes, des Bauhofes, der Volksschule und des Kindergartens für die freundliche Aufnahme und die großartige Unterstützung. Auch seitens der Biberbacherinnen und Biberbacher ist mir großes Vertrauen und viel Sympathie entgegen gebracht worden. Ich werde mich sehr bemühen dieses Vertrauen zu rechtfertigen und den Weg der Gemeinsamkeit konsequent fortsetzen.

Im vergangenen Jahr sind keine Großprojekte realisiert worden, es sind aber jede Menge mittlere und kleinere Vorhaben umgesetzt worden, die unser Biberbach schön erhalten und lebenswert gestaltet haben. Auch im Jahr 2018 ist eine beträchtliche Anzahl an Vorhaben geplant, wobei es aber trotzdem durch eine sparsame Budgetgestaltung gelingen sollte, ohne Aufnahme von Darlehen über die Runden zu kommen. Der Verschuldungsgrad wird so wiederum gesenkt und die Bonität unserer Gemeinde weiter gesteigert. Dadurch wird der Freiraum für zukünftige Gestaltungsmöglichkeiten erhöht und die Entwicklungschancen unserer Gemeinde gestärkt.

Die Herausforderungen im Jahr 2018 werden wieder vielfältig und sicher auch fordernd sein. Gemeinsam sind bekanntlich Probleme leichter zu lösen. Ein Zusammenhalt, den gerade unsere Vereine auf vielerlei Arten bieten. Das ist eine Chance sich das Leben attraktiver und vor allem lebenswerter zu gestalten. Danke für die vielen Initiativen und großartigen Beispiele für ein gelungenes Miteinander. Ich hoffe, dass auch weiterhin die Biberbacher Vereine mit großem Zulauf und vielen motivierten Funktionären ausgestattet bleiben, um ihre Ziele in so toller Weise weiter verfolgen zu können.

Die Bedeutung der Vereine in Biberbach ist auch dem Land nicht verborgen geblieben. Eine Jury der NÖN wählte Biberbach zur „vereinsfreundlichsten“ Gemeinde des Bezirkes Amstetten. Damit wurden die Bemühungen und Unterstützungen der heimischen Vereine durch die Kommune aufgezeigt und honoriert. Wir werden diesen Weg der Förderung, der für das Gesellschaftsleben so wichtigen Organisationen auch weiter fortsetzen.

Den Biberbacherinnen und Biberbachern, allen Freunden und Gästen unserer schönen Heimat möge das neue Jahr viel Kraft und Zuversicht bringen.

Ihr Bürgermeister
DI Fritz Hinterleitner



Gemeinderatssitzung vom 07. März 2017 14 Punkte

Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss 2016 lag vom 14.02. bis 28.02.2017 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Biberbach zur allgemeinen Einsicht auf. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Entwurf des RA 2016 erging vor Auflage an die Clubsprecher aller im GR vertretenen Parteien. Der RA 2016 wurde dem Prüfungsausschuss am 22.02.2017 zur Kontrolle vorgelegt. Dieser stellte die rechnerische und sachliche Richtigkeit fest. Auch im Zuge der eintägigen Gebarungseinschau des Landes NÖ am 1.3.2017 konnte die Übereinstimmung festgestellt werden.

Der Rechnungsabschluss 2016 wird durchbesprochen und die Abweichungen, die auf den Seiten 129 bis 133 im Rechnungsabschluss aufscheinen und gegenüber dem Voranschlag mehr als € 4.000,- und mehr als 20 % betragen, werden auf Ersuchen durch Kassenverwalter Wagner erläutert und die gestellten Fragen beantwortet. Die ausgewiesenen Mehrausgaben wurden in Gemeinderat, Gemeindevorstand oder in den Ausschüssen behandelt und beschlossen.

Ordentlicher Haushalt:

Vom ordentlichen konnten dem außerordentlichen Haushalt € 241.805,08 (+ 16.805,08 €) zugeführt wurden. Der verbleibende Soll-Überschuss des ordentlichen Haushaltes lt. RA 2016 beträgt € 209.656,73 (€58.200 lt. VA 2017). Weiters wurde im Budget a.o. HH Straßen und Infrastruktur eine Vorleistung von € 24.000 erbracht, welche 2017 zur Umsetzung kommt.

Grundsätzlich war eine positive Entwicklung bei den Ertragsanteilen (+ 67.000) festzustellen. Bei der Aufschließungsabgabe ist ein Plus an € 43.000. Alle Steuereinnahmen kamen wie veranschlagt.

Im Bereich der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde „Kanal“ konnten Kostendeckung bzw. Überschüsse erreicht werden, welche für die Bedeckung der außerordentlichen Vorhaben „Kanal“ verwendet wurden.

Betrieb Fernwärme: 2016 waren keine größeren Reparaturen notwendig. Der Vorrat an Brennstoff (Hackgut u. Rinde) wurde reduziert, wodurch es zu € 54.000 Einsparungen kann. Für die Instandhaltung gab es keine außerordentlichen nennenswerten Reparaturen, sodass im gesamten Betrieb Fernwärme ein Überschuss von rund € 86.000 übrig bleibt.

Dieser Betrag kann zur Abdeckung des Gegenverrechnungskontos mit der Gemeinde oder als Rücklage verwendet werden. Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen, diesen Überschuss als Rücklage für die Fernwärme auszuweisen.

Außerordentlicher Haushalt:

Wie mit dem Voranschlag 2017 beschlossen, bleiben € 90.000 Soll-Fehlbetrag Kanalbau und € 110.000 Gemeindeamt Sanierung und Modernisierung stehen. Das Vorhaben „Katastrophenschaden“ wurde kostengünstig anderweitig umgesetzt. Die Bedarfszuweisungen des Landes NÖ kamen wie vereinbart und es konnte noch eine zusätzliche Bedarfszuweisung in der Höhe von € 50.000 für das Vorhaben Gemeindeamt Sanierung/Modernisierung eingenommen werden.

Die restlichen außerordentlichen Vorhaben wie Feuerwehr, Fertigstellung Volksschule, Straßenbau und Güterwegerhaltung wurden durch Zuführungen aus Mitteln des ordentlichen Haushaltes abgedeckt.

Schuldenstand:

2016 war eine Darlehensaufnahme für den Gemeindeamtsumbau und –modernisierung mit € 150.000, sowie die jährliche Kapitalisierung der Kanalbaudarlehen von ca. € 2.500.

Dem gegenüber stehen Tilgungen in der Höhe von € 274.674,53, Zinsen in der Höhe von € 36.175,67 und Zinsen- und Tilgungsersätze mit einem Betrag von € 110.000,02. Der Schuldenstand reduzierte sich deshalb Netto von € 4.626.190,32 um € 122.000,91 auf € 4.504.189,41.

Davon entfallen € 2.915.152,92 (minus € 138.619,70) auf Schulden, die durch Einnahmen gedeckt sind. Dies sind 64,7 % der Schulden. Die Schulden, welche aus eigenen Mitteln gedeckt werden, belaufen sich auf € 1.589.036,49 (plus € 16.618,79).

Antrag von GfGR Martin Strohmayer um Genehmigung des **Rechnungsabschluss 2016**, um Erteilung der Zustimmung zu den nachträglichen Änderungen der diversen Haushaltsstellen und Zustimmung zu den Seiten 129 bis 133, sowie die Entlastung der Funktionäre.

Abstimmung: **einstimmig**



Auftragsvergaben

Subvention für die Feuerwehr Biberbach

BGM Hinterleitner: Bei der Freiwillige Feuerwehr Biberbach stehen Investitionen an, da die Einsatzhelme bereits 16 Jahre alt sind und nicht mehr den optimalen Schutz bieten.

Der Kauf ist wieder eine Investition auf viele Jahre und die Ausstattung der freiwilligen Feuerwehrmitglieder soll besten Schutz und Qualität bieten.

Antrag Bgm. Hinterleitner: Vergabe der Subvention an die Freiwillige Feuerwehr für den Ankauf von 50 Einsatzhelmen inklusive Helmlampe mit einer Gesamtsumme von € 14.980,82.

Abstimmung: **einstimmig**

Aufschließung Bauparzelle 1596/3

Kanalanschluss – Straßenbau – Fernwärmeanschluss

Der Gemeinderat hat im Dezember 2016 die Freigabe der Aufschließungszone BK-A1 (Kammerhofer-Höllesberger) beschlossen. Mit Teilungsplan GZ: 9741 DI Kolbe-DI Grünzweil wurde ein Grundstück geschaffen, welches mit Bescheid zum Bauplatz erklärt wurde. Nun sind die entsprechenden Ver- und Entsorgungsleitungen sowie die Straße zu errichten.

Vereinbarungsgemäß soll derzeit nur der westliche Teil im Anschluss an die Bauparzelle mit einer 4m breiten befestigten Straße versehen werden. Der Anschluss an das Kanalsystem erfolgt von Süden an den Mischwasserkanal in der Landesstraße. Die Versorgung mit Nahwärme ist gegeben, da bereits vor über 15 Jahren ein Abzweiger für die Erschließung dieser Baulandflächen vorgesehen wurde. In der Straße wird die Haupttrasse weiter Richtung Norden verlegt und ein Abzweiger für die Bauparzelle Nr. 1596/3 eingebaut.

Angebote:

Kanalanschluss

Fa. Strabag AG, Angebot vom 1.3.2017 € 7.678,60 o.Ust

Fernwärme

Fa. Schirghuber, Seitenstetten Angebot Nr. 2017064 € 7.602,92 o.Ust

Straßenbau - Herstellung

Fa. Hinterholzer, Aschbach Angebot Nr. 2017-010 € 3.454,80 inkl. Ust

Antrag Vergabe an die Bestbieter Fa. Strabag, Fa. Schirghuber und Fa. Hinterholzer lt. Angeboten

Abstimmung: **einstimmig**

GfGR Hörndler wirft ein, dass die Fernwärme-Dimensionierung der Erweiterung aufgrund der tatsächlich möglichen Anschlüsse nochmals berechnet werden sollte, damit keine Überdimensionierung stattfindet.

Annahmeerklärung Kanalbau BA 11.1 – Kommunalkredit und NÖ Wasserwirtschaftsfonds

Der Bauabschnitt BA 11.1 Ortsnetzerweiterungen Biberbach Nord Erw. Mitterfeld West/Stelzenberg, Neuerrichtung und Sanierung, wurde zur Förderung eingereicht. Die anerkannten Gesamtinvestitionskosten belaufen sich auf € 935.000. Die Gesamtförderung der **Kommunalkredit** (Bundes) ist mit **18%** berechnet (= € 168.300). Diese werden in Form von Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen ausbezahlt. Der Fördervertrag vom 06.12.2016, Antragsnummer B500028 liegt vor und wird zu Kenntnis gebracht.

Die Gesamtförderungsmittel des **Landes NÖ** aufgrund der vorläufig förderbaren Gesamtinvestitionskosten von € 935.000 betragen € 46.750. Diese Förderung wird als **nicht rückzahlbarer** Beitrag in der Höhe **von 5% der förderbaren Investitionskosten** bewilligt. Die diesbezügliche Zusicherung seitens des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 19.1.2017, AZ: WWF-20113111/2 liegt vor.

Gesamtförderung beträgt somit 23% oder 215.050 Euro.

- Beschluss der **Annahmeerklärung** des vorliegenden Förderungsvertrages zwischen dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien vom 06.12.2016, AntragsNr. B500028 betreffend Bauphasen- und Finanzierungszuschüssen in der Höhe von 18%, d.s. EUR 168.300
- Beschluss der vorbehaltlosen **Annahmeerklärung** der Zusicherung des **NÖ Wasserwirtschaftsfonds**, **AZ: WWF-20113111/2 vom 19. Januar 2017** für den Bau der Abwasserentsorgungsanlage Biberbach, Erw. Mitterfeld West/Stelzenberg, Bauabschnitt 11.1 in der Höhe von 5% (= EUR 46.750) in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen.

Abstimmung: **einstimmig**



Bestellung von Vertretern bei den Gde-Abwasserverbänden

Aufgrund der personellen Änderung (Bürgermeisterwechsel) sind einige Funktionen bei Verbänden neu zu besetzen.

Als Vertreter beim **Gemeindeabwasserverband Oberes Urtal** (GAV Oberes Urtal) wird Bürgermeister HR DI Friedrich Hinterleitner neu im **Vorstand** des GAV Oberes Urtal vertreten sein.

Bgm. Hinterleitner war **Mitglied des Prüfungsausschusses beim GAV Oberes Urtal**. NEU: Herr **GfGR Franz Litzellachner**.

Bgm. Hinterleitner war **Mitglied des Prüfungsausschusses beim GemeindeAbwasserVerband Amstetten**. NEU: Herr **GfGR Martin Strohmayer**

Initiative des Bundesministeriums für Inneres GEMEINSAM.SICHER

Die Initiative des Bundesministeriums für Inneres GEMEINSAM.SICHER in Österreich fördert und koordiniert den Sicherheitsdialog zwischen den Menschen, den Gemeinden und der Polizei, mit dem Ziel, gemeinsam als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven Handelns“ die Sicherheit zu erhöhen. „Sicherheitsgemeinderäte“ sind Gemeinderäte, die in sicherheitsbehördlichen Angelegenheiten die Schnittstelle zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion und der jeweilige Gemeinde bilden.

Nennung von GR Schneller Philipp zum „Sicherheitsgemeinderat“, da sein Vater bei der zuständigen Polizeidienststelle Kematen/Ybbs arbeitet und somit bestes Einvernehmen und kurze Wege gewährleistet ist.

Abstimmung: **einstimmig**

Übernahme in das öffentliche Gut

Die Straßenanlage im Bereich AU entlang der L6189 soll erweitert werden. Laut Flächenwidmungsplan und NÖ Bauordnung ist eine kostenlose Grundabtretung beim Grundstück Nr. 4228/3, KG Biberbach, Eigentümer Löschl Sabrina, Au 478, an das öffentliche Gut dazu vorgesehen.

Das anlässlich der Grenzverhandlung festgelegte neue Trennstück (Teilstück 1 im Ausmaß von 40m²) wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der Katastralgemeinde Biberbach übernommen und der Parzelle Nr. 4228/5 zugeschrieben. Grundlage bildet der Vermessungsplan Nr. GZ 9769 der Fa. DI Kolbe – DI Grünzweil ZT OG, Ing. Schmiedl Str. 3, 4311 Schwertberg, vom 30. 11. 2016.

Abstimmung: **einstimmig**

Wildbachverbauung – Info Marienthalgraben und Schörghubbach (Graben)

BGM: Sachverhalt: Die sanierungsbedürftigen Stellen wurden durch die Lawinen- und Wildbachverbauung besichtigt und beurteilt. Beim Marienthalgraben wäre eine Investitionssumme von € 12.000 geschätzt. Die Maßnahmen würden den gefährdeten unteren Bereich vor dem Güterweg Marienthal absichern.

Im Bereich des Schörghubgrabens (Fam. Ritt, Graben 204) liegt eine Unterspülung des Ufers und damit eine Gefährdung der bebauten Liegenschaft vor. Die Kosten für die Sanierung werden auf rund € 18.000,- geschätzt.

Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei ca. € 30.000,- Die Finanzierung soll zu 1/3 vom Bund, zu 1/3 vom Land NÖ und zu 1/3 vor Ort aufgestellt werden. Dieser „Vor-Ort-Anteil“ soll so aufgeteilt werden, dass davon 50% (€ 5.000) die Gemeinde übernimmt, die restlichen 50% (€ 5.000) von den Interessenten aufgebracht wird.

Antrag: Zustimmung zu oben vorgeschlagenen Vorgangsweise und Kostenübernahme von 50% des Vor-Ort-Anteils in der Höhe von rund € 5.000.

Abstimmung: **einstimmig**

Grundverkauf für Arztpraxis

Bgm: Ziel und Wunsch der Gemeindevertretung ist es, wieder einen Hausarzt in der Gemeinde zu haben. In Gesprächen betreffend die geplante Arztpraxis von Frau Dr. Fürst Katharina im Bereich der Passivhaussiedlung, Friedhof, wurde die gewünschte Fläche als Bauland/Wohngebiet bereits gewidmet. Die Bauplatzgröße beträgt rund 625m². Um eine gute Startbasis geben zu können, soll ein lukratives und interessantes Angebot für das unaufgeschlossene Baugrundstück gemacht werden. Der vorgeschlagene Preis beträgt € 45 pro Quadratmeter.



Antrag: Verkauf des Teilstückes des Grundstückes Nr. 4964 an Frau Dr. Fürst zu einem Preis von € 45,- pro m². **Abstimmung: einstimmig**

Auf Anfrage von GR Fellner teilt der Bgm. mit, dass die Friedhofserweiterung (ggf. Mauer) in die Planungen rund um das Ärztehaus mit einbezogen wird, ebenso die Grundstückszufahrt.

Winterdienst – Konzept und Einsatzplan

Bgm.: Mit den Verantwortlichen des Winterdienstes in Form von Schneeräumung, Sand- und Salzstreuung wurden Koordinationsgespräche geführt und das Ergebnis ist in Form eines Einsatzkonzeptes und Einsatzplanes zusammengefasst. Der Räumungsplan ist nach Priorität und räumlichem Zusammenhang aufgrund der topographischen Lage ausgerichtet. Zuerst werden die überregionalen Bergstrecken, Güterwege und Gemeindestraßen in den höheren Lagen geräumt, weil hier aufgrund der Höhenlage der meiste Schneefall und ggf. Verwehungen zu erwarten sind. Zudem ist hier die Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs durch abrutschende oder hängenbleibende Fahrzeuge am stärksten gefährdet. Im weiteren Ablauf erfolgt die Schneeräumung im niedrigen Hügel- und Flachland. Nach Möglichkeit und Schneelage werden die Hauszufahrten gleich mitgeräumt. Es wird darauf geachtet, dass es keine Leerstrecken für das Schneeräumgerät gibt. Nach erfolgter Schneeräumung der Verbindungsstraßen werden die Anschlüsse zu den Gehöften und die geringer bewohnten Gebiete, sowie Parkplätze und Nebenanlagen geräumt.

Priorität liegt darin, die sichere Befahrbarkeit der Verbindungsstraßen zu gewähren und aufrecht zu erhalten.

Die Schneeräumfahrer sind in Absprache mit dem Sand- bzw. Salzstreuerverantwortlichen unterwegs, sodass darauf getrachtet wird, dass nach der Schneeräumung auch die Salz- bzw. Sandstreuung zeitnahe durchgeführt wird.

Sanierung „Vereinshaus“ – Fußball-Clubhaus alt

Bgm.: Mit Baumeister Schnabl wurde das Vereinshaus besichtigt und Sanierungsvorschläge erarbeitet. Auch seitens Herrn DI Brunmayr von der Energie- und Umweltagentur wurde der Zustand erhoben, Ideen eingebracht und über mögliche Fördermöglichkeiten gesprochen. Mit den Verantwortlichen der eingemieteten Vereine wurden Gespräche zwecks Mithilfe bei den Sanierungsmaßnahmen geführt. Neben den wichtigen Investitionen wie Fenster- und Türentausch, Vollwärmeschutz und Dämmung soll auch die sinnvolle Beheizung überprüft werden. Hier bietet sich die Nutzung der bestehenden Solaranlage samt Pufferspeicher, in Kombination mit einer Wärmepumpe an. Eine Vergleichsberechnung wird durch GfGR Hörndler durchgeführt. Der Sanierungsplan von BM Schnabl liegt vor und Angebote dazu wurden inkl. Montage eingeholt. Die Mithilfe bei den Arbeiten wird bei der Rechnung entsprechend berücksichtigt.

Als erstes soll der Grundsatzbeschluss zur Sanierung des alten Clubgebäudes erfolgen. Weiters die Vergabe von Fenster/Türen und Dämmung/Fassade. Die Angebote dazu lauten wie folgt:

Fenster/Türen:

Fa. Hainisch, Franz Ramsauer, Steyr, Ang.Nr. 20170730 € 21.144,62 (inkl. Ust und Montage)

Dämmung/Fassade:

Fa. Strohmayer, Biberach

(Inkl. Extra-Kosten für Gerüst und Innenmalerei € 26.900,04) (inkl. Ust und Montage)

GR Strohmayer Ulrike verlässt vor Beschlussfassung wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag: Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Sanierung (laut vorliegendem Plan) und Vergabe an die Bestbieter Fa. Hainisch... € 21.144,62 (inkl. Ust und Montage) und Dämmung u. Fassade an den Bestbieter Fa. Strohmayer inkl. Gerüst u. Innenmalerei..... € 26.900,04

Abstimmung: einstimmig

GR Strohmayer Ulrike betritt wieder den Sitzungssaal.



Neubau Rotes Kreuz St. Peter/Au - Kostenbeitrag

BGM Hinterleitner - Grundsatzbeschluss: Die Gemeinde Biberbach steht dem Neubau der Rettungsdienststelle Rotes Kreuz St. Peter/Au grundsätzlich positiv gegenüber und wird diesen nach Möglichkeit ihrer finanziellen Mittel unterstützen und die anteilmäßige Haftung übernehmen. Ein konkreter Beschluss über die Finanzierung und die Zuschüsse wird noch durchgeführt.

Abstimmung: **einstimmig**

Fernwärme-Anschlussgebühren

Seitens der Gemeindevertretung ist es das Ziel, dass die Fernwärme Biberbach sich selber rechnet.

BGM Hinterleitner: Aufhebung der fixen Anschlussgebühr von € 300 pro KW-Anschlussleistung und Vorgangsweise gemäß obiger Berechnung je Einzelfall.

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters a-f (auszugsweise)

Herr Reinhard Griessenberger ist wieder über die Aktion gemA 50+ seitens des Vereins Jugend und Arbeit für 4 Sommermonate zur Entlastung des Gde-Außendienstes beschäftigt.

Ab 1.1.2018 wird das Mülltrennsystem umgestellt. Neben dem „Gelben Sack“ in jedem Haushalt werden auch die bestehenden Sammelstellen mit neuen Sammelcontainern ausgestattet. Dazu wird eine Adaptierung der Sammelstellen in den nächsten Monaten notwendig werden.

Herr Günter Pruckner hat der Gemeinde Biberbach ein Angebot im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung des Gebäudes der Fa. Pruckner gemacht.

Eine bautechnische Überprüfung ergab, dass der Gebäudekomplex für die Feuerwehr-Nutzung nicht geeignet ist, wohl aber als Altstoffsammelzentrum und als Bauhof. Grundsätzlich ist dies derzeit jedoch kein Thema. Derzeit sind rund 20 Arbeitsplätze am Standort vorhanden, welche auch erhalten bleiben sollen.

FERNWÄRME BIBERBACH: Zustimmung zur Optimierungs-Test-Phase im Ausschuss.

GfGR Hörndler: Es wurde als erster Schritt die Vorlauftemperatur von 80 Grad auf 65 bzw. 70 Grad und die Fördermenge reduziert. Sinn und Zweck dieser Aktion ist die Verminderung der Leitungsverluste. (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2017 16 Punkte + 4 Dringlichkeitsanträge

Bericht über die Gebarungseinschau des Landes NÖ

BGM: Der Bericht über das Ergebnis der eintägigen am 1. März 2017 durchgeführten Kassenprüfung gemäß § 89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) Zahl IVW3-A-3050701/006-2017 vom 14. April 2017 wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Hier auszugsweise:

Es bestand Übereinstimmung zwischen Kassensoll- und Kassenistbestand. Weiters finden sich im Bericht erforderliche Umsetzungspunkte im Bereich Barkasse, Kassabuch und Übergabe der Barkasse, welche in Zukunft eingehalten werden. Weiters wird eine positive Finanzspitze von rund € 160.000 bescheinigt. Die geplanten Projekte für die nächsten Jahre wurden aufgelistet.

BGM bedankt sich stellvertretend bei AL Wagner für die korrekte, gewissenhafte Führung der Finanzen.

Dringlichkeitsantrag: Neubau Rotes Kreuz St. Peter/Au - Kostenbeitrag

Am 07.03.2017 wurde im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss zur Leistung von finanziellen Mitteln und ggf. anteilmäßiger Haftung für den notwendigen Neubau der Rot-Kreuz-Dienststelle in St.Peter/Au beschlossen.

Die Gesamtkostenschätzung beläuft sich auf € 2.496.545 netto, ohne Ust. Davon förderbar sind € 1.586.750, mit einer 1/3 Aufteilung auf Gemeinden des Einsatzgebietes, Land Niederösterreich und Eigenmittel des Roten Kreuzes (= je € 528.916,67). Der nicht geförderte Anteil beträgt € 818.200,33, welcher je zur Hälfte von den Gemeinden und aus Eigenmitteln des Roten Kreuzes getragen werden soll. Nicht gefördert werden z.B. Räumlichkeiten für Jugend-Rot-Kreuz, Team Österreich Tafel etc.....



Nach Aufteilung auf die einzelnen Gemeinden aufgrund der Einwohnerzahl entfällt auf die Gemeinde Biberbach ein Gesamtfinanzierungsbeitrag von € 106.310,20.

Dieser Betrag soll im Laufe der nächsten 10 Jahre durch entsprechende Erhöhung des jährlichen Kostenbeitrages bezahlt werden (= € 10.631,02 pro Jahr Mehrleistung). Bis dato lag die laufende jährliche Beitragszahlung bei € 11.900, für 2017 wurden bereits € 43.000 veranschlagt. Dieser erhöhte Beitrag wäre somit finanziell abgedeckt.

Antrag auf Zustimmung zur vorliegenden Finanzierung für das so wichtige Bauvorhaben „Neubau Rotes Kreuz St. Peter/Au“ zur Absicherung des regionalen und überregionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes von Biberbach durch Übernahme der Finanzierungskosten in der Höhe von € 106.310,20, aufgeteilt auf 10 Jahre durch Zahlung eines erhöhten Mitgliedsbeitrages an das Rote Kreuz St. Peter/Au.

Abstimmung: einstimmig

Projekt Park & Ride – Bahnhof Krenstetten-Biberbach

Es gab eine Vor-Ort-Besprechung mit Gde Aschbach, wobei die Erstellung eines Park-Ride-Projektes vorgeschlagen wurde. Überlegungen für Zwischenlösung stehen im Raum.

Auftragsvergaben

Heizungsein- und -umbau Clubhaus Fußball alt

Elf Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, zwei Angebote sind eingelangt, sowie 4 Absagen:

Fa. Hörndler, Biberbach	€ 20.793,07	inkl. Ust
Fa. Leitner, Allhartsberg	€ 54.044,72	inkl. Ust

GfGR Hörndler verlässt wegen Befangenheit vor Beratung und Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Im Angebotsvergleich ist abweichend bei der Fa. Leitner ein Multifunktionspeicher kpt. mit € 3.476,35 und 165 Arbeitsstunden mit € 7.804,50 (Fa. Hörndler 15 Arbeitsstunden) enthalten. Dies macht Netto € 10.571,35 aus.

Das Angebot der Fa. Hörndler ist daher trotzdem das Bestangebot.

Auftragsvergabe an die Fa. Hörndler lt. Angebot unter Beiziehung der Mithilfe der Vereinsmitglieder unter Aufsicht der Fa. Hörndler.

Abstimmung: einstimmig

GfGR Hörndler betritt wieder den Sitzungssaal.

Totalsanierung Gemeindestraße Am Hang

Sechs Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen und folgende Angebote wurden termingerecht abgegeben:

	inkl. Ust NETTO	
GRANIT Graz, 4470 Enns	€ 102.460,92	138,05%
Hasenöhr Bau GmbH, St. Valentin	€ 82.533,05	111,20%
Lang & Menhofer, St. Peter/Au	€ 74.221,69	100,00%
PORR Bau GmbH, 3362 Mauer	€ 78.544,87	105,82%
Strabag, Neufurth	€ 82.355,88	110,96%
Swietelsky Bau GesmbH, Linz	€ 110.569,02	148,97%

Aufgrund der Tatsache, dass die Fernwärmeleitungsrohre in diesem Bereich erneuert werden sollen, wird die Asphaltierung und Sanierung bis auf unbestimmte Zeit zurückgestellt.

Antrag von BGM Hinterleitner: Auftragsvergabe an die Fa. Lang&Menhofer, St. Peter/Au mit € 74.221,69 lt. Angebot und Preisgarantie bis Ende 2018

Abstimmung: einstimmig

Erneuerung der Fernwärme-Leitungen Am Hang

Im Ausschuss Energie und Zivilschutz wurde die Sinnhaftigkeit über den Austausch der Fernwärmeleitungsrohre diskutiert. Es wurden Stellungnahmen von Fachfirmen und Institutionen eingeholt, wobei die Erneuerung der Leitungen vorgeschlagen wird. Mit der Umsetzung ist nach Erstellung eines Gesamt-Projektes und einer Fördereinreichung frühestens im Sommer 2018 zu rechnen.



Dringlichkeitsantrag - Straßenbeleuchtung Adersdorf Nord-Ost Klauser-Tatzreiter-Gründe

Die Fertigstellung des 1. Teils der Aufschließungsstraße steht unmittelbar bevor und es sollen noch vor Asphaltierung die notwendigen Einbauten bis zum neuen Umkehrplatz (Teilstück 2) durchgeführt werden. Neben der Leerverrohrung für die Lichtwellenleiter soll auch die Verkabelung der Straßenbeleuchtung gemacht werden. Ein eigener Schaltschrank mit Anbindung an die EVN als Zuleitung, sowie die Verkabelung für 5 Lichtpunkte ist damit beinhaltet. Eine Vergabe an die Fa. Brunmüller auf Basis der letzten Bestbieterausschreibung:

Fa. Brunmüller, Aschbach, Zählerverteiler, Verkabelung und Montage
Angebot 1750238 vom 8.6.2017 € 6.645,30 inkl. MwSt.

Weiters sollen bei 3 der 5 Lichtpunkte gleich Straßenlaternen (Mast samt Kopf) errichtet werden. Auch hier liegt ein Angebot lt. Preisspiegel 2016 Angebot Nr. 1750248 vom 13.6.2017 vor.

Fa. Brunmüller, Aschbach, 3 Lichtpunkte, Technik Schaltschrank und inkl. Montage
Angebot Nr. 1750248 vom 13.6.2017 € 5.565,96 inkl. MwSt+

Abstimmung: einstimmig

Dringlichkeitsantrag - Erweiterung Geh- und Radweg von Mitterfeld Ost bis Ortsende Ost

Sachverhalt:

Der Geh- und Radweg vom Ort bis Mitterfeld Ost zu der Reihenhuisanlage wurde vor Jahren hergestellt und hat sich gut bewährt. Seitens der Bevölkerung wurde der Wunsch herangetragen, dass dieser bis zum Ortsende (Beginn des Waldes) verlängert wird, um Erholungswege und weitere Rundwege erschließen zu können. Dies sind rund 167 lfm. Mit der Straßenmeisterei und dem Grundeigentümer wurden Besichtigungen vor Ort durchgeführt. Die Normbreite lt. Straßenmeister beträgt 1,5m für den Weg, welcher allerdings einen Abstand von 1,0m zur bestehenden Landesstraße aufweisen soll. Vor Seiten des Grundeigentümers Fam. Reisinger wurde eine kostenlose Abtretung der restlichen benötigten Fläche zugesagt.

Es wurden 3 Firmen zur Legung eines Angebotes eingeladen.

Antrag: Beschluss über den Bau und Auftragsvergabe an die Fa. Hinterholzer als Bestbieter lt. Angebot Nr. 2017-083 vom 9.6.2017, Unterbau plus Asphaltierung € 15.475,69 inkl. MwSt

Abstimmung: einstimmig

Beschluss Übertragung der Kanalabgabeneinhebung und –verrechnung an den GDA

(Kanalanschlussgebühr, Berechnung, Kanalbenutzungsgebühr, Verschreibungen, Mahnungen, Zwangsweise Einbringung, Buchhaltung)

Derzeit werden die Erhebungen der Kanalanschlussgebühren über den GDA durchgeführt, wobei jede Berechnung € 80 der Gemeinde kostet. Eine bezirksweite einheitliche Berechnung aufgrund der aktuellen Gesetzeslage ist die Zielvorgabe und damit gewährleistet. Ca. 10-15 Berechnungen sind dies jährlich. Mit dem Kostenbeitrag von ca. 2,5% sind auch rund 800 Buchungen, Verschreibungen und Zahlungsabwicklungen abgedeckt. Notwendige Mahnungen und die zwangsweise Einbringung würden ebenfalls vom GDA übernommen. Die Abgabe dieser Tätigkeiten würde auch eine zeitliche Entlastung für die Buchhaltung darstellen und Raum für die vielen neuen Abrechnungen rund um die Nachmittagsbetreuung, Abrechnung der Essen und Beiträge etc., schaffen. Wenn die Gemeinde alle Abgaben an den GDA überträgt – was mit der Abtretung der Kanalagenden auch geschehen wäre – würden anstatt der 1,5% Bearbeitungsgebühr für die Kommunalsteuer nur 1% eingehoben, dh. dass die Gemeinde bei € 200.000 Komm.Steuer € 3.000 an den Verband zu leisten hat. Dies wären dann nur € 2.000.

Derzeit betragen die Einnahmen aus Kanalbenutzungsgebühren rund € 220.000, davon ca. 2,5% = € 5.500. Weiters fallen auch sämtliche Portgebühren, Druck- und Papierkosten für die Gemeinde weg.

Antrag: Übertragung sämtlicher Agenden für die Kanalabgabeneinhebung und –verrechnung an den Gemeindedienstleistungsverband Region Amstetten, Mostviertelpatz 1, 3362 Oed-Oehling per 1.1.2018 bei einem Verwaltungskostenbeitrag von ca. 2,5% der Einnahmen von den Kanalbenutzungsgebühren sowie zu den weiteren Bedingungen und Reduzierungen beim Prozentsatz der Kommunalsteuereinhebung von 1,5 % auf 1,0% laut Schreiben vom 2. März 2017



Die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung der Kanaleinmündungsabgaben und der Kanalbenutzungsgebühren, einschließlich einer Überprüfung dieser Abgaben bei den Abgabepflichtigen, ist für die Gemeinde Biberbach durch den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben vorzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Mietvereinbarung Betriebsgebäude Fa. Pruckner

Der Punkt 8 wird von der Tagesordnung genommen.

Zustimmungserklärung zur Nutzung der Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

Bestimmte landwirtschaftliche Fahrzeuge (zB. Güllefässer, Mähdrescher, Vollernter etc. bedürfen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht einer Bewilligung des Landeshauptmannes (sog. Eingeschränkte Zulassung gemäß § 39 des Kraftfahrzeuggesetzes 1967). Hier müsste in jedem Einzelfall die Zustimmungserklärung der Gemeinde eingeholt werden. Deshalb wird im Sinne der Verwaltungsvereinfachung ersucht eine generelle Erlaubnis zur Benutzung zu verfügen. Die im Bescheid des Landeshauptmannes von NÖ erteilten Auflagen für die Benützung von Straßen im öffentlichen Verkehr sind sinngemäß auch für Gemeindestraßen einzuhalten.

Antrag: Beschluss der Zustimmungserklärung: Die Gemeinde Biberbach erteilt die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen¹ und damit verbundenen Geräten², welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gemäß § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen.

Abstimmung: einstimmig

Energiebericht 2016

Energiebeauftragter AL Wagner:

Der Gemeinde Energie Bericht 2016, welcher mit Hilfe des Berichtstools EBN, Siemens Energy Monitoring & Control Solution erstellt wurde, umfasst die öffentlichen Gebäude Feuerwehr, Gemeindeamt, Kindergarten, Musikheim-Bauhof, Volksschule, sowie die Anlagen Straßenbeleuchtung, die Kanal-Hauptpumpwerke und die Energieproduktion durch die PV-Anlagen. Insgesamt wurden 317.542 kWh Energie benötigt, davon 89% für die Gebäude, 11% für die Anlagen.

Als Veränderungen im Jahr 2016 gegenüber 2015 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch – 4,86%, Wärme (Heizgradtag bereinigt) – 8,36% und Strom – 7,99%.

Veranstaltungen im Zuge der „Gesunden Gemeinde“

a) Der Ausschuss für Sport, Finanzen u. Orts- u. Infrastrukturentwicklungs KG veranstaltet gemeinsam mit dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales den Familiensporttag 2017.

Voraussichtliche Kosten für die Gemeinde:

€ 350,- Hüpfburg	€ 250,- Verköstigung der Betreuer von Sportland NÖ	
€ 150,- Eis	€ 100,- Sonstiges	<u>GESAMT € 850</u>

Antrag: **Zustimmung zu Abhaltung der Veranstaltung in erwähnten Umfang mit max. Kosten von € 850.**

Abstimmung: einstimmig

b) Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales veranstaltet am 29.7.2017 einen Grillkurs mit dem Grillweltmeister Adi Bittermann bei der Fußballanlage Biberbach. In Zusammenarbeit mit der Firma Hinterleitner Maschinenbau GesmbH (Funco-Griller-Erfinder und Hersteller) werden auf den Funcos lokale Lebensmittel gegrillt (Wild von der Jägerschaft Biberbach, Fisch aus Biberbach,...). Der Grillkurs ist bereits ausgeschrieben, der Preis pro Teilnehmer beträgt € 65,-. Angestrebt wird eine Teilnehmeranzahl von mind. 25 Leuten.



Adi (zum Spezial Sonderpreis)	€ 880,-
Helfer	€ 400,-
An- und Abfahrtpauschale	€ 200,-
+Ust	€ 296,-
Wareneinsatz	€ 300,-
Summe	€ 2.076,-

Antrag: **Zustimmung zur Veranstaltung in erwähnten Umfang mit max. Kosten von € 2.076.**

Abstimmung: **einstimmig**

Dringlichkeitsantrag - Kostenbeitrag zur Fußball-Meisterfeier des USC Lisec Biberbach

Die Fußball-Vorstandsmitglieder GR Pruckner, GR Schneller und GR Reisinger verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag: Es soll ein Kostenbeitrag von der Gemeinde Biberbach in Form einer Pauschalsumme für die Meisterfeier und die damit verbundenen Ausgaben in der Höhe von € 2.000, sowie die Verköstigung bei der Verbandssitzung in Biberbach bezahlt werden.

Abstimmung: **einstimmig**

Die Fußball-Vorstandsmitglieder GR Pruckner, GR Schneller und GR Reisinger betreten wieder den Sitzungssaal.

„Schifoan dahoam“ Crowdfunding für die Forsteralm

BGM: Ein Projekt für den Erhalt der Schiregion Forsteralm mit Kosten von 1,2 Mill. € wurde gestartet. Eine Studie bescheinigt, dass bei Anschaffung von Schneekanonen der Fortbestand für 10 Jahre gesichert ist. (auszugsweise)

Antrag: Es wird vorgeschlagen, den Schneebaustein Silber mit € 1.500 zu beschließen. Dieser beinhaltet einen Skitag für max. 50 Personen mit Begrüßung, Erinnerungsfoto, Bewerbung etc. Umgerechnet sind dies 53,6 Stück Tageskarten für Erwachsene. Somit bleibt ein Netto-Förderbetrag von € 100.

Abstimmung: 15 Für und 3 Gegenstimmen von den Gemeinderäten der Grünen (Hörndler, Marktl, Ritt), wegen nicht Vorliegen der Studie in Hinblick auf den Klimaschutz

Einleitungskonsens für Schmutzwasser PRO OVO INFO

Bei der Fa. PRO OVO kam es laufend zu Störungen bei der Schmutzwasserableitung und wesentlich erhöhten Einleitungen in den Abwasserkanal.

Aufgrund der vorliegenden Umbauvorschläge soll durch entsprechende Baumaßnahmen die Reinigung des Abwassers soweit erfolgen, dass der Einleitungskonsens der PRO OVO Beteiligung GmbH, Brückl 454, 3353 Biberbach lediglich von 400 auf 545 EGW₆₀ erhöht werden muss. Es wurde bei der Bezirkshauptmannschaft bereits um wasserrechtliche Bewilligung für die Umbauarbeiten angesucht.

Investitionsprogramm für Gemeinden

Seitens des Bundesministeriums für Finanzen gibt es ein Investitionsförderprogramm von 175 Mill. Euro, was für die Gemeinde Biberbach eine zugesicherte Summe € 41.613 für **neue** Projekte **ab 1.1.2017** (gilt für 2017 + 2018) bedeutet. (max. 25% der Gesamtkosten).

Kanalbauabschnitt BA 12 – neues Projekt

Für die wasserrechtliche Bewilligung und um Förderungen und gute Preise bei den Firmen erzielen zu können, ist die Erstellung eines Projektes erforderlich. Diesbezüglich gibt es Gespräche mit der Planungsfirma IKW Amstetten, welche möglichen Hauptkanal-Bauabschnitte in das Projekt mit aufgenommen werden sollen, für



deren Umsetzung 3 bzw. 4 Jahre Zeit ist. Betroffen davon sind in erster Linie die Tatzreiter-Gründe in Adersdorf, Mitterfeld Nord/West (bei Friedhof).

Antrag: Erstellung eines neuen Projektes (BA 12) durch die Fa. IKW, Amstetten als Basis für die Wasserrechtsbewilligungen und zur Erlangung von Förderungen.

Abstimmung: **einstimmig**

Informationen des Bürgermeisters a- e (auszugsweise)

Herr Konrad Aigner hat Beschwerde gegen die Berufungserledigung des Gemeindevorstandes in der Bausache Haselsteiner/Vavrina beim Landesverwaltungsgericht NÖ eingelegt.

Die Apothekerkammer hat sich gegen die Errichtung einer Hausapotheke bei Frau Dr. Fürst am neuen Standort ausgesprochen.

Am 30.9. bis 1.10.2017 findet im Ortsteil Biberbach in Beilngries das Feuerwehrfest statt. Eine Abordnung wird hinausfahren.

Sicherheitsgemeinderat Schneller: Beschwerden von den Bewohnern der Passivhaussiedlung betreffend Parkverhalten und damit verbundenen Strafen. 3 Lenker, welche sich trotz aller Mahnungen nicht daran gehalten haben, erhielten einen Strafzettel.

Gemeinderatssitzung vom 18. September 2017 9 Punkte + 1 Dringlichkeitsantrag

Auftragsvergaben

Bepflanzung der Böschung unterhalb der Wohnblöcke Richtung Seitenstetten

Im Zuge der Grundverhandlungen mit der Fam. Edermayr Karl u. Ingrid wurde von Bgm. Latschenberger zugesagt, dass die Böschung (ca. 1.000m²) bei den zwei neuen Wohnblöcken Richtungen Seitenstetten auf Kosten der Gemeinde bepflanzt wird. Im Gegenzug wurde auf eine aufwändige Absenkung des RW-Kanals in der Parzelle Nr. 1837 verzichtet. Die Pflege und ggf. das Nachsetzen ist wieder Sache des Grundeigentümers Fam. Edermayr.

Antrag zur Bepflanzung der Böschung durch die Maschinenring-Service Horn, lt. Bestbieterangebot vom 18.9.2017 zum Gesamtpreis inkl. 250 St. Hainbuche 50/80 von € 621 inkl. MwSt.

Abstimmung: **einstimmig**

Beleuchtung Parkplatz Haltestelle Krenstetten/Biberbach

Wie bereits in der letzten Sitzung besprochen, soll die Infrastruktur des Bahnhof Krenstetten/Biberbach ausgebaut werden. Ein diesbezügliches Projekt Park&Ride gibt es lt. dem Regionalverband frühestens 2019. Als kurzfristige Lösung sollen 4 Straßenbeleuchtungen Biberbachseitig und 2 Stück Krenstettenseitig, sowie ein Fahrradständer errichtet werden.

Fa. Brunmüller, 6 Lichtmasten kpt., Verkabelung, Montage etc.. € 11.888,52 o. MwSt

Fa. Hinterholzer, Aschbach, Bagger, Grabarbeiten, Einsanden etc. € 5.444,76 o. MwSt

Fa. Schäfer-Shop, Wels 1 Fahrradständer € 229,00 o. MwSt

GfGR Hölzl: Antrag um Auftragsvergabe an die Fa. Brunmüller, Aschbach und die Fa. Hinterholzer, sowie den Ankauf eines einfachen Fahrradständers unter der Voraussetzung, dass die Marktgemeinde Aschbach mind. 50% der anfallenden Kosten übernimmt. Lt. Kostenvoranschlägen sind dies inkl. Ust € 10.537,40 aus dem außerordentlichen Haushalt „Straßenbau, Infrastruktur“ je Gemeinde.

Abstimmung: **einstimmig**



Plakate Druck – Advent im Dorf

Wie alljährlich soll von der Gemeinde der Druck der Plakate für Advent im Dorf übernommen werden. Hierzu wurde ein Angebot des Bestbieters des Vorjahres Renate Halbartschlager, Seitenstetten eingeholt.

Die Druckkosten lt. Angebot sind die gleichen wie im Vorjahr:

100 St. Plakate A2 € 65 exkl. MwSt 50 St. Plakate A1 € 107,50 exkl. MwSt

500 St. Flugblätter A5 € 39 exkl. MwSt, 500 St. Flugblätter A4 € 59 exkl. MwSt

Von der Raiffeisenbank Biberbach wurde ein Sponsoring von € 50 zugesagt.

Antrag zur Bestellung der Plakate und Flugblätter lt. Angebot (verbleibt €274,60 inkl. MwSt)

Abstimmung: einstimmig

Adventbeleuchtung Dorfplatz

Für das Budget 2018 soll eine Ersatzanschaffung vorgesehen werden (ca. € 13.000). Weitere Vorschläge zur Behandlung im Kulturausschuss sollen eingeholt werden.

Dringlichkeitsantrag: Einrichtungsgegenstände für den Kindergarten Biberbach

Im Kindergarten Biberbach wurde ebenfalls wieder das neue KDGT-Jahr eröffnet.

Seit dem Umbau 2010 besteht der Kindergarten aus EG und OG. Es gibt nur einen Servierwagen, welcher laufend über die Stiegen auf und ab getragen werden muss. Weiters fehlt in einer Gruppe ein Kleiderkasten, welcher auch dringend benötigt wird.

Seitens des Kindergartens wurden Preise von einschlägigen Ausstattern verglichen und eingeholt:

- Servierwagen in Edelstahl optik € 328 o.Mwst
- Kleiderschrank für die Puppenecke ca. € 400 o.Mwst

Antrag: Anschaffung des Servierwagens und des Kleiderschranks lt. obiger Preise

Abstimmung: einstimmig

Vorhaben 2018

Zur Absichtserklärung über das Budget 2018 gibt es keine Gegenstimme.

- Neue PC-Workstationen für Gemeindeamt (aus 2009) mit Win 10 € 10.000
- Volksschule – Austausch aller Sesseln € 10.000, Projekt Blumenwiese(n)
- Kindergarten: Laptop; Wasserstelle im Garten in der Schottergrube (wie Tierpark Haag); div. Anschaffungen
- Güterwegerhaltung + Sonderbudget (zB. GW Gehartsberg, 2. Teilabschnitt Brandhof > wie im Ausschuss behandelt und mit GW-Bauabteilung besichtigt) € 170.000
- Siedlungsstraßen, Orts- und Infrastruktur (Lichtwellenleiter, GW Bandhof Im Ort, Zufahrt Grubhofer Helmut, Sanierung Straße Stelzenberg bei Lumetsberger) € 150.000
- Gehsteig Richtung Seitenstetten (Wohnblöcke neu), > evtl. Arbeiten durch Straßenmeisterei
- Fernwärme Biberbach –Erneuerung FW-Leitung Am Hang, Adaptierungs- und Umbaumaßnahmen
- Kanalbau BA 12 – Beginn Anschluss Arztpraxis
- Projekt Themenweg NEU - Adaptierung
- Friedhofserweiterung – 2. kreativen Planer
- Adventbeleuchtung für den Dorfplatz ca. 13.000 € - Ersatzanschaffung

BGM Hinterleitner appelliert an die Ausschussobleute in den nächsten 14 Tagen ggf. Wünsche und Finanzbedarf anzumelden. Alle Vorhaben sind natürlich von der finanziellen Lage und Entwicklung stark abhängig.

Darlehensverlängerung Kanalbau – Abänderung in ein längerfristiges Darlehen (€ 280.000 auf die Dauer von 15 Jahre)



Als Zwischenfinanzierung für die Ausgaben im Zuge des Kanalbaus wurde ein Darlehen in der Höhe von € 280.000 im Jahre 2015 für die Dauer von 3 Jahren bis 31.12.2017 aufgenommen. Die Bedeckung und Rückzahlung sollte durch Baukostenzuschüsse von Bund und Land NÖ erfolgen. Mittlerweile wurde die Förderung auf Darlehenszuschüsse umgestellt. Deshalb ist es notwendig auch das Darlehen entsprechend anzupassen und die Laufzeit zu verlängern. Das Darlehen muss sich zur Gänze aus dem ordentlichen Haushalt Kanalbau finanzieren, weshalb eine Verlängerung der Laufzeitdauer auf 15 Jahre vorgeschlagen wird.

Antrag: *Verlängerung und Abänderung des bestehenden Darlehens in der Höhe von € 280.000 um 15 Jahre mit halbjährlicher Rückzahlung bei der Raiffeisenbank im Mostviertel Aschbach laut vorliegendem Angebot mit einen Aufschlag von 0,85% auf den 6-Monats-EURIBOR.*

Abstimmung: **einstimmig**

Mietvertrag für Altstoffsammelzentrum (Ergänzung zum Mietvertrag vom 21.8.2000 und zur 1. Ergänzung vom 25.07.2005)

Der Mietvertrag des Altstoffsammelzentrums Straß 80 mit Frau Stockinger Michaela ist grundsätzlich ausgelaufen und soll an die neuen Gegebenheiten und Vorgaben angepasst und neu abgeschlossen werden.

Antrag: *Beschluss des vorliegenden Mietvertrages auf die Dauer von 10 Jahren ab Auslaufen den alten Mietvertrages, also bis 31.12.2025 zu den gleichen Konditionen, wie bisher.*

Abstimmung: **einstimmig**

Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung (Gehsteig L6189 – Büringer, Im Ort 15)

Der fertiggestellte Gehsteig der L6189 von km 12,833 bis km 12,872 im Bereich Im Ort 15, welcher durch die Straßenmeisterei St. Peter/Au auf Kosten der Gemeinde Biberbach errichtet wurde, soll in die Erhaltung und Verwaltung übernommen werden.

Antrag: *Übernahme der Nebenanlagen (Gehsteig) in die Verwaltung und Erhaltung der Gemeinde Biberbach und Unterzeichnung der dazugehörigen Erklärung LH-B-470/006-2015.*

Abstimmung: **einstimmig**

Seuchenvorsorgeabgabe Übertragung auf GDA Amstetten

Der GDA Amstetten rät noch abzuwarten, damit gleichlautende Beschlüsse in den Gemeinden gefasst werden. Wahrscheinlich soll der Beschluss in der nächsten GR-Sitzung gefasst werden.

Informationen des Bürgermeisters (auszugsweise)

Die Beschwerde gegen die 2. Berufungserledigung des Gemeindevorstandes in der Bausache Haselsteiner/Vavrina von Herr Konrad Aigner wurde am 8.9.2017 bei der Gemeinde Biberbach eingebracht.

Aufgrund gewisser Veränderungen wurde die Mittagsverköstigung der Kinder der Nachmittagsbetreuung mit den Gastwirten neu geregelt. Das GH Rittmannsberger hat diese aus persönlichen Gründen eingestellt. Die Mittagsverköstigung teilen sich jetzt das Gasthaus Fischer und das Gasthaus Kappl.

Das Land NÖ hat dem Ansuchen um Aufstockung der Güterweg-Erhaltungsmittel erfreulicherweise stattgegeben, und zusätzlich € 40.000 und € 30.000 (gesamt € 70.000) für das konkrete Vorhaben GW-Sanierung GW Brandhof von Kleingassen bis Moselberg bewilligt und wurde bereits vergangene Woche asphaltiert.

Für das Vorhaben – Thermische Gebäudesanierung des alten Vereinshauses wurde um Förderung beim Bundesministerium, Kommunalkredit Public Consulting GmbH (KPC) angesucht. Das Projekt wurde als förderungswürdig eingestuft und eine mögliche Fördersumme von € 11.606 in Aussicht gestellt.



Mit der Heizungsinstallation durch Fa. Hörndler beim alten Clubhaus wurde begonnen. Die überflüssig gewordenen Kleinsteine sollen verkauft werden. Zum Gerücht, dass eine KGDT-Waldgruppe die Räumlichkeiten der Landjugend benötigt, teilt Bgm. Hinterleitner mit, dass eine Waldgruppe nur bei Schlechtwetter einen Raum braucht und dies nur unter Tags sein würde, wodurch es zu keiner Beeinträchtigung der Nutzung für die Landjugend kommt.

Im Herbst 2017 soll mit den Hausbesuchen bei den Fernwärmeabnehmern durch Mag (FH) Werner Brunmayr begonnen werden. Das Ergebnis der Hausbesuche soll als Basis für die weitere Vorgangsweise zur Optimierung und Adaptierung der Heizanlage dienen.

Mit der Feuerbeschau durch den zuständigen Rauchfangkehrermeister wird im Herbst begonnen. Er wird direkt ca. 14 Tage vorher mit den Liegenschaftseigentümern Kontakt aufnehmen.

Auf die Anfrage von GR Fellner, ob bei der Kreuzung Pfarrhof/Pruckner ein Spiegel aufgestellt wird, teilt BGM Hinterleitner mit, dass keine Notwendigkeit vom Verkehrssachverständigen gesehen wird. Zur allgemeinen Verkehrssicherheit soll trotzdem bei der Fa. Pruckner einer errichtet werden.

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2017 16 Punkte

Beschluss des Voranschlag 2018, des mittelfristigen Finanzplanes 2019-2022, Festsetzung der Steuern u. Abgaben, die Höhe der aufzunehmenden Darlehen, sowie den Dienstpostenplan Voranschlag 2018

- Der Ordentliche Haushalt beläuft sich auf € 3.345.600, eine deutliche Steigerung gegenüber 2017, wo es noch waren € 3.052.500.
- Die Entwicklung der Wirtschaft wurde weitestgehend vorsichtig eingeschätzt. Der VA 2018 ist auf der sicheren Seite angesetzt, sodass ein höherer Soll-Überschuss durchaus möglich ist.
- Der Schwerpunkt 2018 liegt wieder im Bereich Schuldenreduzierung. Da keine Darlehen aufgenommen werden, kann aufgrund der laufenden Darlehenstilgung eine **Reduzierung der Schulden von rund € 290.000** erreicht werden.
- Der 6 Monats Euribor liegt per 01-11-2017 auf Minus 0,276%. Die Zinsenbelastung wurde im Voranschlag 2018 dargestellt. Diese Niedrigzinsen kommen natürlich dem Gde-Budget besonders entgegen.
- Im Gebührenhaushalt Kanal-Abwasserbeseitigung ist Kostendeckung gegeben. Der Überschuss ist als Zuführung für das außerordentliche Vorhaben Kanalbau BA 12 veranschlagt. Beim Betrieb Fernwärme ist die Erneuerung der Fernwärmetrasse Am Hang veranschlagt.
- Im VA 2018 kann im Ordentlichen Haushalt ein Soll-Überschuss von € 29.000 erwirtschaftet werden, welcher mit dem Soll-Überschuss aus 2017 (€ 123.500) dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt wird (Gesamtsumme € 152.500).

• Außerordentlicher Haushalt 2018	€ 622.500	<i>2017 waren es € 434.500</i>
--	------------------	--------------------------------

- Für Straßenbau und –fertigstellung, Gehsteige, Beleuchtung und Infrastruktur sind € 200.000 veranschlagt.
- Für die Güterwegerhaltung wurde die technisch notwendige Investitionssumme € 170.000 im VA 2018 vorgesehen. Eine schriftliche Zusage des Landes NÖ gibt es für € 30.000.
- Für den ersten Teil Kanalbau Bauabschnitt BA 12 sind Mittel von € 100.000 veranschlagt. Die Bedeckung erfolgt über Einnahmen aus Kanalanschlussgebühren, Zuführungen vom o.HH Kanalbau und über die Sonderprojektförderung (Kommunal-Investitions-Gesetz KIG 2017), wobei max. 25% des Projektes gefördert werden. In den dazugehörigen Richtlinien ist definitiv auch die Förderung für Abwasser- und Wasserleitungsbau angeführt. Auf die Aufsichtsbehörde ist dieser Ansicht, da keine adäquaten anderen Projekte vorhanden sind.
- Die notwendige Gebäudeaußenanierung und thermischen Sanierung für das Musikheim/Bauhof-Gebäude wurde mit gesamt € 100.000 angesetzt, wobei seitens des Landes NÖ Fördermöglichkeit besteht.
- Die Gemeinde Biberbach bekommt für den Neubau des Roten Kreuzes St. Peter/Au Bedarfszuweisungen in der Höhe von jeweils € 29.900 im Jahr 2018 und 2019. Dies ist im außerordentlichen Voranschlag dargestellt.
- Die Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt sind mit € 152.500 veranschlagt.



○ Außerordentlicher Haushalt	€ 622.500
▪ ...Feuerwehr – Bekleidung und Ausstattung, Mat. für Sanierung WC	€ 20.000
▪ ...Rotes Kreuz – Neubau St. Peter/Au.....	€ 29.900
▪ ...Musikheim/Bauhof	€ 100.000
▪ ...Straßenbau, Infrastruktur.....	€ 200.000
▪ ...Güterwegerhaltung	€ 170.000
▪ ...Kanalbau 1.Teil BA12.....	€ 100.000
▪ ...Kanal Kapitalisierung Zinsen	€ 2.600
○ Veranschlagte Darlehensaufnahme	€ 2.600
▪ Darlehen Kanal – Kapitalisierung.....	€ 2.600

Der Schuldenstand wird um ca. € 290.000 weniger werden, wodurch die Gesamtschulden auf ca. € 3.960.000 sinken werden. Die Schulden für Betriebe davon betragen € 2.643.000 mit 31.12.2018, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind sinken auf € 1.318.000.

Die freie Finanzspitze der Gemeinde beträgt immerhin mind. € 85.000 trotz vorsichtiger Einschätzung. Lt. Land NÖ ist dieser erfreuliche Überschuss gerade bei kleineren Gemeinden nicht so oft der Fall, so Bgm.

Die **Festsetzung** der einzuhebenden **Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze** erfolgt grundsätzlich ohne **Änderung**. Eine Erhöhung verschiedener Abgaben gemäß des Berichtes der Aufsichtsbehörde ist zu überlegen. (zB. Anpassung der Aufschließungsabgabe, Abänderung der Friedhofsgebühren, schrittweise Erhöhung der Kanalbenützungsgebühren)

Der Dienstpostenplan sieht ein paar Anpassungen im Bereich der Gemeindeverwaltung und der NM-Betreuung vor, wie diese im Gemeinderat unter Personalangelegenheiten im Laufe des Jahres 2017 beschlossen wurden.

Der Anteil der Personalkosten am Budget des ordentlichen Haushaltes beträgt nur 13,4%.

b) **Mittelfristiger Finanzplan (MFP)**

Erläuterung **Mittelfristiger Finanzplan 2019 bis 2022**

Sparsamkeit prägt den MFP. Die Ertragsanteile wurden betragsmäßig leicht erhöht, die Kosten im Sozialbudget an die Prognosen angepasst: Steigerungen bei NÖKAS von 3,6%, bei der Sozialhilfe- und Jugendwohlfahrtsumlage von 4% bzw. 5,5 % sind jährlich lt. Land NÖ zu veranschlagen.

Der MFP 2019 bis 2022 sieht außer dem Kanalbau 2019 keine großen Bauvorhaben und Investitionen vor. Eine Darlehensaufnahme 2019 für den Kanalbau mit € 180.000 vorgesehen. 2019 ist der 2. TB-Einnahme als Bedarfszuweisung für den Neubau des Rotes Kreuz St. Peter/Au und die entsprechende Transferzahlung (Weiterleitung an das RK St. Peter/Au) veranschlagt.

Für die Jahre 2020 bis 2022 sind derzeit keine Darlehensaufnahmen geplant, was zu einer Schuldenreduzierung auf rund € 2.750.000 (Ende 2022) führen würde. Davon € 750.000 deren Schulden durch keine Einnahmen gedeckt sind.

Das Ergebnis zum österreichischem Stabilitätspakt **Maastricht** zeigt erfreuliche Überschüsse, sodass Biberbach positiv zur Einhaltung beiträgt: 2019 +173.600€, 2020 +127.000€, 2021 +124.100€, 2022 +124.000€.

Weiters vorgesehen sind pro Jahr € 10.000 für die Ausrüstung und Bekleidung der Freiwilligen Feuerwehr, die Ausgaben Straßenbau – Infrastruktur € 150.000 und Güterwegerhaltung mit € 170.000.

BGM Hinterleitner: Der Mietvertrag des **Altstoffsammelzentrums** wird möglicherweise nicht verlängert, da die Räumlichkeiten selbst ggf. für eine KFZ-Werkstätte benötigt werden. Mit der Raumordnungsabteilung des Landes NÖ ist noch die Machbarkeit abzuklären. Es kann deshalb durchaus sein, dass eine Investition in diese Richtung ansteht.

Fernwärme: Abzuwarten bleibt noch, bis wann bei der Biomasse-Heisanlage eine Abgas-Staubreinigung in Form eines E-Filters (rund € 100.000) oder einer Rauchgaskondensation erfolgen muss. Grundsätzlich wäre der Stichtag 1.1.2018. Durch Reduzierung der Maximallast wird es wahrscheinlich seitens der Behörde eine 2 jährige längere Frist geben. Derzeit ist auch eine EU-Verordnung geplant, welche niedrigere Grenzwerte aber längere Übergangsfristen vorsieht. Diese Entwicklung bleibt abzuwarten.



KG - VORANSCHLAG 2018 - Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

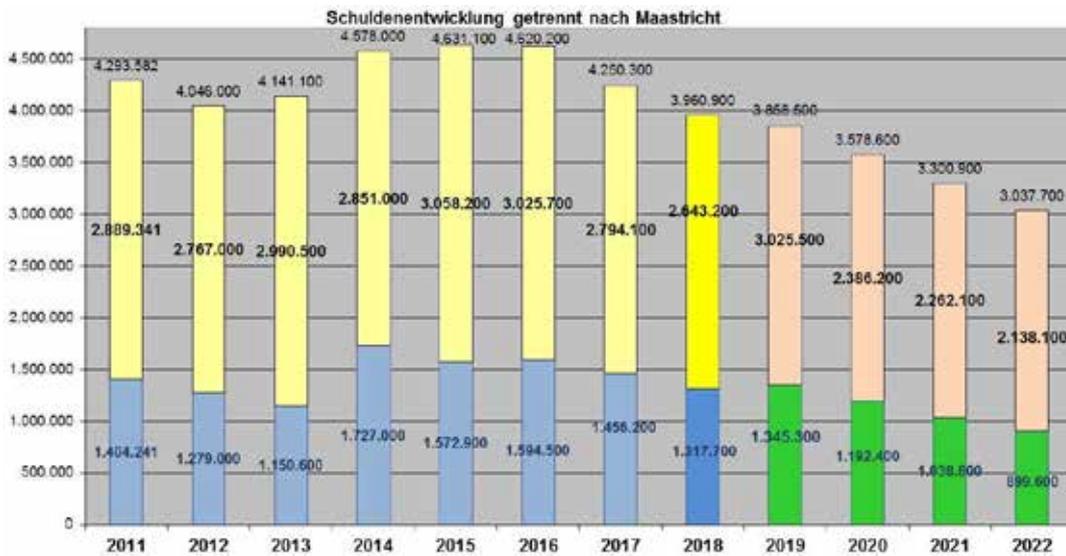
Nach der umfangreichen Generalsanierung 2017 sind für 2018 keine zusätzlichen Ausgaben vorgesehen. Die laufenden Betriebskosten im ordentlichen Haushalt (€ 16.000) und die Mieteinnahme (mind. 1.5% AfA der Baukosten = € 20.000 + zzgl. Betriebskosten) von der Gemeinde Biberbach sind mit € 36.000 veranschlagt. Weiters ist nach Möglichkeit eine Gewinnausschüttung an die Gemeinde vorgesehen.

Im außerordentlichen Haushalt wird ein Soll-Fehlbetrag in der Höhe der zu erwartenden KPC-Förderung für 2018 mitgenommen.

Für die Folgejahre 2019-2022 sind die Mieteinnahmen und die Betriebskosten in gleicher Höhe wie 2018 vorgesehen. Eine Neuberechnung ist durch den Steuerberater jährlich vorzunehmen.

GfGR Litzellachner: Antrag auf Zustimmung zum VA 2018 und MFP 2019-2022 für Gemeinde und KG, zur Festsetzung der Gebühren und Hebesätze in gleicher Höhe, die Höhe der aufzunehmenden Darlehen sowie den Dienstpostenplan, lt. obigen Ausführungen und dem Entwurf des Voranschlages

Abstimmung: einstimmig



Subventionsansuchen

Auf **Antrag** von **VizeBgm Soxberger** werden aufgrund der vorliegenden Ansuchen folgende Subventionen gewährt:

Pfarr Biberbach	€ 2.000,--	einstimmig
Kirchenchor	€ 370,--	einstimmig
Union Stocks chützen	€ 370,--	einstimmig
Union Tennis	€ 1.090,--	einstimmig
Union Tischtennis	€ 370,--	einstimmig
Motorsport- u. Tuningclub Biberbach..	€ 370,--	einstimmig
Tanzverein Biby Dance Club	€ 370,--	einstimmig
Imkerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Seniorenbund Biberbach.....	€ 370,--	einstimmig
Pensionistenverband Biberbach	€ 370,--	einstimmig
Siedlerverein Biberbach	€ 370,--	einstimmig
WIR Gemeinsam	€ 370,--	einstimmig
Bäuerinnen von Biberbach.....	€ 370,--	einstimmig
LiteraturFREUnDe	€ 370,--	einstimmig
Flugunion Seitenstetten-Biberbach ...	€ 218,--	einstimmig
Multiple Sklerose	€ 72,67	einstimmig

Neu hinzugekommen:

Theaterbühne Biberbach.....	€ 370,--	einstimmig
------------------------------------	----------------	-------------------



Der Heimatverein Biberbach wurde aufgelöst und in zwei eigenständige Vereine aufgetrennt:

Goldhaubengruppe Biberbach	€ 370,-	einstimmig
Volkstanzgruppe Biberbach	€ 370,-	einstimmig

Die **Landjugend Biberbach** hat aufgrund der großzügigen Finanzierung der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beim Vereinshaus, in dem den Großteil der Räumlichkeiten die Landjugend nützt, heuer auf ein Subventionsansuchen verzichtet.

Die Subvention für die Pfarre Biberbach wird in Biberbach für Instandhaltung und Betriebskosten verwendet.

BGM Hinterleitner: Biberbach hat eingereicht und wurde erfreulicherweise von einer Jury zur **„Vereinsfreundlichsten Gemeinde“ im Bez. Amstetten** gewählt. Die Überreichung findet am 17. Jänner 2018 im Landtagssaal in St. Pölten statt. Der Preis ist eine kostenlose Doppelseite als Beilage in der NÖN.

Auftragsvergaben Derzeit keine.

Seuchenvorsorgeabgabe Übertragung auf GDA Amstetten

Die NÖ Gemeindeverbändeverordnung Seuchenvorsorgeabgabe (NÖ GVS), LGBl 3620/1, wird mit Wirksamkeit vom 31.12.2018 aufgehoben werden. Damit steht es den bis zu diesem Zeitpunkt in insgesamt 16 Seuchenverordnungsabgabeneinhebungsverbänden zwangsweise organisierten Gemeinden frei, mit Wirksamkeit ab 1.1.2019 die Angelegenheiten der Vollziehung des NÖ Seuchenvorsorgeabgabegesetzes freiwillig an durch Vereinbarung gebildete Gemeindeverbände zu übertragen. Dies soll durch den GDA Amstetten erfolgen.

Antrag:

„Der Gemeinderat überträgt mit Wirksamkeit ab 1. Jänner 2019 die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung, zwangsweise Einbringung, Abrechnung und Abführung der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben“.

Abstimmung: **einstimmig**

Bilanzprüfung 2016 – Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Das Prüfergebnis wird zur Kenntnis gebracht. Die Beiratssitzung war am 4.12.2017. Mag. Steininger hat den Prüfbericht vorgetragen.

Antrag um Zustimmung und Genehmigung der Bilanz der KG

Abstimmung: **einstimmig**

Annahmeerklärung Kommunalkredit Thermische Gebäudesanierung Clubhaus KG

Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklung KG: Im Zuge der Gebäudesanierung des alten, vom Fußballverein nicht mehr benötigten Fußballclubhauses, welches jetzt 3 anderen Vereinen Platz bietet, wurde die **Thermische Gebäudesanierung** bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Türkenstr. 9, 1092 Wien zur Förderung eingereicht.

Antrag in Namen der Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG:

- Beschluss der **Annahmeerklärung** des vorliegenden Förderungsvertrages zwischen dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Public Consulting GmbH, Wien vom 12.10.2017, GZ. B710768 betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für das Projekt **Thermische Gebäudesanierung** in der Höhe von **30%**, d.s. EUR 11.606

Abstimmung: **einstimmig**



NÖ Rettungsdienstgesetz – Beschluss Rettungsdienstvertrag Rotes Kreuz St.Peter i.d.Au

Sachverhalt: Der bestehende Rettungsdienstvertrag wurde im GR am 17.9.1993 beschlossen. Seitens der Landes NÖ, Gruppe Gesundheit und Soziales wurde nun ein Muster eines neuen angepassten Rettungsdienstvertrages erstellt und mit 4.7.2017, GS4-SR-16/631-2017 übermittelt. Mit 14.11.2017 wurde seitens der NÖ Landesregierung die NÖ Rettungsdienst-Beitragsverordnung 2017 erlassen, mit welcher der Mindestbeitrag und der Höchstsatz des Rettungsdienstbeitrages vorgegeben werden. Der Mindestsatz wurde mit € 4 je Einwohner festgesetzt, der Höchstsatz liegt bei € 12 je Einwohner. Gemäß § 14 Abs. 5 NÖ RDG 2017 müssen bestehende Verträge zwischen Gemeinden und Rettungsorganisationen bis zum 31.12.2017 an dieses Gesetz angepasst werden.

Es wurde der Mustervertrag für die Erfordernisse des Roten Kreuzes, 'Bezirksstelle St. Peter/Au in Zusammenarbeit mit den betroffenen Bürgermeistern adaptiert und liegt nun zum Beschluss vor. Der Rettungsdienstbeitrag wurde mit € 4,80 je Einwohner/Jahr festgesetzt.

Der vorliegende Vertrag über die Besorgung des regionalen Rettungs- und Krankentransportdienstes gemäß § 3 des NÖ Rettungsdienstgesetzes 2017 (NÖ RDG 2017) vom 16.11.2018, LGBl. Nr. 101/2016, abzuschließen zwischen der Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach und dem Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Niederösterreich, Franz-Zant Allee 3-5, 3430 Tulln, wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Beschluss des vorliegenden Rettungsdienstvertrages mit Wirkung ab 1.1.2018

Abstimmung: einstimmig

NÖ Bau-Übertragungsverordnung 2017 (NÖ BÜV 2017)

In Zeiten der zentralen Verhandlungen soll es auch in Biberbach nur einen Ansprechpartner für Gewerbeverhandlungen geben, nämlich die Bezirkshauptmannschaft Amstetten. Dazu ist eine Übertragung dieser Bauagenden gemäß Bauübertragungsverordnung erforderlich.

Die Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, werden aus dem eigenen Wirkungsbereich folgender Gemeinden auf nachfolgende Bezirkshauptmannschaften zur Besorgung übertragen, wobei die im § 3 genannten Angelegenheiten ausgenommen sind. Die Übertragung bezieht sich auf das gesamte Vorhaben auch wenn dieses nur teilweise der gewerbebehördlichen Genehmigungspflicht unterliegt, soweit bautechnisch ein untrennbarer Zusammenhang mit der gewerblichen Betriebsanlage besteht.

§ 3

Folgende Angelegenheiten werden nicht übertragen:

1. Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland, Verlegung der Grundstücksgrenze (§ 10 NÖ Bauordnung 2014, LGBl. Nr. 1/2015 in der jeweils geltenden Fassung),
2. Bauplatzerklärung (§ 11 Abs. 2 NÖ Bauordnung 2014),
3. Grundabtretung für Verkehrsflächen (§ 12 NÖ Bauordnung 2014),
4. Orientierungsbezeichnungen und Straßenbeleuchtung (§ 31 NÖ Bauordnung 2014),
5. Verpflichtung zur Herstellung von Abstellanlagen für Kraftfahrzeuge sowie Ein- und Ausfahrten (§ 63 NÖ Bauordnung 2014),
6. Verpflichtung zur Herstellung von Abstellanlagen für Fahrräder (§ 65 NÖ Bauordnung 2014).

Antrag: Übertragung der Bauagenden für gewerbliche Betriebsanlagen lt. obiger Ausführung an die BH Amstetten mit ehestmöglicher Wirkung

Abstimmung: einstimmig

Resolution – Abschaffung des Pflegeregresses

Der Nationalrat hat am 3. Juli 2017 mit Verfassungsmehrheit den Pflegeregress abgeschafft. Diese Abschaffung, dass die Kosten die Pflegeheimbewohner und Verwandte zahlen müssen, wird zwar nicht in Frage gestellt, dennoch haben Experten diese Maßnahme bereits aufgrund der unzureichenden Gegenfinanzierung kritisiert. In Summe geht es daher um beträchtliche Mehrkosten in Höhe von mehreren hundert Millionen Euro jährlich für die Gemeinden. Wir fordern daher vom Bund den vollständigen Kostenersatz für die durch die Abschaffung des Pflegeregresses den österreichischen Gemeinden



entstehenden Mehrausgaben auf Basis einer vollständigen Erhebung der tatsächlichen und zu erwartenden Mehrkosten!

Die vorliegende Resolution wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag: Beschluss der vorliegenden Resolution und Weiterleitung an die betroffenen Entscheidungsträger und Verantwortlichen

Abstimmung: einstimmig

Änderungen der Kanalgebührenordnungen Bib. NORD (Im Ort) und Bib. Süd

Aufgrund der Übertragung der Kanalagenden an den Gemeinde Dienstleistungsverband Amstetten sind die Kanalgebührenordnungen anzupassen, da einerseits die Zahlungen vierteljährlich sind und diese auf das Konto des GDA zu tätigen sind.

Kanalabgabenordnung der Gemeinde Biberbach - Biberbach NORD (Ort)

Änderung § 7

Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im Vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November auf das Konto des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben zu entrichten.

Kanalabgabenordnung der Gemeinde Biberbach - Biberbach SÜD

Änderung § 7

Zahlungstermine

Die Kanalbenützungsgebühren sind im Vorhinein in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November auf das Konto des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben zu entrichten.

ANTRAG: Abänderung der Zahlungstermine und Abgabenkonto bei den beiden Kanalgebührenordnungen lt. obigem Vorschlag.

Abstimmung: einstimmig

Bericht Fernwärme - Optimierungsmaßnahmen

Bgm: GfGR Hörndler hat sich intensiv (tlw. Tag und Nacht) mit der Fernwärmeanlage beschäftigt. GfGR Hörndler gibt einen Bericht über durchgeführte Optimierungsmaßnahmen bei Kesselanlage, Netz und Übergabestationen:

Gestartet wurde im Feb. 2017 mit den Temperaturen im Fernwärmenetz, der Einstellung der Umwälzpumpen und der Anpassung der Umformerstationen Stelzenberg und Am Hang. Weiters wurden die gemeindeeigenen Hausübergabestationen geprüft, eingestellt und teilweise saniert. Durch diese Maßnahmen mussten auch einige Hausübergabestationen nach Meldung der Abnehmer überprüft und eingestellt werden, sowie fehlerhafte Anlagen konnten eruiert werden. Im Herbst 2017 wurde die Verbrennung der Kesselanlage optimiert, die Prozent der Rauchgasventilatoren heruntergefahren und die Verbrennungsraumtemperatur erhöht. Alle diese Maßnahmen bringen weniger Netzverluste, 20% weniger Stromverbrauch, ca. 10% weniger Brennstoffverbrauch, bei gleicher Wärmeerzeugung. Der Wirkungsgrad der Kesselanlage konnte auf 88 - 90% gesteigert werden. Mit dieser Netz-Rücklauftemperatur wäre auch eine Rauchgaskondensation mit ca. 20% Wärmerückgewinnung möglich. Das Abgas ist deutlich sauberer, hat weniger Staubanteile, wodurch auch die geforderten Messwerte leichter erreicht werden können. In dieser Heizsaison finden die periodischen Messungen statt, welche weiteren Aufschluss geben werden.

Bgm Hinterleitner bedankt sich für das persönliche Engagement mit weit über 200 Arbeitsstunden Zeiteinsatz. Es wurde mit Herrn Hörndler vereinbart, dass er eine Rechnung über 200 Stunden in der Höhe von € 12.000 an die Fernwärme Biberbach legt.



Herr Hörndler sieht seine Tätigkeit auch als politische Botschaft, dass es wichtig ist, CO²-Emissionen zu reduzieren bzw. besser noch, zu vermeiden.

Somit ist die 1. Phase der Optimierung abgeschlossen. Im Jänner 2018 startet die 2. Phase CO²-Count-Down mit den Hausbesuchen bei den Fernwärmeabnehmern durch Mitarbeiter der Energie- und Umweltagentur.

Informationen des Bürgermeisters a- j (auszugsweise)

Das Thema „Hausapotheke für Fr. Dr. Fürst“, geht vermutlich vom Landesverwaltungsgericht zum Verwaltungs- und Verfassungsgerichtshof. Zurzeit gibt es seitens des LVwG einen positiven Bescheid. Frau Dr. Fürst plant die Errichtung eines Container-Gebäudes als Zwischenlösung, bis die Angelegenheit um die Bewilligung der Apotheke abgeschlossen ist. Der Standort soll am bzw. beim geplanten Standort bei Friedhof sein. Eine Vergrößerung der Baulandfläche etc. wird angedacht. Ein Arzthaus ohne Apotheke baut Frau Dr. Fürst nicht.

Seitens der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, BVA Wien, wurde eine Einschau in die Personalabrechnungen der Mandatare und der Vertragsbediensteten der Jahre 2010 bis 2016 am 30.10.2017 durchgeführt. Die Abrechnungen waren allesamt in Ordnung.

Im Zuge der wiederkehrenden Überprüfung des Ybbssteiges in der Oismühle wurde festgestellt, dass im Laufe der nächsten Jahre eine größere Sanierung erforderlich ist (Kostenschätzung € 120.000). Dazu wird im Frühjahr 2018 die Planung durchgeführt und ein Projekt durch BM Schnabl erstellt. Nach erfolgter Ausschreibung soll im Herbst 2018 mit den Sanierungsarbeiten begonnen werden, die Fertigstellung ist für 2019 vorgesehen. (Zahlungen erst 2019). Die Kostenaufteilung wurde 1999 mit 50/50 mit MGde Sonntagberg festgelegt.

Im Ausweis des „Klimabündnis Niederösterreich“ für das Jahr 2017 wurde die Gemeinde Biberbach wieder mit A+ bewertet.

Das Bauvorhaben Haselsteiner/Vavrina, Im Ort 666 ist endgültig rechtskräftig.

Auf die Anregung, dass die Fahrtrichtungsanzeige Linz bzw. Wien bei den Bahnsteigen der Haltestelle Krenstetten/Biberbach angebracht werden sollen, hat die ÖBB mitgeteilt, dass auf dieser Bahnstrecke Gleiswechselbetrieb herrscht, und somit eine Beschilderung keinen Sinn macht.

GGR Litzellachner: Bei den neuen Wohnblöcken der Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft gibt es noch keine Winterdienstregelung. Der Bgm. teilt mit, dass für Übernahme der Räumungs- und Streutätigkeit dieser Privatfläche neben persönlichen Gesprächen mit Landwirten und dem Maschinenring auch eine Laufereinschaltung stattfand. Leider ohne Erfolg.

GR Schlögelhofer: Als Mobilitätsbeauftragter durfte Herr Schlögelhofer die Urkunde und die Plakette „Mobilitätsgemeinde Biberbach“ von Verkehrslandesrat Wilfing in St. Pölten entgegennehmen.

Gemeindevorstandssitzungen

Gemeindevorstandssitzung vom 21. Februar 2017

Auftragsvergaben

Sub-Zähler für das Gemeindeamt

Die Energietankstelle am Gemeinde-Parkplatz wird immer mehr in Anspruch genommen. Der gesamte Strombedarf läuft derzeit über einen EVN-Zähler des Gemeindeamtes Biberbach, was eine Kontrolle der Abnahmemenge für die Stromtankstelle nicht zulässt. Dieser Verbrauch soll aber klar trennbar vom Gemeindeamtsverbrauch sein und später als Entscheidungsgrundlage für einen evtl. Einbau eines E-Strom-Verrechnungssystems dienen.

Angebot für den Einbau von Sub-Zählern:

Fa. Brunmüller, Aschbach Sub-Zähler 63Amp inkl. Einbau

€ 495,53 inkl. Mwst

Abstimmung: **einstimmig**



Gegensprechanlage für Musikschule/Nachmittagsbetreuung Volksschule

Fa. Landsteiner, Amstetten - Türstation inkl. Einbau und zusätzl. Installationen € 1.433,96 inkl. Mwst

Antrag Bgm.: Einbau Gegensprechanlage inkl. Anbindung Handy von Fa. Landsteiner lt. Angebot

Abstimmung: **einstimmig**

Ständer für Erde und Weihwasser bei den Begräbnissen mit Erdbestattung, der sowohl beim Pfarrfriedhof als auch beim Gemeindefriedhof verwendet werden kann. Eine 50%-ige Kostenteilung zwischen Pfarre und Gemeinde wurde vorgeschlagen.

Antrag Bgm.: Zustimmung zur Übernahme der halben Kosten für obigen Ständer, das sind 170 €.

Abstimmung: **einstimmig**

Der Elternverein Neue Mittelschule Seitenstetten-Biberbach hat um Unterstützung für eine Subvention angesucht. Die Marktgemeinde hat € 100 gewährt.

Antrag Bgm.: Zustimmung zu einer Förderung in der Höhe von € 100.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung

Allfälliges: Die Beleuchtung des kleinen Stiegenabgangs beim Gde-Friedhof soll mit der Parkplatzbeleuchtung für die neue Arztstelle berücksichtigt werden.

Gemeindevorstandssitzung vom 04. April 2017 (1 Dringlichkeitsantrag)

Auftragsvergaben

Heizungsumbau – Musikheim/Bauhof

Im Zuge der Fernwärmeanlage-Überprüfungen wurde festgestellt, dass zur Steigerung der Effizienz und Verringerung der Wärmeverluste die gesamte Heizanlage überarbeitet und saniert werden muss. Auch die Versorgung mit Warmwasser soll entsprechend verändert werden. Dazu wurden Vorschläge der Fa. Schirghuber und der Fa. Hörndler eingebracht, welche sehr unterschiedliche Maßnahmen und Materialien beinhalten.

GfGR Hörndler verlässt vor Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Antrag Bgm.: Auftragsvergabe des innovativen Heizungsumbaus bei Musikheim/Bauhof an die Fa. Hörndler lt. Angebot € 9.125,88 o. Mwst

Abstimmung: **einstimmig**

GfGR Hörndler betritt wieder den Sitzungssaal.

Div. Anschaffungen für Kindergarten/Volksschule

Im Ausschuss Schule und Kindergarten wurden Wünsche des Kindergartens und der Volksschule besprochen und es werden folgende Anschaffungen und Investitionen zur Beschlussfassung an den Gemeindevorstand vorgeschlagen:

Mutterberatung im Kindergarten:

Fa. Hofschwaiger - Fahrbarer Schrank, 4 Tische (€ 1.116 o.Ust), Abfalleimer, Wickelaufgaben, Heizstrahler...Gesamt ca. € 2200.- o.Mwst.

Kindergarten:

ZMK Metallbau (vormals Pruckner) Kellerschachtabdeckungen inkl. Montage € 1.562,- o. Ust,

Insektenschutzgitter Küche (Vorschrift) ca. 200.-, (Montage Gde-Arbeiter Fritz Kammerhofer)

Firma Brunmüller - Nachrüstung Steckdosen in Gruppen- und Vorräumen 1.977,- o. Ust,

Not-Alarmierung Bewegungsraum Keller € 472,00 o. Ust

Beschattungsoptimierung für alle Gruppenräume € 1.813,30 o. Ust

Fa. Strohmayer - Malerausesserungsarbeiten nach Elektriker € 910,00 o. Ust



Akustikdecke Bewegungsraum Keller € 1.120,00 o. Ust
 Fa. Hofschwaiger Gerhard, Stauraumschrank, offenes Regal € 1.855,00 o. Ust.

Volksschule:

Fa. Hofschwaiger, Dumdachting 141, 3331 Biberbach vom 31.3.2017 Nr. 20170020

Bücherregale, Raumteiler, Arbeitsplattenverlängerung, inkl. Montage € 2052.- inkl. MwSt.

Antrag Bgm.: Zustimmung zu obigen vom Ausschluss vorgeschlagenen Investitionen bei den jeweilig anbietenden Firmen lt. den vorliegenden Angeboten

Abstimmung: **einstimmig**

Siedlungsstraße Adersdorf – Verlängerung:

Im Bereich Adersdorf Nord (Tatzreiter-Gründe) wurde die Flächenwidmung dem Kanalverlauf angepasst und neue Parzellen erschlossen.

Antrag Bgm.: Auftragserteilung zur Verlängerung der Siedlungsstraße Adersdorf (Tatzreiter) an die Fa. Hinterholzer, Aschbach, lt. Angebot als Bestbieter zum Preis von € 5.694 o. MwSt.

Abstimmung: **einstimmig**

Berufung Aigner zum Bauvorhaben Haselsteiner Sabine /Vavrina Robert

Die Bauwerber haben um Errichtung eines Einfamilienhauses samt Carport auf dem Bauland/Kerngebiet Im Ort 666 angesucht. Herr Aigner Konrad legte innerhalb der gesetzlichen Frist Berufung ein und begehrte Parteistellung. Begründet wird dies damit, dass die Wohnhäuser näher an seinen Betrieb heranrücken und damit ggf. durch die Einhaltung strengerer Auflagen höhere Investitionen für seinen Betrieb entstehen könnten.

BGM DI Hinterleitner übergibt den Vorsitz an den Vize-Bgm. Soxberger und verlässt vor Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Beschluss: (auszugsweise)

Der angefochtene Bescheid wird bestätigt, die Baueinstellung aufgehoben und der Baubescheid dahin abgeändert, dass folgende Auflage zum Schutz des Tischlereibetriebes gegen heranrückende Wohnbebauung auf Kosten der Bauwerber Frau Haselsteiner Sabine und Herrn Vavrina Robert eine Lärmschutzwand zu errichten ist, wenn an der Grundstücksgrenze zur Tischlerei Aigner Konrad, Parz. Nr. 1598/1, KG Biberbach, durch den Tischlereibetrieb bei gewerbebehördlich konsensgemäßem Betrieb während der Betriebszeiten, mehr als 60 dB Lärmemissionen auftreten. Der Nachweis über die Lärmemissionen ist durch die Fa. Aigner zu erbringen.

Antrag: Zustimmung zur Berufungsentscheidung gemäß obigem Vorschlag unter Abänderung des Spruches durch Ergänzung der Lärmschutzwand.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung

Allfälliges:

GfGR Hörndler verlässt den Sitzungssaal.

Antrag zur Abänderung der Vergabe Fernwärme-Rohrverlegung Im Ort 666 für Haselsteiner/Vavrina aufgrund der deutlich geringeren Kosten (rund € 5.300) und Wärmeverluste von der Fa. Schirghuber an die Fa. Hörndler, sowie Zustimmung zum neuen Rohrsystem in PE-Xa Twin-Ausführung

Abstimmung: **einstimmig**

Gemeindevorstandssitzung vom 23. Mai 2017 (1 Dringlichkeitsantrag)

Auftragsvergaben

Gehsteigerrichtung Im Ort – L6189 u. Kindergartenstraße

Im Zuge des Kauf- bzw. Schenkungsvertrages wurde eine bescheidmäßige Straßengrundabtretung vorgeschrieben, damit vernünftige Straßenbreiten samt wichtiger Gehsteige erreicht werden können. Im



Zuge dieser Vereinbarungen wurde seitens des Bürgermeisters auch die Errichtung einer Betonmauer als Abgrenzung zur Parzelle Nr. 2441, KG Biberbach (Fam. Büringer, Im Ort 15) zugesagt.

Für die Errichtung der Einfriedungsmauer wurden 3 Kostenvoranschläge eingeholt.

Antrag Bgm.: Zuschuss zur Errichtung der Einfriedungsmauer in Höchstausmaß des Billigstbieters in der Höhe von **max. € 14.601,42** (alle Mehrkosten aufgrund höherer Mauer zahlt die Fam. Büringer), sowie Übernahme der Material- und Verbrauchsgüter für die Errichtung der Gehsteig- und Nebenanlagen (geschätzte Kosten € 7.700) durch die Gemeinde Biberbach, welche durch die Straßenmeisterei St. Peter/AU durchgeführt wird.

Abstimmung: **einstimmig**

Veranstaltung „Fair Streiten – Konfliktlösung in der Familie“

Für den Vortrag fallen Kosten von € 600 an, welche zum Teil über Eintrittsgelder und über Förderungen Gesunde Volksschule und Initiative „Tut gut!“ abgedeckt werden. Der Rest ist von der Gemeinde zu zahlen.

Antrag BGM.: Übernahme der Restkosten für die obige Veranstaltung von max. 120 Euro.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 21. August 2017 (1 Dringlichkeitsantrag)

Auftragsvergaben

Bewerbung Landesausstellung 2023 – MoststraßeVision 2030

Die LEADER Region Moststraße bewirbt sich in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Amstetten für die Landesausstellung 2023. Dies hat überregionale Auswirkungen auf die Region, deshalb wird auch ein Visionsprozess für die ganze Region eingeleitet.

Beschluss: Die Gemeinde Biberbach nimmt über die LEADER Region Moststraße an der LEADER Bewerbung Landesausstellung 2023 und Vision 2030 teil. Die Gemeinde verpflichtet sich zu einem Beitrag im Jahr 2018 und 2019 von jeweils 500 € pro Jahr. Dieser Beitrag wird im Zuge des Mitgliedsbeitrages der LEADER Region Tourismusverband Moststraße 2018 und 2019 eingehoben.

Abstimmung: **einstimmig**

Ankauf Mobilzaunelement Light

Die Anforderungen zur Absicherung und Absperrung sind oft an vielen Stellen notwendig, wofür die 10 vorhandenen zu wenig sind. Die Fa. Steiner bietet diese zum gleichen Preis wieder an.

Antrag Bgm.: Ankauf von weiteren 10 Stück Mobilzaunelement Light bei der Fa. Steiner zum Gesamtpreis von € 540 inkl. Ust und Zustellung

Abstimmung: **einstimmig**

Brandschutzkonzept im Raum Adersdorf – Sand - Langenöd

Zur Verbesserung der Löschwassersituation wird in Absprache mit der FF-Biberbach vorgeschlagen, dass zwei zusätzlichen Hydranten an der Wasserleitung Wassergenossenschaft Biberbach Süd, einer in Sand/Krausenöd und einer in Langenöd/Brandstetten errichtet werden und der desolate Löschteich in Adersdorf entfernt und zugeschüttet wird und die Zu- und Ableitungen verrohrt werden. Angebote wurde eingeholt.

Für die Entfernung und Rekultivierung des Löschteiches wurde eine Kostenberechnung durch die Fa. Hinterholzer erstellt. Max. Gesamtpreis von € 6.494,40. Es wird versucht, soviel Eigenleistung wie möglich einzubringen (Zaunentfernung, Schüttmaterial etc.). Die untere Betonplatte soll drinnen bleiben.

GfGR Hörndler verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

Antrag Bgm.: Errichtung von zwei Hydranten im Bereich Sand/Krausenöd und Langenöd/Brandstetten durch die Fa. Hörndler als Bestbieter (€ 6.589,28 inkl. Mwst)

Entfernung des Löschteiches in Adersdorf und Rekultivierung durch die Fa. Hinterholzer lt. Kostenberechnung vom 18.8.2017 unter Beibringung der höchstmöglichen Eigenleistungen.

Abstimmung: **einstimmig**

GfGR Hörndler betritt wieder den Sitzungssaal.



Berufung Bausache Haselsteiner/Vavrina – Aigner (Wiederholung nach Zurückverweisung vom Landesverwaltungsgericht)

Nach Aufhebung durch das Landesverwaltungsgericht und Zurückweisung zur neuerlichen Entscheidung an den Gemeindevorstand wurden weitere Erhebungen durchgeführt. Der Einwender Herr Konrad Aigner wurde mittels Schreiben vom 06-07-2017 aufgefordert, binnen 10 Tagen konkrete Gründe vorzubringen, aufgrund derer er sich durch den angefochtenen Bescheid beschwert erachtet. Die schriftliche Stellungnahme dazu langte fristgerecht am 14. Juli 2017 ein.

Der Bürgermeister DI Hinterleitner übergibt den Vorsitz an Vize-Bgm. Soxberger und verlässt vor Beschlussfassung den Sitzungssaal.

Antrag von Vize-Bgm. Maximilian Soxberger um Zustimmung wie folgt (auszugsweise):

BERUFUNG SERLEDIGUNG

Gemäß § 66 Abs. 4 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG) wird die Berufung als unzulässig zurückgewiesen.

Abstimmung: **einstimmig**

Der Bürgermeister DI Hinterleitner betritt wieder den Sitzungssaal und übernimmt den Vorsitz.

Gemeindevorstandssitzung vom 11. September 2017

Auftragsvergaben

Straßenbeleuchtung – neuer Gehweg Wohnblöcke Richtung Seitenstetten

Antrag: Auftragsvergabe für die Lieferung und Montage von 2 Laternen kpt. lt. Angebot der Fa. Brunmüller vom 4.9.2017 zum Preis von € 3.066,72 inkl. Ust.

Abstimmung: **einstimmig**

Div. Anschaffungen und Ausgaben für die Volksschule

Seitens der VS-Direktorin wurde die Gemeinde Biberbach um finanzielle Unterstützung ersucht:

- Hälfte der Buskosten zur Fahrt „Fest der Sinne“ nach St. Pölten = 180€ von ca. 360€ für Gemeinde
- Schullizenz von 99€ für ein Leseprojekt >> Kosten zur Gänze aus dem Gde-Schulbudget
- Unterstützung von Herzensbildung (wie im Vorjahr) mit 10€/Schüler: 18 + 14 Schüler >> Rest Übernahme durch Gde = € 320.

Antrag: Unterstützung der Volksschule bei den obigen Vorhaben lt. Vorschlag

Abstimmung: **einstimmig**

Verlegung LWL-Leerrohr und Verrohrung für Straßenbeleuchtung „Verlängerung Geh- und Radweg Mitterfeld Ost“

Die Materialkosten für das LWL-Leerrohr bei der Fa. NT&IT GmbH, 4050 Traun, AuftragsNr. 17-02713 belaufen sich auf € 1.078,80 o.Mwst, die Materialkosten für die Verkabelung der Straßenbeleuchtung bei der Fa. Brunmüller auf € 2.861,70 o.Mwst. Der zusätzliche Maschinen-, Material- und Arbeitsaufwand durch die Fa. Hinterholzer liegt bei rund € 5.826,10 o.Mwst.

Antrag: Anschaffung des Materials und Verlegung der Leerverrohrung für Lichtwellenleiter und Verkabelung für die Straßenbeleuchtung für den Bauabschnitt „Verlängerung des Geh- und Radweg Mitterfeld Ost“.

Abstimmung: **einstimmig**

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung

Gemeindevorstandssitzung vom 04. Dezember 2017

Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung


PRÜFUNGS-AUSSCHUSS Obmann GR Helmut Fellner

22.02.2017	Gebahrungseinschau, Rechnungsabschluss 2016
29.05.2017	Gebahrungseinschau, Besichtigung altes Fußballclubhaus vor Sanierung
13.09.2017	Gebahrungseinschau
27.11.2017	Gebahrungseinschau, Voranschlag 2018 + Mittelfristiger Finanzplan 2019-2022 Besichtigung des renovierten Vereinshauses (Fußballclubhaus)

Bei sämtlichen Prüfungen konnte die Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände festgestellt werden. Die Buchhaltung wies keine Mängel auf.

Fernwärme - Klimabündnis - Energie

Fernwärme Biberbach: Fernwärme Optimierung 1. Phase abgeschlossen >> CO²-Count-Down
Im Zuge der Maßnahmen zur Effizienzsteigerung wurde durch GfGR Herbert Hörndler bei der Fernwärmanlage vom Rohrnetz, vom Heizhaus, von der Kesselanlage etc. Daten erhoben, Aufzeichnungen geführt und Maßnahmen zur Reduzierung der Rohrleitungsverluste gesetzt. Die Übergabestationen Am Hang und Stelzenberg wurde auf den Stand der Technik gebracht und die gemeindeeigenen Gebäude adaptiert und nachjustiert.



Besonderes Augenmerk legte Herr Hörndler auf den Biomasse-Heizkessel, den Einschub, die Abgas- und Verbrennungstemperatur, sowie die mit der Verbrennung entstehenden Emissionen.

Die ersten internen Messungen zeigen durchaus erfreuliche Ergebnisse. Somit konnte die 1. Phase zur Reduktion des CO²-Ausstoßes erfolgreich abgeschlossen werden. Die 2. Phase beginnt im Jänner 2018, wo alle Fernwärmeabnehmer von Energieberater der Energie- und Umweltagentur besucht werden. Auch in einer Diplomarbeit der Fachhochschule für Elektrotechnik mit Schwerpunkt erneuerbare Energie wurde die Fernwärme-Anlage durchleuchtet und interessante Verbesserungsansätze gemacht.

Ausweis

Klima Report

Klimabündnis-Ausweis 2017 Biberbach



Biberbach ist Vorreiter.

Der Klimabündnis-Ausweis des Klimabündnis Niederösterreich zeigt, wie aktiv eine Gemeinde im Klimaschutz ist. Topwert ist A++. Er zeigt auch, wie viele der insgesamt 80 möglichen Klimaschutz-Maßnahmen die Gemeinde bereits umgesetzt hat.

Biberbach liegt im niederösterreichweiten Vergleich im oberen Drittel.

Fernwärme Biberbach - Zum Wohle unserer sauberen Umwelt

**Wir sind 100%.
Seit genau 2 Jahren
erzeugen wir in NÖ
100% unseres Stroms aus
Erneuerbarer Energie. Das
schützt die Umwelt, drängt
die Atomkraft zurück und
schafft Arbeitsplätze in
unseren Regionen.**

Energie- und Umweltagentur
Niederösterreich



Folgende Verbrauchsdaten gab es in der Heizsaison 2016/2017:

Der Gesamtverbrauch der 148 Abnehmer lag bei 3.256 MWh (plus 15%), wobei rund 8.470m³ Rinde und Hackgut verbraucht wurde. Der Stromverbrauch im Heizwerk lag mit 49.235 kWh 4,5% über dem Vorjahr. Die Wasserumwälzung ging im Vergleich um ca. 2,5% auf 163.300 m³ Heißwasser zurück. Ein besonderer Dank gebührt unserem Heizwart Fritz Kammerhofer und seinen fleißigen Helfern, welche Tag und Nacht dafür sorgen, dass die Abnehmer mit entsprechender Wärme versorgt werden.

Gemäß Verbraucherpreisindex kommt es bei der nächsten Abrechnung zur Index-Anpassung von 134,0 auf 135,2 (VPI 2000).

Energiebeauftragter AL Wagner (Ergänzung zum Bericht in der GR-Sitzung vom 13.6.2017)

Interpretation des Energiebeauftragten (EB) :

Der erfolgreiche Weg zur CO²-Reduzierung und des **Gesamtenergieverbrauches** von Wärme und Strom **in den letzten 5 Jahren um mehr als 1/3 zu reduzieren** und konnte fortgesetzt werden. Die Gemeinde Biberbach wurde im heurigen Jahren als erste Gemeinde im Bezirk Amstetten für die energiebewusste und nachhaltige Sanierung des Gemeindeamtes ausgezeichnet.

Die thermische Sanierung des alten Fußballer-Clubhauses wurde 2017 umgesetzt und Wärmedämmung des Musikheim/Bauhofes ist für 2018 am Programm. Mit Stolz können wir dann behaupten, dass Biberbach vorbildlich agiert und alle öffentlichen Gebäude bis Ende 2018 thermisch saniert hat.



Befragung- und Wahlergebnisse 2017

Ergebnis der Nationalratswahl vom 15. Oktober 2017:

Gesamtergebnis		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1846	
abgeg. Stimmen	1497	81,1%
ungültige Stimmen	21	
gültige Stimmen	1476	
1. SPÖ	222	15,0%
2. ÖVP	744	50,4%
3. FPÖ	340	23,0%
4. GRÜNE	30	2,0%
5. leer		
6. NEOS	64	4,3%
7. PILZ	46	30,1%
8. FLÖ	0	0,0%
9. GILT	20	1,4%
10. KPÖ	7	0,5%
11. WEIBE	3	0,2%

Mit den 152 ausgestellten Wahlkarten lag die **Wahlbeteiligung** von Biberbach bei **89,3%**.

Ergebnis des Volksbegehren "Gegen TTIP/ CETA"

Summe der Stimmberechtigten lt. Wählerevidenz (Stimmliste) ► **1811**

Summe der gültigen Eintragungen für das Volksbegehren "Gegen TTIP/ CETA" ► **256**



Was bringt uns 2018

- Überreichung „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ des Bezirkes Amstetten an die Gemeinde Biberbach
- Landtagswahl am 28. Jänner 2018
- Zentrales Wählerregister ab 2018
- Entfall des Pflegeregresses ab 1.1.2018
- Thermische Sanierung des Musikheim/Bauhofes
- Übergabe des 2. Wohnblocks mit 9 Wohnungen Richtung Seitenstetten
- Datenschutzgrundverordnung tritt mit 25.5.2018 in Kraft

Altstoff - Service - Zentrum

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (ausgenommen Feiertage):

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Dringendes Ersuchen an die Bevölkerung: Falls Abfallcontainer (Weißglas, Buntglas, Verpackungen etc.) an den Außenstellen bereits gefüllt sind, bitte nichts daneben hinstellen, sondern zu den Öffnungszeiten beim Altstoff - Service - Zentrum Straß abgeben!!!



Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal Fritz Kammerhofer, Gerhard Schlöglhofer, Maria Sindhuber und Heinz Poxhofer.

Sperrmüll Haussammlung 2018: Dienstag, 20. März 2018

Problemstoffsammlung 2018: Montag, 9. April von 14.00 bis 16.00 Uhr im ASZ, Straß 80

Personalangelegenheiten

Frau Nina Weis hat am 30. April 2017 ihren Dienst am Gemeindeamt offiziell beendet. Sie war seit 03. März 2003 im Bürgerservice tätig. Wir bedanken uns für ihre gewissenhafte, wertvolle Arbeit und wünschen ihr, Harald und den drei Kindern alles Gute.

Herr Gregor Leitner verstärkt seit September 2017 das Gemeindeteam und vertritt Frau Ingrid Gruber während des Karenzurlaubes. Er ist vollbeschäftigt und hat sich bereits bestens eingearbeitet. Das Bauamt sowie das Bürgerservice (Meldewesen, Müll, ...) sind seine Zuständigkeiten. Für Herrn Leitner ist in Aussicht gestellt, dass er die Nachfolge von Amtsleiter Werner Wagner übernimmt, wenn dieser in Pension geht. Wir wünschen ihm viel Freunde und Erfüllung bei seiner Tätigkeit im Gemeindedienst.

So landete der Storch im Vorjahr zweimal in den Reihen der Gemeindemitarbeiterinnen. Wir wünschen Andrea Krenslhner und Ingrid Gruber alles Gute und viel Gesundheit!

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Biberbach. Ein besonderer Dank gilt auch für unsere "außerordentlichen" Mitarbeiter für den Winterdienst, Baustellen, Müll, Friedhof etc., und die, die im Auftrag der Gemeinde über den Maschinenring verantwortungsvoll ihren Dienst versehen.



Bauamt

Im abgelaufenen Jahr 2017 wurden insgesamt 29 Baubewilligungen im vereinfachten Bauverfahren erteilt. Dabei wurden sechs Wohnhausneubauten, sieben Ein- bzw. Umbauten von Wohneinheiten, acht landwirtschaftliche Bauten, eine Heizungsanlage sowie zwei sonstige Vorhaben bewilligt. Zudem wurden 9 Bauanzeigen eingebracht.

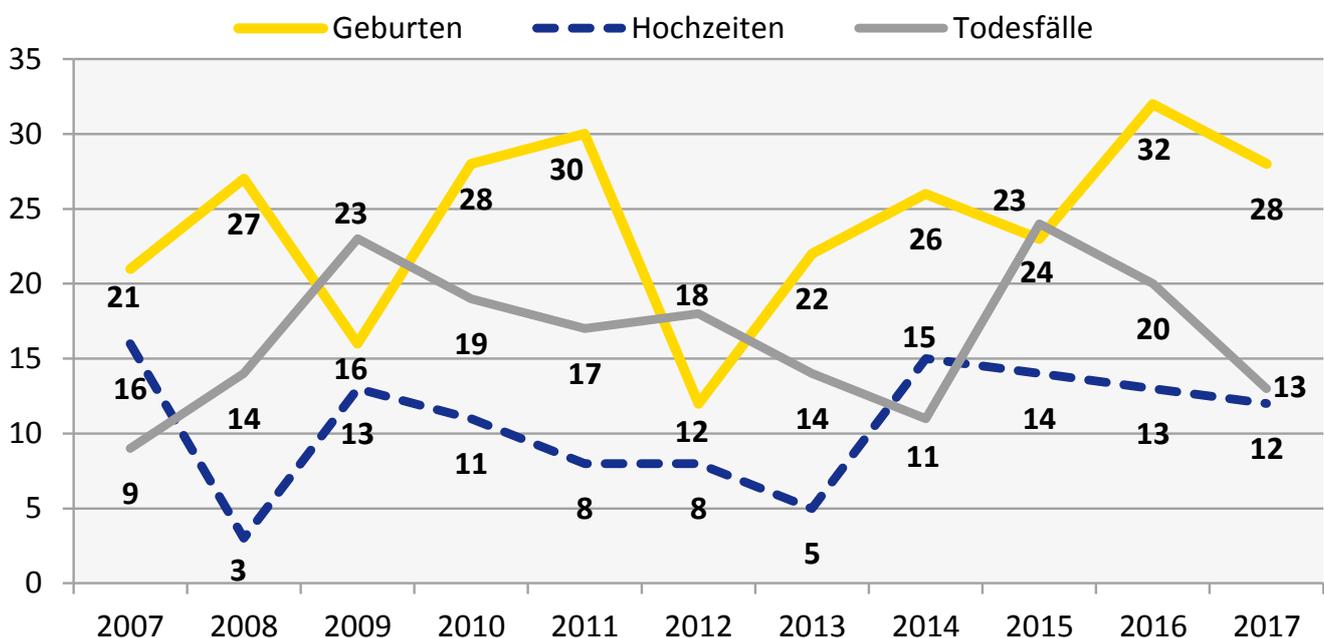
Im Juli 2017 trat eine Novelle der NÖ Bauordnung in Kraft und brachte einige Änderungen mit sich: So entfällt die Bauverhandlung an Ort und Stelle nun explizit. Alle Parteien und Nachbarn sind nachweislich über das Bauvorhaben zu informieren und haben binnen 14 Tagen die Möglichkeit Einwendungen einzubringen.

Aufgrund der Begutachtung und Einhaltung der zweiwöchigen Einspruchsfrist ergibt sich eine rund 3 – 4 wöchige Dauer für die Bescheiderstellung. Wir ersuchen deshalb um zeitgerechte Planung der Vorhaben. Bitte achten Sie und Ihr Planer auf die Vollständigkeit der Einreichunterlagen, um das Bewilligungsverfahren nicht zusätzlich zu verzögern.

Meldeamt

In Biberbach sind mit 31.12.2017 insgesamt 2.424 Personen gemeldet. Dies gliedert sich in 2.270 Einwohner/Innen mit Hauptwohnsitz sowie 154 mit Nebenwohnsitz in Biberbach.

Ähnlich dem geburtenstarken Vorjahr erblickten 2017 insgesamt 29 Jung-Biberbacher das Licht der Welt. Dies teilt sich in 17 Jungen und 12 Mädchen auf und reiht sich über dem Durchschnitt der letzten 11 Jahre ein. Dem gegenüber standen 13 Todesfälle, wobei das mittlere Sterbensalter bei 86,83 Jahren lag. Interessant ist auch, dass sich das Durchschnittsalter der Biberbacher in den letzten zehn Jahren um acht Jahre verringert hat und derzeit bei 40,1 Jahren liegt.





29 Geburten



Buchinger Petra u. Poxhofer Thomas Stelzenberg 649	einen	Kilian	am	04.01.2017
Ettlinger Hannes u. Manuela Im Ort 637	eine	Romana	am	09.01.2017
Maderthaler Verena u. Stöger Markus verzogen	eine	Luisa	am	10.01.2017
Wiery Kim u. Payer Konrad Dumdaching 427/2	eine	Ally	am	10.01.2017
Spreitzer Simone u. Rittmannsberger Marcus Am Kogl 295/2	einen	Noah	am	22.02.2017
Leidenfrost Eva u. Reisinger Klaus Mitterfeld 239	einen	Timo	am	04.04.2017
Krensehner Andrea u. Christoph Vielmetzen 88/2	einen	Benedikt	am	10.04.2017
Rafezeder Alexandra u. Christoph Oismühle 573/8	einen	Benedikt	am	03.05.2017
Mag. Stanisi Daniela u. Mag. Bauer Reinhard Adersdorf 609	eine	Leonora Amalia	am	16.05.2017
Scheiter-Wagner Stephanie u. Mathias Adersdorf 123	eine	Klara Rosa	am	25.05.2017
Lehner Birgit u. Payrhuber Stefan Schützenegg 37	eine	Mira Sophie	am	07.06.2017
Hofmarcher Petra u. Reisinger Günther Mitterfeld 111/2	eine	Lilli	am	18.06.2017
Günther Barbara u. Martin Am Hang 507	einen	Michael	am	22.06.2017
Kropf Andrea u. Manfred Im Ort 406	einen	Samuel	am	27.06.2017
Neudorfer Katrin u. Christian Felbing 43	eine	Jasmin Christin	am	05.07.2017
Müller Dominique u. Riedler Reinhard Dörfel-Mayer 75	einen	Fabian	am	13.07.2017
Mayrhofer Renate u. Christoph Lehen 188	einen	Simon	am	14.07.2017
Kaltenböck Silke u. Hannes Engelsberg 185	einen	Tim	am	17.07.2017
Mörtenschlag Helga u. Daniel Im Ort 266	eine	Laura	am	23.07.2017
Schmidt Cornelia u. Schlöglhofer Michael Illmersbach 85	einen	Leo	am	28.07.2017
Hutter Regina u. Ramsauer Gerald Waldesblick 401	einen	Jakob	am	28.07.2017
Peilsteiner Silke u. Bleiner Michael Am Friesenberg 363	einen	Matheo	am	18.08.2017
Rösel Bernadette u. Michael Mitterfeld 622	einen	Jannik	am	21.09.2017
Fehringer Anna u. Obermüller Daniel Am Hang 500/3	eine	Delia Miriam	am	24.09.2017
Bachner Annika u. Robin Am Bach 469	einen	Ben	am	24.10.2017
Wagner Kerstin u. Mario Au 429/2	einen	Tobias Samuel	am	27.10.2017
Gruber Ingrid u. Hinterleitner Jürgen Außergrub 243/2	eine	Emma Christine	am	21.11.2017



Ehebruster Sabrina u. Tlaczaba Robert
Stelzenberg 589

einen

Oliveram **25.12.2017**

Bühlinger Irene u. Zeilinger Günther
Am Hang 376

eine

Simoneam **28.12.2017**

Herzlichen Glückwunsch!

12 Hochzeiten

Horak Bianca u. Leiminger Thomas , Im Ort 596.....	am	25.03.2017
Rangl Annika Christina u. Bachner Robin , Am Bach 469.....	am	06.05.2017
Wimmer Gabriele u. Schartmüller Andreas , Im Ort 594.....	am	27.05.2017
Tomschi Christa u. Aigner Martin , Riedl 165.....	am	16.06.2017
Weis Nina u. Gruber Harald , Pimshof 158.....	am	17.06.2017
Huber Bianca u. Edermayr Johannes , Grübl 212/2.....	am	17.06.2017
Latschenberger Katharina u. Prantner Julian , Leiten 54/1.....	am	28.07.2017
Holzer Brigitte u. Bichler Andreas , Adersdorf 600.....	am	12.08.2017
Hofmarcher Regina u. Bühlinger Manfred , Mitterfeld 619.....	am	19.08.2017
Kaltenbrunner Vanessa u. Tröscher Walter , Langenöd 135/2.....	am	09.09.2017
Grubhofer Martina u. Steinbichler Christian , Am Hang 381.....	am	30.09.2017
Hausberger Petra u. Kapeller Gerold , Mitterfeld 552.....	am	21.10.2017

13 Todesfälle

Ramskogler Maria , Kleingassen 171.....	am 13.01.2017	im 87. Lj.
Jagersberger Ottilie , Au 319.....	am 14.01.2017	im 86. Lj.
Schörkhuber Johann , Bach 191.....	am 19.01.2017	im 96. Lj.
Gruber Robert , Satzing 224 (LPH Amstetten).....	am 29.01.2017	im 85. Lj.
Blöchl Theresia , Am Hang 330 (LPH St. Peter/Au).....	am 09.03.2017	im 95. Lj.
Hofschwaiger Stefan , Außergrub 102.....	am 21.04.2017	im 88. Lj.
Riegler Leopold , Schöndorf 77.....	am 05.07.2017	im 91. Lj.
Großhagauer Alois , Willersdorf 94.....	am 05.07.2017	im 93. Lj.
Bierbaumer Franz , Weingartshof 232.....	am 26.07.2017	im 71. Lj.
Höllesberger Helmut , Edlach 157.....	am 04.08.2017	im 71. Lj.
Wagner Gertrude , Dörfel-Mayer 76.....	am 07.08.2017	im 87. Lj.
Simmer Maria , Edlach 155.....	am 30.08.2017	im 92. Lj.
Birkner Emilie , Oismühle 146/3 (LPH St. Peter/Au).....	am 10.10.2017	im 87. Lj.

Jubiläums- und Gratulationsfeiern

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren!

Wie im Vorjahr wurden auch heuer wieder Geburtstags- und Ehejubilare an 3 Terminen zum gemeinsamen Feiern ins GH Fischer geladen.

Geladen wurden 80., 85., 90. und 95. Geburtstagsjubilare sowie Goldene Hochzeitspaare.

Die Gemeindevertreter, Vertreter von Seniorenbund, Bauernbund und Pensionistenverband, sowie die Pfarrherren zählten zu den Gratulanten.

Noch einmal wünschen wir alles Gute
und gratulieren zu den jeweiligen Jubiläen!



1. Gratulationsfeier, Freitag, 5. Mai 2017



Am Foto

1. Reihe von links: Erika Schoder (80), Maria Kammerhofer (90), Walburga Buchmayr (85), Josefa Plankenbichler (85), Roswitha und Johann (dahinter) Maderthamer (Goldene Hochzeit)
2. Reihe von links: GR Ingrid Maria Geirhofer, Konrad Stockinger (85), Franz Hofmacher (80), Franz Bierbaumer (Pensionistenverband), Alois Röcklinger (Seniorenbund) , Leopold Plankenbichler
3. Reihe von links: Vize-Bgm. Max Soxberger, Bgm. DI Fritz Hinterleitner, GfGR Josef Aigner (Bauernbund) Sabine Hölzl (Bäuerinnen)





2. Gratulationsfeier, Freitag, 8. September 2017



Am Foto

1. Reihe von links: Emilia Steinparzer (80), Maria und Leopold (dahinter) Leitner (Goldene Hochzeit), Anna Stöckl (85), Theresia Pruckner (85), Waltraud und Franz (dahinter) Tröscher (Goldene Hochzeit), Maria Schörkhuber (Seniorenbund)
2. Reihe von links: Pater Stefan Gruber, Werner Stöckl (Begleitung von Anna Stöckl), GR Ingrid Maria Geirhofer, Franz Grübler (80), Leopold Fischer (80), Josef Bleiner (Pensionistenverband), Sabine Hölzl (Bäuerinnen), Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Pater Gerhard Ellinger, Vize-Bgm. Max Soxberger
3. Reihe von links: GfGR Herbert Hörndler, GfGR Josef Aigner (Bauernbund)





3. Gratulationsfeier, Freitag, 5. Jänner 2018



Am Foto

1. Reihe von links: Leopoldine Hirtl (85), Cäcilia Rittmannsberger (85), Erna Schörkhuber (80), Maria Rittmannsberger (80)
2. Reihe von links: Pater Stefan Gruber, GR Ingrid Geirhofer, Hermine Reisinger (80), Pius Schörghuber (90), Christine Bachler (80), Vize- Bgm. Max Soxberger
3. Reihe von links: Sabine Hölzl (Bäuerinnen), Alois Röcklinger (Seniorenbund), Adolf Leutgeb (Pensionistenverband), GfGR Josef Aigner (Bauernbund), Bgm. DI Fritz Hinterleitner, GfGR Herbert Hörndler





Ehejubiläen

50 Ehejahre - Goldene Hochzeit

Roswitha und Johann Maderthaner	Am Hang 388/1	14.01.1967
Maria und Leopold Leitner	Hub 51	13.05.1967
Waltraud und Franz Tröscher	Im Ort 414	05.08.1967
Waltraud und Helmut Martschin	Au 326/2	16.09.1967
Maria und Helmuth Zeininger	Brandstetten 395/1	14.10.1967

25 Ehejahre - Silberhochzeit

Camelia und Petru Albai	Am Bach 556	02.01.1992
Christiana und Josef Freundl	Bichl 113/2	07.03.1992
Herta und Anton Schmidt	Reiser 128/2	07.05.1992
Renate und Friedrich Hinterleitner	Oismühle 259/2	09.05.1992
Gabriele und Christian Seyer	Außergrub 103/2	11.07.1992
Andrea und Leopold Dieminger	Am Bach 460	04.09.1992
Johanna und Ernst Fehringer	Stelzenberg 490	04.09.1992
Andrea und Herbert Tempelmayr	Weingartshof 232	05.09.1992
Franziska und Roman Six	Oismühle 257/1	31.10.1992

Runde Geburtstage

95. Geburtstag

Leopoldine Pozsgai	Adersdorf 267	14.11.1922
--------------------	---------------	------------

90. Geburtstag

Maria Kammerhofer	Erla 214/1	03.04.1927
Leopold Riegler	Schöndorf 77	29.06.1927
Pius Schörghuber	Angerhof 202	04.11.1927

85. Geburtstag

Konrad Stockinger	Adersdorf 121/1	02.02.1932
Josefa Plankenbichler	Au 303/1	11.03.1932
Walburga Buchmayr	Au 311/1	12.03.1932
Johann Pechhacker	Marienthal 143/1	12.05.1932
Anna Stöckl	Gstadthof 289/1	02.07.1932
Theresia Pruckner	Im Ort 310	29.07.1932
Leopoldine Hirtl	Kansering 35	23.10.1932
Cäcilia Rittmannsberger	Am Hang 374	28.10.1932
Katharina Bühringer	Riedl 166/1	04.11.1932

80. Geburtstag

Franz Hofmacher	Gstadthof 325/1	21.03.1937
Erika Schoder	Im Ort 3	03.05.1937
Emilia Steinparzer	Pratstrum 60/1	23.07.1937
Leopold Fischer	Im Ort 9/1	28.07.1937
Franz Grüber	Weingartl 258	11.08.1937
Maria Rittmannsberger	Großnagl 160/1	10.09.1937
Johanna Heiden	Weingartl 138/1	27.10.1937



Christine Bachler	Langenöd 329/1	05.12.1937
Hermine Reisinger	Mitterfeld 111/1	09.12.1937
Erna Schörkhuber	Au 349/1	13.12.1937

Auszeichnungen und Ehrungen 2017 - Herzliche Gratulation!

Leopold Aigner	zur Verleihung des bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Margit Aigner	zur Verleihung des bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Lukas Alberer	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs "Umwelt- und Bioressourcenmanagement" an der Universität für Bodenkultur Wien und Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Science"
FH-Prof. DI (FH) Thomas Brandstetter, MBA	zur Ernennung zum Honorarprofessor für Cyber Security an der DeMontfort University und Verleihung des Titels "Prof. (h. c.)"
Wolfgang Brandstetter	zur erfolgreichen Teilnahme an den Berufs-Weltmeisterschaften in Abu Dhabi
Stefanie Donner	zur Verleihung des bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Simon Fehringer	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie Waidhofen/Ybbs
Martin Gruber	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie Steyr
Katharina Hinterleitner	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs "Pyhsiotherapie" an der FH für Gesundheitsberufe OÖ und zur Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Science in Health Studies"
Leopoldine Hinterleitner	zur Verleihung des Hippolytorden der Diözese St. Pölten
Elisabeth Hochbichler	zur Verleihung des bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Stefan Kammerhofer	zur bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Landmaschinentechniker an der Wirtschaftskammer NÖ
Lydia Kimmeswenger	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs "Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement" an der Fachhochschule Oberösterreich Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Arts in Business"
Martin Krensllehner	zum erfolgreichen Abschluss des Lehramtsstudium für Katholischen Religionsunterricht an Pflichtschulen und Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Education"
Eva Kronberger	zur Ausbildung zum diplomierten Wildkräuter Guide



Barbara Kronberger	zum mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Diplomlehrgang zur Energetikerin für emotionale Balance
Josef Kropf	zum bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
DI Andreas Müller, BSc	zum erfolgreichen Abschluss des Doktoratsstudiums der Technischen Wissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz und Verleihung des akademischen Grades "Doktor der technischen Wissenschaften"
Stefanie Neudorfer	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs "Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement" an der FH Oberösterreich Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Arts in Business"
Sandra Neudorfer	zum bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Dominic Ördög	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Technischen Lehranstalt Waidhofen/Ybbs
Stefanie Payrleitner	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für Landwirtschaft und Ernährung Elmberg
Heidi Ramskogler	zur Absolvierung des Lehrganges "Lebens- und Sozialberaterin" an der Akademie für Gruppe und Bildung
Waltraud Reitner	zum bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Alois Röcklinger, Ökonomierat	zur Verleihung des Hippolytorden in Silber der Diözese St. Pölten für 60 Jahre Chortätigkeit und weitere Verdienste um die Pfarre
Sandra Schmidt	zur bestandenen Ausbildung zur medizinischen Masseurin an der Vitalakademie Linz
Petra Schörghuber	zum bischöflichen Chordiplom mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit
Oliver Patrick Stockinger	zur bestandenen Meisterprüfung für das Handwerk Kraftfahrzeugtechnik an der Wirtschaftskammer NÖ
Christian Tatzreiter	zur mit gutem Erfolg bestandenen Ausbildung zum Betriebsrat an der Betriebsräteakademie der Arbeiterkammer NÖ
Patrick Wagner	zur mit gutem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung des Lehrganges zum Tennisinstructor an der Bundessportakademie Linz
Tobias Wagner	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Technischen Lehranstalt Waidhofen/Ybbs
Elisabeth Weber	zum erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiengangs "Produktmarketing und Projektmanagement" an der FH Wr. Neustadt und Verleihung des akademischen Grades "Bachelor of Arts in Business"



Am Foto:

1. Reihe v. l.: Patrick Wagner, Katharina Hinterleitner, Oliver Stockinger, Stefanie Payrleitner, Heidi Ramskogler, Andreas Müller, Eva Kronberger
2. Reihe v. l.: Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Stefan Kammerhofer, Christian Tatzreiter, Wolfgang Brandstetter, Simon Fehring, Dominic Ördög, Thomas Brandstetter, Vize-Bgm. Maximilian Soxberger

Gehört, gesehen, gelesen (Berichte aus NÖN und Ybbstaler)

Pröll überbrachte Gold

Im Rahmen eines Neujahrsempfangs in Biberbach erhielt Altbürgermeister Karl Latschenberger am 29. Jänner 2017 aus den Händen von Landeshauptmann Erwin Pröll das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich. Damit ehrte der längstdienende Landeshauptmann den längstdienenden Bürgermeister Niederösterreichs: Latschenberger stand knapp 33 Jahre an der Gemeindeg Spitze. Bereits im Jahr 1980 zog er in den Gemeinderat ein und schlug insgesamt sieben für ihn erfolgreiche Gemeinderatswahlen.

Echte Politik spiele sich auf der Ebene von Begegnungen auf Augenhöhe ab, meinte der Landeshauptmann und betonte: „Karl Latschenberger kann sowohl an seinen Taten gemessen werden als auch am Vertrauen und der Anerkennung, die ihm über Jahrzehnte entgegengebracht wurden.“ Seine Ausstrahlung reiche weit über die Gemeindegrenzen hinaus und sei beispielgebend für die jüngere Generation.



Die zweite hohe Auszeichnung erhielt Latschenberger von der Gemeinde. Er wurde zum Ehrenbürger ernannt. Musikalische Umrahmung: „Biberbacher Bratlmusi“. Die Bäuerinnen verwöhnten die Gäste kulinarisch.



Volksschüler zu Gast am Gemeindeamt

Auch im Jahr 2017 stattete die 3. Klasse der Volksschule Biberbach dem Gemeindeamt einen Besuch ab, um mehr über die Gemeinde, ihre Entwicklung und Aufgaben zu erfahren. Dabei wurden die Schüler erstmals vom neuen „Hausherr“ Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner begrüßt. Ein Highlight war dabei die „Gemeinderatssitzung“, bei der die Schüler zahlreiche Fragen parat hatten.



Flurreinigung

Das Referat für Straße, Landwirtschaft und Umwelt der Gemeinde Biberbach bedankt sich ganz herzlich bei den zahlreichen helfenden Händen sowie auch für die zur Verfügung Stellung der Fahrzeuge. Ein weiterer besonderer Dank ergeht heuer auch an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Volksschule Biberbach, die uns sehr zahlreich unterstützten.



Stellungspflichtige

Im Jahr 2017 wurden die Stellungspflichtigen des Jahrganges 1999 zum traditionellen Stellungsessen in das Gasthaus Rittmannsberger eingeladen.

Familien sporttag

Der Sporttag der Gemeinde Biberbach fand am 18. Juni 2017 in Kooperation mit dem „Sportland Niederösterreich“ statt. An zahlreichen Stationen hatten Jung und Alt die Möglichkeit ihre Sportlichkeit und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Als besondere Gäste gaben Leichtathletin Jennifer Wenth und Fußball-Legende Toni Pfeffer Autogramme und stellten sich so mancher Herausforderung.





Wildbach gezähmt



In Zusammenarbeit mit Fachleuten der Wildbach- und Lawinerverbauung wurden beim Schörghubbach Maßnahmen getroffen, die eine Unterspülung der angrenzenden Böschung verhindern und das Wohnhaus sowie eine Straße sichern sollen. Im Zuge der Arbeiten wurden auch riskante Einläufe in die Unterführung der Straße erweitert und mit einem Grobrechen und Steinen versehen. Auch beim Marienthalgraben sollen ähnliche Maßnahmen gesetzt werden.

Weingartl wird ausgebaut

Im Juli 2017 wurde der Startschuss für den weiteren Ausbau der L6209 im Bereich Weingartl gegeben. In den vergangenen zwei Jahren wurde der Bereich zwischen Adersdorf und Dumdachting ausgebaut, nun folgte der Bereich Weingartl. Dabei wurde der Straßenverlauf geringfügig verändert sowie die Fahrbahnbreite auf 5 m ausgebaut.



Grillchampion zu Gast

Das Referat für Gesundheit und Soziales der Gemeinde konnte den Grillweltmeister Adi Bittermann aus Göttlesbrunn gewinnen. Veranstalter Martin Strohmayer hat in Zusammenarbeit mit Doris und Christian Hinterleitner einen kulinarischen Nachmittag organisiert.

Dabei wurden auf den Funcos der Firma Hinterleitner lokale Spezialitäten gegrillt. Die Lebensmittel kamen größtenteils aus Biberbach, sogar der Whisky zum Flambieren der Gerichte wurde aus Biberbacher Getreide von einem bekannten, lokalen Schnapsbrenner destilliert. Bei einem guten Glas Wein bekamen die Teilnehmer noch viele Tipps vom Grillweltchampion. Zum Abschluss gab es für alle noch eine Grillzange zur Erinnerung an den gelungenen Grillkurs.





Clubhaus-Umbau

Im vergangenen Jahr konnte mit dem ehemaligen Fußball-Clubhaus ein weiteres öffentliches Gebäude thermisch saniert und den aktuellen Anforderungen entsprechend adaptiert werden. In enger Zusammenarbeit von Gemeinde, Landjugend, Heimatverein und Wanderverein sowie entsprechenden Fachfirmen wurden die Fassade gedämmt und erneuert, die Elektro- und Heizungsinstallation erneuert sowie eine neue Heizung eingebaut.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit und die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden der Vereine!



ORF NÖ Sommertour zu Gast in Biberbach

Am 4. August machte die Sommertour des ORF Niederösterreich Halt in Biberbach. Im Rahmen der Sommertour gilt es für die Gastgeber-Gemeinde auch immer eine Aufgabe zu lösen. Der Auftrag an die Biberbacher war die Errichtung eines Biberbaues am Dorfplatz. Der Bauernbund übernahm



die Aufgabe gemeinsam mit zahlreichen Kindern des Ferienprogrammes. Bereits am Vormittag wurde an unterschiedlichsten Orten in Biberbach für einen NÖ heute-Fernsehbeitrag am selben Abend gedreht. Als Finale der Dreharbeiten konnte der Biberbau fertiggestellt und sogleich von den Kindern getestet werden.

Am Nachmittag wurde das Programm von Radio NÖ live aus dem Sommertour-Bus aus Biberbach gesendet. Dabei wurde die Gemeinde vorgestellt und es war so mancher Biberbacher im Radio zu hören.

Erster Abschnitt des Güterwegs Brandhof wurde saniert

Im September 2017 wurde die Sanierung des ersten Abschnittes des Güterwegs Brandhof vorgenommen. Auf dem Teilstück mit einer Länge von rund 600 Metern wurden sowohl Tragschicht als auch Tragdeckschicht erneuert sowie die Querneigung und Entwässerung der Fahrbahn angepasst. Mit der Sanierung des ersten Teilstückes ist zudem der Startschuss für die Sanierung des gesamten Güterweges in den nächsten Jahren gefallen.



Gemeinsames Projekt zum Schutz der Bienen



Ebenfalls im September 2017 konnte ein besonderes Projekt gestartet werden. So werden im kommenden Jahr durch Gemeinde, Imkerverein und Volksschule Biberbach gemeinsam Insektenweiden im Gemeindegebiet angelegt. Neben kommunalen Restflächen, denen damit eine nachhaltige Nutzung zukommt, wird das Projekt auch durch Privatpersonen unterstützt. Die Flächen werden mit einer speziellen Samenmischung bestellt und bieten Bienen und anderen Insekten das ganze Jahr hindurch ein vielfältiges Nektarangebot.



Verbesserung der Energieeffizienz der Biberbacher Fernwärme

Im Zuge ihrer Diplomarbeit analysierten Josef-Paul Müller und Florian Schmutzhart, beide Schüler der HTL für Elektrotechnik mit Schwerpunkt auf Erneuerbare Energien in Wien, das Fernheizwerk der Gemeinde Biberbach. Neben der Analyse und Erarbeitung unterschiedlichster Szenarien durch die Schüler setzte auch Herbert Hörndler vielfältige Maßnahmen, um die Effizienz der Anlage zu erhöhen. In weiterer Folge werden Hausbesuche bei den Abnehmern durchgeführt, um auch dort Verbesserungspotentiale unterschiedlichster Art ausfindig zu machen.



Erster Bauteil der neuen Wohnhausanlage übergeben

Mitte Oktober konnte das erste Wohnhaus bei der Ortsausfahrt West im Rahmen eines Festaktes seiner Bestimmung übergeben werden. In etwas mehr als einem Jahr Bauzeit wurden durch die Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram neun Wohnungen in unmittelbarer Nähe zum Biberbacher Zentrum geschaffen. Am zweiten Bauabschnitt wird derzeit noch gearbeitet. Dieser wird voraussichtlich im Mai 2018 fertiggestellt und ebenfalls Platz für neun Wohnungen bieten.



Vereinsfreundlichste Gemeinde

Biberbach wurde zur vereinsfreundlichsten Gemeinde des Bezirkes Amstetten gekürt. Aus den 20 Bezirken des Landes kürte eine Jury die jeweils „Vereinsfreundlichste Gemeinde“. Zum elften Mal hat nun eine Jury aus insgesamt 85 Bewerbern die 20 besten herausgefiltert.

Ausgezeichnet werden die „Vereinsfreundlichsten Gemeinden“ am 17. Jänner 2018 im Landtagsaal in St. Pölten. Als Geschenk gibt's eine Doppelseite in der NÖN – was einem (Werbe-)Wert von mehreren Tausend Euro entspricht.





Landeskindergarten Biberbach

Was Kinder brauchen...

Liebe Respekt Zeit zum
 Spielen Spaß haben gesehen
 werden gehört werden Deine
 Anwesenheit Einen Helden
 Umarmungen Die Chance,
 Fehler zu machen Zeit zum
 Staunen Eine Heldin die
 Chance, etwas nochmal zu
 versuchen Platz zum
 Wachsen Träume Jemand,
 der JA zu ihnen sagt
 Vertrauen Zuneigung Nähe

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr
 im Kindergarten vergangen.

Der Jahresrückblick ermöglicht mir,
 Ihnen einige interessante Details
 aus dem Kindergartenalltag
 näherzubringen.



Höhepunkt des heurigen Jahres war die 40-Jahr Feier!

Gelbe Gruppe:

Kindergartenleiterin: Petra Hürner 22 Kinder
 Kinderbetreuerin: Christine Gutjahr

Blaue Gruppe:

Kindergartenpädagogin: Michaela Kammerhofer 20 Kinder
 Kinderbetreuerin: Roswita Kammerhofer

Rote Gruppe: Jobsharing

Kindergartenpädagoginnen: Clara Schuller Settele & Claudia Prinz 20 Kinder
 Kinderbetreuerin: Gertrude Aigner

Grüne Gruppe:

Kindergartenpädagogin: Andrea Leitner 21 Kinder
 Kinderbetreuerin: Sonja Rußmayr

Sonderkindergartenpädagogin:

Doris Pflieger - einmal in der Woche

Ersatzbetreuerinnen und Reinigungskräfte:

Eleonore Röcklinger
 Traudi Neudorfer

Frau Neudorfer ist auch für das Kochen im Kindergarten zuständig.

Zahngesundheitserzieherin:

Isabell Klinger 3-4 mal im Jahr

- * Schülerinnen aus der 4. und 5. Klasse Bafep und der Fachschule Erla praktizieren wieder in unserem Kindergarten.
- * Ebenso besuchen uns Schüler aus der NMS Seitenstetten /Biberbach, mit dieser führen wir das Projekt "Verantwortung" weiter.
- * Einmal in der Woche (abwechselnd Mittwoch oder Freitag) findet wieder „Offenes Haus“ statt. Gruppenübergreifendes Arbeiten – Kinder können im ganzen Haus Aktivitäten nachgehen.
- * Es findet von Montag bis Freitag Nachmittagsbetreuung statt.



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 6.45-16.00 Uhr

Freitag: 6.45-14.30 Uhr

Zeiten richten sich nach Bedarf der Eltern!



- 26.01.** ZGE (Zahngesundheitserzieherin)
- 31.01.** Besuch der Patenkinder der Volksschule
- 15.02.** 2. Elternabend- „Tut gut“ gemeinsam mit der Volksschule
- 16.02.** Besuch des neuen Bürgermeisters Dipl. Ing. Friedrich Hinterleitner
Er verbrachte einige Stunden im Kindergarten, er lernte die Kinder, das Personal kennen und hatte einen kurzen Einblick in den Alltag.
- 22.02.** Team Sieberer-Theateraufführung „Leo und Gretel“
- 23.+24.02.** Rote und grüne Gruppe feierten eine „Pyjamaparty“
Blaue Gruppe hatte „Tanzfieber“
Gelbe Gruppe ein „Märchenfest“
- 28.02.** Faschingsdienstag- „Gruppenübergreifendes Arbeiten“
„Die verzauberten Krapfen“
Kasperltheater gespielt von den Kolleginnen Michaela und Andrea
- 01.03.** Pater Stefan überreicht das Aschenkreuz
- 09.03.** Line Dance mit Agnes Berger (Blaue Gruppe)
- 21.03.** Alle 4 Gruppen begrüßen den Frühling
- 03.+04.04.** Fotograf
- 06.04.** Kasperltheater mit Bertram Mayer
- 07.04.** Osterjause und „Nesterlsuche“
- 24.04.** Gratulation unserem Bürgermeister zum 50-er!
- 16.+17.05.** Sehtest
- 24.+29.05.** Besuch bei der Zahnärztin Dr. Krist Riener
- 14.06.** „Schultaschenfest“





Im Juni fanden die verschiedenen Abschlussfeste und Ausflüge der einzelnen Gruppen statt.

Der Höhepunkt war aber am 25.06., unser Kindergarten feierte seinen 40. Geburtstag.

Kinder, Eltern, Ehrengäste, Pater Stefan und das Team verbrachten einen herrlichen Vormittag miteinander. **Danke allen**, die uns bei den Vorbereitungen für dieses Fest geholfen haben!!!!



30.06. Abschlussgottesdienst, gemeinsam gestaltet mit der Volksschule

13.09. 1. Elternabend

06.10. Kindersegen mit Pater Stefan – „Post für Gott“

Im Oktober feierten alle 4. Gruppen ihre „Erntedankfeste“.

09.11. Martinsfest-heuer fand es im Garten des Kindergartens statt.

01.12. Adventkranzweihe durch Pater Stefan

06.12. Besuch des Nikolaus - dieser war Bgm. a.D. Dipl. Ing. Karl Latschenberger

14.12. Besuch der 1. Klasse Volksschule

21.+22.12. Vorweihnachtliche Feiern mit den Kindern-blaue Gruppe mit den Eltern

Ich möchte mich im Namen des Kindergartenteams bei allen, die uns immer tatkräftig unterstützen recht herzlich bedanken!

Viel Glück, Freude und Gesundheit für das Jahr 2018.

Petra Hürner





Volksschule Biberbach



Von Jänner bis Juni **2017** gab es neben dem „normalen Unterricht“ wieder viele **Aktivitäten** und **Feierlichkeiten**:

• **sportliche**

Die 2.,3. + 4. Klassen waren **eislaufen** in Waidhofen (17.2.).

Den jährlichen Schitag „**Ski4school**“ auf das Hochkar nahmen die Schüler mit Begeisterung an, überhaupt weil schönes Wetter doppelt einlud (17.3.).

Beim **Friedenslauf** in Seitenstetten nahm Florian Schnabl teil (2.5.).

Die 3. + 4. Klassen nahmen an der **Safety tour** in St. Georgen/Ybbsfeld teil: die 4. Klasse gewann den 3. Platz (19.5.),

Bei der **Laufolympiade** in Amstetten holte Lena Bichler auf 50m Gold und beim 400 m Lauf die Silbermedaille (30.5.).

Bei den **Wandertagen** im Juni: 1. Klasse - Aubauern, 2. Klasse – Schoderhof,

3. Kl. - Seitenstetten, 4. Kl. - St. Pölten lern(t)en die Schüler/innen die engere und weitere Heimat kennen.

Beim **Sporttag** in der letzten Schulwoche mit verschiedenen Stationen auf dem „Sportareal“ können die Schüler jährlich ihre Geschicklichkeit, Sportlichkeit und Beweglichkeit unter Beweis stellen

Die 3. Klasse wurde von der Aktion „Tut gut“ für die „**Bewegte Klasse**“ ausgewählt. Begleitet wird sie über einen Zeitraum von zwei Schuljahren. Gemeinsam wird erarbeitet, wie man mehr Bewegung in den Unterricht und in die Pausen einfließen lassen kann.

• **kreative – kulturelle - pädagogische**

Das Team Sieberer mit dem **pädagogischen Musical** „Leo & Gretl“ gab uns wieder Denkanstöße zum Thema Essen, Nahrung und Tischkultur (22.2.).

Die Gruppe des darstellenden Spiels bot uns ein exzellentes und zum Nachdenken anregendes Stück dar: „**Der Rattenfänger von Hameln**“ (1.6.).

Die 3. + 4. Klassen besuchten das **Musical in Gleiss** (13.6.).

Am 19.6. spielte die 4. Klasse in bravouröser Weise das englische Stück „**The giant in town**“ vor.

Vom 20. – 22.6. ließen unsere Schüler/innen mit der **Künstlerin Christa Dietl** ihrer Kreativität beim Malen auf Keilrahmen freien Lauf.

Beim **Buchstabetag** konnten die Schüler/innen der ersten Klasse ihr Wissen vielfältig anwenden. In verschiedenen kreativen Stationen wurden sie von den Eltern betreut und gemanagt.

Zum traditionellen Jahresablauf gehörte die jahrgangsübergreifende Lernreise (Schwerpunkt: **Lesereise**), bei der die Schüler täglich (geblockt 3x eine Woche) aktiv zuhören durften/konnten/sollten.

Die **Nahtstelle mit dem Kindergarten** ist schon selbstverständlich geworden:

Besuch der „Patenkinder“, das Schultaschenfest gegen Schulschluss, die gemeinsame Abschlussmesse. **Religiöse Traditionen** möchten wir nicht missen: Einstimmung auf Ostern mit der vorösterlichen Messe; Messe zum Schulschluss.

Die feierliche **Erstkommunion** mit 18 Schüler/innen zum Thema „Jeder Tag ist ein Geschenk“ wurde eindrucksvoll von Karina Dorfmaier vorbereitet. Die feierliche Stimmung und das „Strahlen“ der Kinder war besonders zu spüren.

Einige Male im Jahr werden besondere Menschen **im Schulplenum** „vor den Vorhang geholt“, um sie für vorwiegend soziale Leistungen und ihre Hilfsbereitschaft zu loben. Schüler/innen und Lehrer/innen können aber auch ihre Anliegen und Wünsche vorbringen. Im April gratulierten wir in diesem Rahmen auch Bgm. Hinterleitner zu seinem 50. Geburtstag.



Die **Nachmittagsbetreuung** ist ein fester Bestandteil des Schullebens geworden. In Zeiten der flexiblen Arbeitswelt und der Kleinfamilienstruktur nehmen unsere Eltern dieses (wirklich gute) Angebot gern in Anspruch. Maria Bühringer und Antonia Büringer verstehen es, mit pädagogischem Geschick die Kinder zu begeistern.

Zum Schulschluss wurden die Schüler/innen der 4. Klasse heuer erstmals nicht „aus der Schule geworfen“, sondern sie sind **aus der Schule gerutscht!**

„**Nichts kann den Menschen mehr stärken als Vertrauen, das man ihm entgegenbringt**“ (Paul Claudel). Gegenseitige Wertschätzung und gegenseitiges Vertrauen sind die Basis für ein ehrliches Miteinander. Wir wollen unseren Kindern eine gute Basis und eine gute Ausrüstung mitgeben. Neben dem Wissenserwerb, der Erfüllung der Lehrplanforderungen ist uns im **Schuljahr 2017/18** vor allem „das WIR GEFÜHL stärken“ ein Anliegen, das auch in unserem Jahresthema verankert ist. Das „WIR GEFÜHL“ stärken wir im respektvollen Umgang miteinander - in der Gruppe, in der Klasse, mit den Patenklassen, mit den Eltern, auch mit der „Nahtstelle“ Kindergarten und NMS Seitenstetten bei verschiedenen Aktivitäten. Ein Anliegen ist uns auch die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen, mit der Gemeinde und mit der Pfarre.



Unsere Schüler profitieren auch von der **Kooperation mit der Musikschule**. Mit Fr. Barbara Burghart tauchen sie tiefer in die Welt der Rhythmik und Musik ein.



Wir freuen uns immer, wenn die **Bäuerinnen** - heuer mit der Milchkönigin - den Schüler/innen der 1. Klasse zeigen, wie die Produkte (Topfen, Weckerl) zubereitet und anschließend natürlich verkostet werden. Gemeinsam mit der Gemeinde und den Imkern bearbeiten wir die **Projekte: „Blumenwiesen anlegen“**, auch Ideen für die **Erneuerung des Energieweges** werden gesammelt und umgesetzt.

Die 3. Klasse fuhr im September zum **„Fest der Sinne“** im Rahmen der bewegten Klasse nach St. Pölten. Bewegung spielt in der Gesundheitsförderung eine zentrale

Rolle und ist die Voraussetzung für eine positive körperliche, geistige und seelische Entwicklung unserer Kinder. Mehr als 40 Aktiv-Stationen warteten auf die Kinder.

Alle Klassen fuhren im November zum **Musical „In 80 Tagen um die Welt“** in die Pölzhalle. Unsere Schüler/innen konnten wieder richtige „Theaterluft schnuppern“.

Ein Highlight im November war der **gemeinsame Eislauftag** in Waidhofen, bei dem unsere Schule einen Tag vor Saisonstart die Eishalle für sich beanspruchen konnte.

Selbstverständlich sind schon unsere **„Lernreisen“** – jahrgangsübergreifender Unterricht – in diesem Schuljahr mit Themen aus dem Sachunterricht, die die Schüler/innen frei wählen können.



Beim monatlichen **Schulplenum** verabschiedete sich Ende November unsere Nachmittagsbetreuerin Maria Bühringer mit einem Handpuppentheater bei uns. Mit ihrem Talent und ihrem Engagement hat sie sicher den richtigen Beruf gewählt. Wir wünsch(t)en ihr alles Gute als Volksschullehrerin in Ertl.



Die **Adventzeit** begann stimmungsvoll mit der Mitwirkung beim Adventkonzert der Pfarre. Mit Begeisterung sangen sich unsere Schüler/innen mit dem Eröffnungslied sicher in die Herzen der Besucher. Die **„adventliche Begegnung“** der 4. Kl. in der NMS Seitenstetten, die **Adventkranzweihe** mit P. Stefan, die täglichen Geschichten vor dem Unterricht zum „Stille Nacht Lied“ (vorbereitet von unserer REL Lehrerin Karina Dorfmaier), die **wöchentliche Adventbesinnung** und letztendlich der Höhepunkt – die besinnliche **Rorate** am 22.11. trugen und tragen sicher dazu bei, den Sinn des Weihnachtsfestes besser zu verstehen und dem Trubel der Hektik zu entfliehen.



Rückblickend betrachtet, war das Schuljahr bis Weihnachten wieder ein bewegtes. Mit Ende des Jahres besuchten 86 Schüler/innen 5 Klassen:

1.	Dipl.Päd. Claudia Luger	11 K +	10 M =	21
	+Dipl.Päd. Anita Zeithofer			
2a	Dipl.Päd. Kneifel Heide Marie	5 K +	9 M =	14
2b	Dipl.Päd. Haselsteiner Silvia	6 K +	10 M =	16
3.	Dipl.Päd. Doris Schachner	9 K +	9 M =	18
4.	Dipl.Päd. Gottfried Bauernfeind	13 K +	4 M =	17
		44 K +	42 M =	86

Frau Klohofer Helga ist in diesem Schuljahr wieder als Personalreserve tätig. Wegen „Lehrermangel“ wurde sie jedoch die meiste Zeit von anderen Schulen angefordert. Fr. Karina Dorfmaier unterrichtet in allen 5 Klassen Religion. Sie leitet auch das Projekt **„Herzensbildung“**, das in diesem Schuljahr in der 2a und der 3. Kl. zur Freude der Schüler/innen fortgesetzt wird.

Am Ende eines Jahres ist es Zeit, **danke zu sagen** – für die gute Zusammenarbeit und allen, die unsere Schule wohlwollend unterstützen: den privaten Sponsoren, den Eltern, der Gemeinde mit Bgm. Fritz Hinterleitner, der Pfarre mit P. Stefan und besonders meinem Team für das Engagement und den guten Geist in unserer Schule.

Ein gutes neues Jahr mit Zuversicht, Gesundheit und Freude darf ich allen mit diesem Spruch von Phil Bosmans wünschen: „Wer sich über Kinder freut, freut sich über das Leben.“





Neue Mittelschule



Neue Mittelschule Seitenstetten-Biberbach

BILDUNG IST MEHR!

Ist Ausbildung die Lösung für alle ökonomischen, gesellschaftlichen und politischen Probleme?

Junge Menschen besuchen Schulen, um etwas zu lernen: Kulturtechniken wie Lesen, Schreiben, Rechnen, Sprechen, Denken sollen erworben und geübt werden, die es erst erlauben, sich ein grundlegendes Bild über die Welt, die Natur, die Gesellschaft, die Kulturen, die Geschichte und nicht zuletzt über sich selbst machen zu können. Schließlich sollen diese (Er)Kenntnisse dazu befähigen, selbstständig weiter zu lernen und sich zu „bilden“!

Bildung fragt danach, inwiefern Menschen durch erworbene Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in ihrer Persönlichkeit geformt und geprägt werden. Rein formale Kompetenzen haben nämlich mit Bildung recht wenig zu tun. Gebildet ist, wer „Wissen“ anzuwenden vermag, wer komplexe Zusammenhänge versteht, wer soziale Kompetenz beweist, indem er in bestimmten Situationen angemessenes Verhalten zeigt. Bildung verlangt Mündigkeit, Freiheit, Urteilskraft, Belesenheit, Geschichtsbewusstsein, sprachliche Sorgfalt, Genauigkeit, moralische Sensibilität, Kreativität, auch ästhetischen Geschmack und ...

Aus diesem Wissen heraus bietet die Neue Mittelschule ein Angebot, das diesen Erfordernissen zu entsprechen versucht. Da kann es schon bedeutsam sein, dass mitunter auch ganz neue Wege beschritten werden, wovon sich heuer im Herbst vor Ort nicht nur ein Filmteam im Auftrag der Tut-gut-Initiative „Gesunde Schule“ überzeugt hat, sondern auch Dr. Martin Ruckensteiner, Unternehmer und Innovationsexperte sowie Mitglied im Kernteam von „Schule im Aufbruch“; das ist ein Netzwerk von vielen Schulleitern, Pädagogen, Eltern, Schülern, Vertretern der Schulaufsicht und Mitgliedern von Universitäten und Hochschulen.



Schüler als „Reporter unterwegs“ mit Dr. Ruckensteiner (2.v.l.)

So wichtig es einerseits ist, am Puls der Zeit zu sein, so wesentlich ist es auch, so manches Manko zu erkennen: Kinder haben bekanntlich ein „Natur-Defizit“, was zu motorischen Problemen führen kann: Bewegung, Spüren und Tasten, Zuhören, Beobachten, den Körper mit seinen Fähigkeiten ausloten, zur Ruhe kommen, sich konzentrieren ...

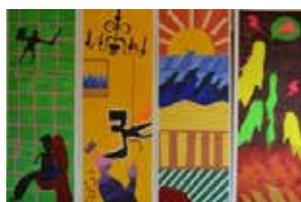
Auch all dem gilt es also Rechnung zu tragen!

Medienkompetenz ist wichtig – Fitness für die digitale Welt! Aber auch deren Gefahren sind aufzuzeigen; Kinder brauchen digitalfreie Zonen – und die Handschrift? Die Erinnerungsleistung derer, die mit der Hand schreiben, ist erwiesenermaßen erheblich besser. Das liegt daran, dass das Schreiben das Gehirn ganzheitlich aktiviert. Da gilt also der alte Satz: Handschrift ist Hirnschrift!

Derartige Überlegungen und andere Erkenntnisse prägen den pädagogischen „Seitenstettner Weg“ unserer Mittelschule.

Dazu gehören zum Beispiel unter anderem:

- Kooperation mit der Universität für Angewandte Kunst Wien (mitsamt einer Ausstellungsbeileiligung zum Thema „Orestie“ im Burgtheater)



- Anlegen einer Blumenwiese im Schulbereich, um Natur gesunden zu lassen; die hierfür notwendig gewordenen Erdbewegungen (+ 13m³ Kalksteinbruch) haben uns beinahe selbst überrascht!



- Hinführung zu sozialer Kompetenz mit den Projekten „Verantwortung“ und „Herausforderung“, z.B. im Team Tafel Österreich oder Pflegeheim



- Begegnung mit den Fachinspektoren Österreichs für Religion oder auch mit Teilnehmern der Seniorentage bzw. am Generationennachmittag



Schule verlangt



Potenziale zur Entfaltung zu bringen; dieser Herausforderung stellt sich derzeit auch gerade das Kollegium in einer Weiterbildung.

Was aber ist nun Bildung? „Bildung ist das, was übrig bleibt, wenn wir vergessen, was wir gelernt haben.“ (E. F. Lindley Wood) – Ergo: Bildung ist mehr!

Josef Penzendorfer



Musikschule

... ein Auszug aus dem Musikschuljahr 2017

Biberbach – Ertl – Seitenstetten – St. Peter/Au (Kürnberg, St. Johann/Eng., St. Michael/Br.) – Weistrach - Wolfsbach



Das Musikschuljahr 2017 war geprägt von **zahlreichen Themenkonzerten** in allen Gemeinden, sowie von den alljährlichen Vortragsabenden an allen Standorten.

-Elf Schülerinnen und Schüler unseres Gemeindeverbandes konnten beim NÖ Landeswettbewerb „**Prima la musica**“ überzeugende erste Preise und zwei zweite Preise erspielen – herzliche Gratulation!



-Erstmals veranstalteten wir in einigen Volksschulen **Konzerte für Schüler** – dargeboten von uns Musikschullehrern. Begeisterte Schüler konnten dann eine Woche später bei unserem Tag der offenen Tür selbst alle Instrumente ausprobieren und sich informieren.



-Rund 60 Musikschüler absolvierten heuer wieder das **Leistungsabzeichen** bei den öffentlichen Übertrittsprüfungen Ende Mai oder beim alljährlichen Sommerseminar.

-Anlässlich des Tages der niederösterreichischen Musikschulen fand in der Mostviertelhalle Haag ein „**Festival der Region**“ statt, wo unser Gitarrenorchester, Hackbrettorchester und ein Schlagwerkensemble überzeugen konnten.



... Vorschau auf 2018

-Vortragsabende im Frühjahr in allen Gemeinden

-Tag der offenen Tür am Fr., 04. Mai 2018 von 15 bis 18 Uhr in der Musik- und Volksschule St. Peter/Au

-Musikschul-Open Air im Schlosshof St. Peter/Au mit Schülerinnen und Schülern des gesamten Gemeindeverbandes der Carl Zeller Musikschule am Mittwoch 30. Mai um 19 Uhr (bei Schlechtwetter in der Carl Zeller Halle)

-Tanzaufführung der Tanzgruppen am Samstag 09. Juni um 15 Uhr im VAZ Weistrach





Freiwillige Feuerwehr

Ein ereignis- und erfolgreiches Jahr liegt hinter der Feuerwehr Biberbach. Im Jahr 2017 wurde die Feuerwehr zu 56 Einsätzen gerufen und leistete dabei rund 420 ehrenamtliche Einsatzstunden. Neben der eigentlichen Einsatzfähigkeit wurden auch heuer wieder unzählige Stunden in Aus- und Weiterbildung sowie sonstige Tätigkeiten im Feuerwehrdienst investiert. Insgesamt wurden über 7.200 Stunden durch die Feuerwehrmitglieder aufgebracht. Nachfolgend informieren wir über die vielfältigen Ereignisse im vergangenen Jahr.



Einsätze

10. Jänner 2017: LKW-Bergung aufgrund fehlender Schneeketten

Der erste Einsatz des neuen Jahres ließ auch 2017 nicht lange auf sich warten. Die winterlichen Verhältnisse wurden am 10. Jänner einem ungarischen LKW-Lenker am Friesenberg zum Verhängnis. Er blieb mit seinem Sattelzug auf der schneebedeckten Fahrbahn hängen und musste mittels Seilwinde geborgen werden.

25. März 2017: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall im Biberbacher Ortsgebiet

In Mitterfeld war in den späten Abendstunden ein PKW in ein parkendes Auto gekracht. Durch die Wucht des Aufpralls kam dieses seitlich liegend zum Stillstand. Seitens der Feuerwehr Biberbach wurde der Rettungsdienst nachalarmiert sowie die Aufräumarbeiten durchgeführt.

2. Juni 2017: Zehn Feuerwehren bei Großbrand in St. Michael im Einsatz

Aus unbekannter Ursache brach in einem Betrieb in St. Michael/Bruckbach ein Feuer aus. Im Zuge der Erhöhung der Alarmstufe wurden auch die Mitglieder der Feuerwehr Biberbach zu Einsatzort gerufen. Die Feuerwehr Biberbach unterstützte die Löscharbeiten und stellte mehrere Atemschutztrupps bereit. Dabei erwies die neuartige Löschtechnik des Hilfeleistungsfahrzeuges gute Dienste und trug wesentlich zu einer optimalen Löschwasserverwendung bei.

6. Juni 2017: Sturmschaden am Friesenberg

Während der Anfahrt zu einer Übung wurden die Mitglieder zu einem technischen Einsatz gerufen. Auf der L6189 am Friesenberg war ein Baum auf die Straße gestürzt und musste durch die Feuerwehrmitglieder entfernt werden. Im Anschluss an den Einsatz konnte die Übung mit der Betriebsfeuerwehr Mondikematen/Ybbs abgehalten werden.

8. Juni 2017: Brand in Gasthaus im Biberbacher Ortskern

Am 8. Juni 2017 kam es in einem Gasthaus in Biberbach zu einem Wohnungsbrand, zu dem insgesamt acht Feuerwehren alarmiert wurden. Durch den raschen und professionellen Einsatz der eingesetzten Feuerwehren konnte das Feuer rasch gelöscht und ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile verhindert werden.





11. August 2017: Zwei Einsätze innerhalb weniger Stunden



Am Freitag den 11. August 2017 wurde die Feuerwehr Biberbach zu zwei Einsätzen gerufen. Während am Morgen eine Ölspur auf der L6204, Nähe Hackschnitzellager, zu beseitigen war, galt es zu Mittag ein Fahrzeug aus einem Maisfeld bei der B122 zu bergen. Bei dem Unfall war neben der Feuerwehr auch das Rote Kreuz und die Polizei im Einsatz.

19. August 2017: Vom Grillfest zum Feuerwehreinsatz

Das diesjährige Feuerwehr-Grillfest fand am 19. August 2017 statt. Dabei wurden die Feuerwehrmitglieder während des Festes zu einem technischen Einsatz gerufen. Nähe Oismühle war ein Baum auf die Straße gestürzt und musste beseitigt werden.

22. August 2017: Ölspur auf der L6200, Nähe Maaberg

Aufgrund eines technischen Defekts verlor ein PKW auf der L6200 Motoröl und zog eine rund 200 m lange Ölspur. Diese wurde von zehn ausgerückten Mitgliedern entfernt, sodass die Verkehrssicherheit wieder garantiert werden konnte.

20. September 2017: Blitzschlag in Baum löste Feuerwehreinsatz aus

Zu einem Baumbrand kam es am 20. September 2017 vermutlich durch einen Blitzschlag. Dabei entstand in einem Baum Nähe Adersdorf ein Glimmbrand, der eine starke Rauchentwicklung auslöste. Der Brand konnte rasch gelöscht werden, mithilfe der Wärmebildkamera wurde der Stamm noch auf Glutnester kontrolliert.

27. September 2017: Türöffnung im Biberbacher Ortsgebiet

Am Vormittag des 27. September 2017 wurde die FF Biberbach zu einer Türöffnung alarmiert. Eine Mutter hatte sich aus dem Haus ausgesperrt, das wenige Monate alte Kind befand sich noch im Haus. Mithilfe eines Spezialwerkzeuges konnte sehr rasch ein beschädigungsfreier Zugang geschaffen werden.

17. Oktober 2017: Weitläufige Ölspur in den Siedlungsstraßen von Biberbach

Durch einen technischen Defekt verlor ein Müllsammelwagen bei jeder Entleerung der Mülltonnen Öl, wodurch es in einigen Siedlungsstraßen zu Ölverschmutzungen kam. Nach weitläufiger Erkundung wurden die Stellen gemeinsam mit dem Entsorgungsbetrieb gesäubert.

23. November 2017: Glatteis führte zu Verkehrsunfall

In den frühen Morgenstunden verlor eine Lenkerin auf der L6189, im Bereich „Graben“, aufgrund der Eisglätte die Herrschaft über ihr Fahrzeug, touchierte eine Leitplanke und kam in einem Garten zum Stillstand. Die Feuerwehr Biberbach führte die Bergung des PKW durch, die Lenkerin blieb glücklicherweise unverletzt.

Ausbildung und Übungen

Im Jahr 2017 standen bei der Feuerwehr Biberbach insgesamt 75 Übungen und Schulungen auf dem Ausbildungsplan. Die Übungsthemen waren dabei ebenso weitreichend wie es auch das Einsatzspektrum ist. So wurden neben zahlreichen Atemschutzübungen vor allem auch technische Übungen abgehalten. Auch für die Ausbildungsprüfung Atemschutz wurden zahlreiche Vorbereitungsübungen abgehalten. Insgesamt nahmen an den Übungen 641 Mitglieder teil und brachten gesamt 1.538 Stunden auf.



Sterbefälle in der Feuerwehr Biberbach

Im Jahr wurde zwei Feuerwehrmitgliedern sowie drei unterstützenden Mitgliedern die letzte Ehre erwiesen. Es waren dies: Hofschwaiger Stefan (Außergrub) und Helmut Höllesberger (Edlach) sowie Leopold Riegler (Scherndorf), Alois Großhagauer (Willersdorf) und Franz Bierbaumer (Weingartshof).

Highlights im Jahr 2017

7. Jänner 2017: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach

Die alljährliche fand 2017 im GH Fischer statt. Dabei wurde ein langjähriger Unterstützer des Feuerwehrwesens und im Speziellen der Feuerwehr Biberbach geehrt. Bürgermeister a. D. DI Karl Latschenberger wurde vom NÖ Landesfeuerwehrverband mit der Florianiplakette geehrt. Diese wurde von Abschnittskommandant BR David Strahofer und Kommandant HBI Erich Theuerkauf überreicht.

Da OBI Martin Simmer Anfang November zum Feuerwehrkommandant-Stellvertreter gewählt wurde, galt es seine Stelle als Funksachbearbeiter nach zu besetzen. OFM Daniel Edermayer erklärte sich bereit, die Funktion zu übernehmen und wurde im Zuge der Mitgliederversammlung zum Sachbearbeiter (SB) befördert. Zudem wurden HFM Harald Gruber und HFM Karl Edermayr zum Löschmeister (LM) befördert.



18. März 2017: Großangelegte Einsatzübung von Feuerwehr und Rotem Kreuz in Biberbach

Bei widrigsten Wetterverhältnissen fand Mitte März eine Großübung von Feuerwehr und Rotem Kreuz in Biberbach statt. Dabei wurde ein Unfall zwischen einem Reisebus und zwei PKW mit 41 Opfern angenommen. Durch die ausgezeichnete Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen konnte das Szenario innerhalb kürzester Zeit abgearbeitet werden. Nur rund 45 Minuten nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnten alle Verletzten aus den PKWs sowie dem Bus befreit werden.

Herzlichen Dank auch an dieser Stelle den freiwilligen Übungsdarstellern, dem Grundbesitzer Stefan Schörghuber und allen die zum Gelingen der Großübung beigetragen haben.

31. März 2017: Erfolgreicher Abschluss der Grundausbildung

Ende März schlossen die vier Neuzugänge der Feuerwehr Biberbach – Bernhard Günther, Christian Günther, Martin Günther und Simon Wasserthal – die Ausbildung zum Truppmann erfolgreich ab. In zahlreichen Schulungseinheiten wurde diese von Ausbilder BM Bernhard Leitner und seinem Team auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

29. April 2017: Verdiente Mitglieder der FF Biberbach geehrt

Im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages wurden verdiente Mitglieder der Feuerwehr Biberbach geehrt. Für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrdienst wurden LM Thomas Zeitlhofer, EOBI Otto Bachner und EHBI Ernst Neudorfer, für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit EHLM Leopold Edermayer und OV Josef Büringer geehrt. LM Markus Gruber wurde mit der Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes geehrt. OBI Martin Simmer wurde mit dem Verdienstabzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverband ausgezeichnet.

Zahlreiche Gäste beim Feuerwehrfest 2017

Auch heuer war das Feuerwehrfest wieder sehr gut besucht. An den drei Veranstaltungstagen wurde wieder ausgelassen gefeiert. Für beste Unterhaltung sorgten StandUp, Dreifach und der MV Biberbach. Alle Fotos zum Biberbacher Feuerwehrfest finden sich unter **feuerwehrfest.ff-biberbach.at!**

Herzlichen Dank für Ihren Besuch!



50 neue Einsatzhelme an die Mitglieder der Feuerwehr Biberbach übergeben



Symbolisch übergaben Bürgermeister HR DI Fritz Hinterleitner und Vizebürgermeister Maximilian Soxberger am 6. Juni 2017 die Helme im Rahmen einer Schadstoffübung an Kommandant HBI Erich Theuerkauf und Kdt.-Stellvertreter OBI Martin Simmer. Dabei unterstrichen die beiden die Wichtigkeit der Investition in die Sicherheit der Mitglieder.

Danke der Gemeinde Biberbach für die großzügige Unterstützung!

21. Juli 2017: Mitarbeiter der Fa. Hinterleitner festigten Umgang mit Feuerlöschern

Kurz vor dem wohlverdienten Betriebsurlaub bei der Fa. Hinterleitner fand für die Mitarbeiter am 21. Juli 2017 noch eine außergewöhnliche Schulung statt. Unter Anleitung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach erlernten die Mitarbeiter den richtigen Umgang mit tragbaren Feuerlöschern.

19. August 2017: Gemütliches Grillfest für Mitglieder und Unterstützer der FF Biberbach

Als Danke für die geleisteten Stunden im gesamten Feuerwehrjahr sowie beim Feuerwehrfest fand Mitte August das Grillfest im Feuerwehrhaus statt. Kulinarisch bestens versorgt, konnten die Gäste einige gemütliche Stunden im Kreise der Feuerwehrfamilie genießen. Die Idylle wurde jedoch kurz gestört, als die Mitglieder zu einem technischen Einsatz – Baum über Straße – gerufen wurden.

14. Oktober 2017: Vier Gruppen der FF Biberbach meisterten Ausbildungsprüfung Atemschutz

Im Oktober legten 15 Mitglieder der Feuerwehr Biberbach die Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ab. Die erfolgreichen Teilnehmer waren: in Gold: Gerald Edermayr, Markus Gruber und Stefan Leitner, in Silber: Lukas Aigner, Michael Hofschwaiger, Philip Hofschwaiger und Gregor Leitner sowie Alois Gruber und in Bronze: Arnold Aigner, Wolfgang Bichler, Jakob Hofschwaiger, Ulrich Kaltenböck, Martin Simmer, Michael Simmer und Erich Theuerkauf.

Diese Ausbildungsprüfung ist ein wichtiges Training, damit die Handgriffe bei Ernstfällen noch besser sitzen.

Bewerbswesen

Feuerwehrleistungsabzeichen Gold

Auch 2017 riss die Serie von Mitgliedern, die die sogenannte Feuerwehrmatura ablegten, nicht ab. So stellte sich LM Thomas Zeitlhofer der intensiven Vorbereitung und dem Bewerb am 12. Mai 2017 und konnte das Feuerwehrleistungsabzeichen mit Bravour erringen.

Bezirks- und Landeswasserdienstleistungsbewerbe

Das Wasserdienst-Team der Feuerwehr Biberbach kann ebenfalls auf eine erfolgreiche Bewerbssaison zurückblicken. Neben dem Bezirkswasserdienstleistungsbewerb in Hausmening nahmen die Biberbacher Zillenfahrer auch am Landesbewerb in Angern/March teil und konnte eine stolze Bilanz ziehen. So errang SB Michael Hofschwaiger das Wasserdienstleistungsabzeichen in Gold, FM Philip Hofschwaiger und SB Bettina Kapeller jenes in Silber. FM Sebastian Heiden und FM Simon Wasserthal erreichten zudem das Leistungsabzeichen in Bronze.

Detaillierte Information und zahlreiche Fotos zu den unterschiedlichsten Ereignissen im Jahr 2017 finden sich unter **www.ff-biberbach.at**!

Ein großer Dank gilt auch heuer wieder allen Partnern und Unterstützern der Feuerwehr Biberbach im Jahr 2017!



Kommandant
HBI Erich Theuerkauf

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
LM Gregor Leitner



Pfarre Biberbach

Liebe Pfarre Biberbach,

in Dankbarkeit dürfen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. In diesem Jahr hat sich in unserer Pfarre vieles getan.

Pfarrgemeinderatswahl:

Am 19. März fand die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates statt. Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 43 %, 641 von 1497 Stimmen wurden abgegeben. Die Angelobung des neuen Pfarrgemeinderates fand am 5. April 2017 statt. Der neue Vorstand setzt sich aus Vorsitzendem P. Stefan Gruber, Stv.-Vorsitzendem Martin Krenslehner, Schriftführerin Brigitte



Hofschwaiger und den weiteren Vorstandsmitgliedern Andreas Aigner (Riedl), Gottfried Bauernfeind und Anneliese Haneder zusammen. Ein Dank gilt allen ausgeschiedenen Mitgliedern des PGR für die langjährigen Dienste: Gerlinde Füglerl, Robert Heiligenbrunner, Hannelore Hirtl, Erika Hofschwaiger, Ingrid Kirchwegger, Inge Pfaffeneder, Elisabeth Ramsauer, Helene Schlögelhofer, Barbara Schörghuber, Johann Simmer, Dir. Marianne Tlacaba und DI Eduard Wagner.

Folgende neue Mitglieder wurden in den Pfarrgemeinderat gewählt: Silke Bauer-Blamauer, Manuela Ettlinger, Veronika Gschnaidter, Robert Kößl, Edeltraud Neudorfer, Elisabeth Nykodem, Evelyne Radl, Manuela Schneider, Claudia Schörghuber und Sarah Soxberger.

Firmung:

Im heurigen Jahr wurden 30 Firmlinge auf ihre Firmung vorbereitet. Am weißen Sonntag, den ersten Sonntag nach Ostern, erhielten sie ihre Firmkarten.

Kinder/Familienmessteam:

Die Kinder- und Familienmesse feiert heuer zehnjähriges Jubiläum. Seit 2007 gestalten das Kinder- und Familienmessteam sehr engagiert die Kinder- und Familienmesse, um Kinder und Familien mit Gesang und Musik am Gottesdienst zu begeistern.



Erstkommunion:

P. Stefan und REL-Lehrerin Karina Dorfmaier luden die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern zu drei Weggottesdiensten ein. Die Andacht stand unter dem Zeichen des Kreuzes und des Weihwassers. 19 Kinder wurden auf die Erstkommunion vorbereitet. „Du bist ein Geschenk“ – so lautete die Kernbotschaft der heurigen Erstkommunion. Diese Zusage Gottes an den Menschen dürfen sich die Kinder mit auf ihren Lebensweg nehmen.

Neue Verstärkung im Team der Mesner:

Unser Mesnerteam wird durch Karl Kammerhofer seit 19. Juli 2017 verstärkt. Danke an die Bereitschaft, den verantwortungsvollen Dienst als Mesner anzunehmen.

Jungscharlager Waldhausen:

Das Motto der Jungscharlagerwoche lautete „Zeitreisen“. Spannende Workshops zum Thema Steinzeit, Antike, Mittelalter, 20. Jahrhundert und Zukunft ließen die Woche für unsere 25 Jungscharkinder wie im Flug vergehen. Am Ende der Lagerwoche besuchte uns P. Stefan und feierte mit uns die Jungscharmesse, welche unter dem Titel „Unser Leben ist so bunt wie ein Regenbogen“ stand.

Ministrantinnen und Ministranten:

Am Erntedanksonntag wurden 15 neue Ministrantinnen und Ministranten vorgestellt. Ein großes Dankeschön gilt sechs langjährig Engagierten, welche ihren Dienst beendet haben. In unserer Pfarre sind derzeit 45 Ministrantinnen und Ministranten aktiv.



Kommunionsspender

Wir dürfen uns über zwei neue Kommunionsspenderinnen in unseren Reihen freuen: Brigitte Hofschwaiger und Elisabeth Ramsauer haben sich zum Kommunionhelferdienst bereiterklärt und den Kommunionhelferkurs bei Herrn Dechant KR Mag. Herbert Döller absolviert.

Wallfahrt nach Mariazell:

Unsere Wallfahrt nach Mariazell wurde von Robert Kößl und Brigitte Hofschwaiger organisiert. Elf motivierte und wetterbeständige Fußwallfahrer pilgerten mit Robert Kößl auf den Weg nach Mariazell. Am Samstag stieß die zweite Gruppe der Fußwallfahrer per Bus in Gaming dazu. Gemeinsam begannen unsere 39 Wallfahrer den zweiten Abschnitt der Fußwallfahrt am Parkplatz in



Eibenboden durch die wunderbare Landschaft der Ötscher Tormäuer. Eine wetterfeste Kleidung war besonders von Nöten. Am Ziel in Mariazell begrüßte der neue Superior P. Michael Staberl die gesamte Wallfahrergruppe. Um 16 Uhr feierte P. Stefan mit den Wallfahrern die Messe am Gnadenaltar der Gottesmutter.

Bauliche Veränderungen:

In unserer Pfarrkirche erhielten wir eine neue Tonanlage und neue elektronische Liedanzeigetafeln. Zusätzlich wurde ein neuer Müllplatz auf dem Pfarrfriedhof errichtet. Am Müllplatz werden 4 Biotonnen und 4 Restmülltonnen für den anfallenden Friedhofsmüll aufgestellt. Ein besonderer Dank gilt dem Bauleiter Johann Simmer, Leopold Edermayer, Franz Neudorfer, Ferdinand Edermayr, Martin Simmer und Jakob Hofschwaiger.



Täuflingsmesse, Taufen, Trauungen

Im Jahr 2017 wurden in unserer Pfarrkirche von Biberbach 26 Kinder getauft. Vier Paare haben das Sakrament der Ehe empfangen. Goldene Hochzeit feierten Roswitha und Johann Maderthaler, Maria und Leopold Leitner sowie Waltraud und Franz Tröscher. Herzlichen Glückwünsch im Namen der Pfarrgemeinde sowie Gottes Segen auf Ihren gemeinsamen Lebensweg.

Todesfälle

Wir mussten im abgelaufenen Jahr Abschied von 13 Pfarrangehörigen nehmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. In der Kirche wurde als Totengedenken auf einen Pultständer eine Mappe angelegt, welcher neben den Opferlichtern steht. Die Totenbilder für die Mappe von Brigitte Hofschwaiger können in der Sakristei abgegeben werden. Ein Dank gilt auch dem Begräbnischor, der vielen Verstorbenen die letzte Ehre erweist.

Für den unermüdlichen Einsatz um unsere Kirche und Pfarre in den verschiedensten Bereichen möchte ich mich bei allen herzlich bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit für die Gestaltung eines aktiven Pfarrlebens zur Verfügung zu stellen. Ich danke deshalb allen mit einem herzlichen Vergelt's Gott für die vielen Tätigkeiten und Handgriffe für unsere Pfarre.

Auch im Jahr 2018 bitte ich Sie um Ihre Mithilfe, damit wir weiterhin eine lebendige Pfarre bleiben.

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Martin Krenslehner



Kirchenchor Biberbach

Wieder dürfen wir auf ein arbeitsreiches und, wie ich meine, auch erfolgreiches Jahr zurückblicken und ich möchte in Dankbarkeit und Freude die Kirchenchortätigkeit des Jahres 2017 in groben Zügen Revue passieren lassen:

Für insgesamt 11 Aufführungen waren 28 Probenstermine angesetzt und mit den vom Begräbnischor mitgestalteten 10 Trauergottesdiensten und den dazugehörigen Proben kommen wir auf rund 60 Gesangstermine. Neben den schon traditionellen Aufführungsterminen zu Hl. Dreikönig, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, Erntedank, Allerheiligen, Maria Empfängnis und Weihnachten bereicherten wir die Festtagsliturgie erstmals seit vielen Jahren zu drei weiteren Terminen: Am Palmsonntag mit der Aufführung des Liedes „Singt dem König Freudenpsalmen, Völker ebnet seine Bahn“, zu Maria Himmelfahrt mit Marienliedern durch ein Frauentertett und zum Patroziniumsfest zu „Stefani“ am 26. Dezember mit der erstmaligen Aufführung des von Anton Steingruber neu komponierten Stefanusliedes und weiterer Chorstücke. Gerade gegen Jahresende hin häufen sich viele Termine und ich bin wirklich beglückt, dass der entsprechende Einsatz gegeben war und Vieles so gut gemeistert wurde. Ein großes DANKE gilt daher allen Sängerinnen und Sängern für diesen treuen Dienst zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstgemeinde!

Lobe den Herrn, meine Seele, und alles in mir seinen heiligen Namen!

Mit dem Psalm 103.1 von König David, der in einem wunderschönen Chorsatz zum Erntedankfest erstmals aufgeführt wurde, möchte ich aus gegebenem Anlass kurz auf einige Höhepunkte im Chorschaffen eingehen: Die Aufführung der Trompetenmesse in ihrer Gesamtheit von Anton Erich Kratz mit einem Bläserensemble der Musikkapelle am Ostersonntag ließ die Freude der vielen Gottesdienstbesucher über die Auferstehung so richtig spüren. Das Pfingsthochamt mit teilweise schwungvollem rhythmischen Liedern zeigte auch die Vielseitigkeit des Chores und das perfekt intonierte Locus iste von Anton



Bruckner beim Fronleichnamsgottesdienst zeigte eindrucksvoll das sehr gute Niveau unserer Gemeinschaft. Eine Bereicherung der Festtagsliturgie ist auch das Frauentertett, das mit Darbietungen zu Maria Himmelfahrt und Maria Empfängnis brillierte. Das Allerheiligen-Hochamt stand ganz im Zeichen Anton Bruckners mit der Choralmesse und dem Locus iste, Highlight des Jahres war jedoch das Hochamt zu Maria Empfängnis mit der anschließenden Ehrung langjähriger verdienter Chormusikerinnen bzw. -musiker. P. Stefan überreichte an 7 Mitglieder bischöfliche Chordiplome mit Dank und Anerkennung für 25-jährige Chortätigkeit (Aigner Leopold, Aigner Margit, Donner Stefanie, Hochbichler Elisabeth, Kropf Josef, Neudorfer Sandra, Reitner Waldtraud und Schörghuber Petra). Für 48 Jahre Chormitgliedschaft, Altsolistin und Chronistin erhielt Leopoldine

Hinterleitner den Hippolytorden der Diözese in Bronze und unser Tenorsolist und bewährte „Chormentor“ Alois Röcklinger wurde für 60 Jahre Chortätigkeit und weitere Verdienste um die Pfarre mit dem selten verliehenen Hippolytorden in Silber ausgezeichnet. Ich gratuliere allen Ausgezeichneten recht herzlich zu diesen verdienten Ehrungen und hoffe und wünsche, dass dies nicht nur dankbare Freude für die oder den Betreffenden, sondern auch einen spürbaren Motivierungsschub für den Chor bringt.





Bei der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Gasthaus Rittmannsberger am 27. Dezember gab es neben besinnlichen Texten und Liedern auch wieder einen kurzen Rückblick auf das so erfolgreiche Arbeitsjahr. Neben den vielen Proben und den Aufführungen gab es auch noch einige weltliche Feiertermine. Zum fixen Chorgeschehen gehört auch die Pflege der Gemeinschaft bei Jubiläums-, Geburtstags- und Einstandsfeiern und dem alljährlichen Ausflug. Dieser führte uns heuer am 7. Oktober bei kühlem und teilweise regnerischem Wetter in das Weißenbachtal zur Bergwieshütte in Reichraming und zu einem Schnapsworkshop „Vom Brenner zum Kenner“ nach Nußbach.



Sowohl „Action“ als auch innige Harmonie gab es wieder bei den Feiern von Jubiläumsgeburtstagen von dreien unserer Chormitglieder. Am 11. März durften wir im Hause Unterriedl den 50er von Margit Aigner, am 6. November den 50er

von Andrea Gruber im Gasthaus Rittmannsberger und am 9. Dezember den 70er von Josef Kropf im Gasthaus Kappl feiern. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu den besonderen Geburtstagen und danke für die Sangestreue. Dem Arbeitskreis, der mit vielen kreativen Ideen und auch mit viel Engagement die Gratulationen vorbereitet, möchte ich auch wieder meine Anerkennung aussprechen und ganz herzlich für diese wichtige Arbeit zur Förderung der festen und guten Gemeinschaft danken.

Mit besonderer Freude willkommen heißen darf ich im Rahmen des Jahresrückblicks auch wieder zwei neue Mitglieder: Astrid Wehner, Kleeberg, verstärkt die Altistinnen und DI Karl Latschenberger, unser Altbürgermeister, unterstützt seit Jänner die Tenöre. Zusammen mit unserem Chor-Organisten Manfred Wagner, dem ich ganz speziell für seine Begleitung und sein einfühlsames Spiel danke, zählt unsere Gemeinschaft nun 31 Mitglieder.

Ich freue mich auch sehr, dass ich seit heuer bei meinem Dienst als Kantorin Verstärkung erhalten habe. Es sind dies Claudia Schörghuber und Stefan Rußmayr, welche mit mir gemeinsam einmal im Monat die Gottesdienste mitgestalten und so zu einer feierlichen Liturgie mit direktem Bezug zu den vorgesehenen Schrifttexten beitragen. Danke für diese Bereitschaft.

Es ist mir auch ein besonderes Bedürfnis, unserer Pfarrchronistin Brigitte Hofschwaiger, die mit ihren informativen und würdigenden Berichten über den Kirchenchor auch wesentlich zum positiven Erscheinungsbild unserer Gruppe beiträgt, innig zu danken. Bei dieser Gelegenheit gratuliere ich ihr auch ganz herzlich zu ihrem Jubiläumsgeburtstag, den sie im November feiern durfte und widme ihr auch namens des gesamten Kirchenchors das Gratulationslied „Viel Glück und viel Segen auf all' deinen Wegen“.

Mit einem Spruch des Nobelpreisträgers Rabindranath Tagore beende ich meinen diesjährigen Bericht:

„Gott achtet mich, wenn ich arbeite, aber er liebt mich, wenn ich singe“.

In diesem Sinne wünsche ich allen für das Jahr 2018 Gottes Segen und Gesundheit sowie wiederum viel Freude und Erbauung an dem vom Biberbacher Kirchenchor dargebotenen Gesang.

Marianne Tlacbaba, Chorleiterin



Musikverein



Es gibt nichts, womit man freie Zeit so gut ausfüllen kann, wie Musik. (John Knittel, Schriftsteller)

In diesem Sinne möchten wir wieder über viele Aktivitäten des Musikvereins Biberbach berichten, die uns abermals geholfen haben, unsere „freie Zeit“ während des Jahres 2017 so gut als möglich zu verwenden und auszufüllen!

Die langjährige Tradition des **Musikballs** am ersten Wochenende im neuen Jahr führten wir natürlich auch 2017 fort und veranstalteten bereits am 7. Jänner den ersten Ball in der noch jungen Ballsaison. Unter dem Motto „Sound of Music“ gab es wieder ein kurzes Eröffnungskonzert, eine Eröffnungspolonaise und eine gewohnt tolle Mitternachtsshow. Außerdem wurden bei dieser Gelegenheit die **Jungmusikerin Katharina Halbmayr** (Wolfsbach) sowie die Marketenderin **Julia Obermüller** (Aubauern) offiziell in den Musikverein aufgenommen und den Ballbesuchern vorgestellt.

Zwei Wochen später führen die Sportbegeisterten wieder zum **Schifahren** auf die Reiteralp und beim **Kinderfasching** im Februar waren wir natürlich wieder gerne dabei.

Ganz traditionell eröffneten wir die Frühjahrssaison mit dem **Weckruf am 1. Mai** durch den Ort und zum Dorfplatz um beim Maibaumaufstellen musikalisch dabei zu sein. Weitere Fixpunkte waren natürlich wieder Ausrückungen für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach bei der **Florianimesse** sowie der **Frühschoppen beim Feuerwehrfest** am Muttertag. Eine weitere jährliche Selbstverständlichkeit ist es für uns auch, die kirchlichen Feste der **heiligen Erstkommunion** für die Jüngsten unserer Gemeinde mit dem Ein- und Auszug zur Kirche und einigen Ständchen am Dorfplatz zu umrahmen, sowie die Bevölkerung von Biberbach bei der jährlichen **Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg** und bei der **Fronleichnamprozession** musikalisch durch den Ort anzuführen.

Am Pfingstsamstag waren wir zu Gast in Waidhofen/Ybbs und spielten dort den Dämmererschoppen beim Zirkus-Zeltfest. Auch beim 60-Jahr-Jubiläum des **Musikvereins Sonntagberg** waren wir natürlich auch gerne dabei. Und besonders „heiß hergegangen“ ist es wiederum beim **Bezirksmusikfest in Zeillern**, wo auch die **Marschmusikbewertung 2017** stattgefunden hat. In der höchsten Stufe E konnten wir wieder hervorragende 93 von 100 Punkten, somit einen „ausgezeichneten Erfolg“ erreichen. Ende Juli waren wir musikalisch bei der Meisterfeier der Union Fußball dabei.

Unseres alljährliches Musikfestes „**Fete en Violette**“ Mitte August wurde dicht gefolgt von einem ganz besonderem Konzert im Freien. Unter dem Titel „**Musik mit Freunden**“ haben wir am 25. August ein großartiges **Open-Air-Konzert** mit rund 150 Musikern und Chor geboten.





Nach einer kurzen Herbstpause war die Teilnahme an der jährlichen **Gräbersegnung und Kriegergedächtnisfeier** zu Allerheiligen am Dorfplatz sowie auf beiden Friedhöfen eine Selbstverständlichkeit für uns.

Baby-Alarm gab es im Jahr 2017 **beim Musikverein!** Verteilt übers Jahr durften wir 9 (!) Babys unserer Musikerinnen bzw. der Musiker willkommen heißen. Herzlichen Glückwunsch an alle jungen Eltern.



Von links nach rechts: Michael Kaltenböck mit Marie, Michael Bleiner mit Matheo, Christoph Krenslehner mit Benedikt, Kathrin Riedl mit Sophia, Christoph Mayrhofer mit Simon, Andrea Kropf mit Samuel, Reinhard Riedler mit Fabian, Hannes Ettliger mit Romana und Hannes Kaltenböck mit Tim.

Den musikalischen Abschluss absolvierten wir dann am 3. Dezember bei der **Konzertmusikbewertung in Stadt Haag**. Unser Antreten in der Oberstufe C wurde mit sehr guten knapp 90 Punkten belohnt. Ein großer Dank gebührt dabei unserem Kapellmeister Hannes Ettliger sowie seinem Stellvertreter Mathias Hinterleitner, die uns gemeinsam durch diese Bewertung führten!

Leider hatten wir auch heuer wieder die traurige Ehre, Verstorbene Mitbewohner auf dem **letzten Weg zur ewigen Ruhestätte am Friedhof** zu begleiten. Es waren dies: Johann Hinterplattner (Helpersdorf), Maria Ramskogler (Kleingassen), Johann Schörkhuber (Bach), Alois Großhagauer (Willersdorf), Leopold Riegler (Schöndorf), Helmut Höllesberger (Edlach) sowie Gertrude Wagner (Dörfelmayr). Zu Ende ging das Jahr wie alljährlich mit unserer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** und dann endgültig mit dem **Weihnachtsblasen** vor einigen Biberbacher Haustüren sowie dem **Turmbblasen zu Weihnachten** sowohl bei der Kinder- als auch der Abendmette.

Und ein kleiner Blick in die Zukunft: **2019** können wir unser **100-jähriges Gründungsjubiläum** feiern!

Für das neue Jahr 2018 wünschen wir allen Gemeindebürgern viel Glück, Erfolg und Gesundheit, und freuen uns schon auf viele, schöne, gemeinsame musikalische Stunden mit **Blasmusik in Biberbach!**

Christian Wagner, Obmann



USC Lisec

Das Jahr 2017 wird in die Geschichtsbücher des USC Biberbach eingehen. Erstmals in der langjährigen Vereinsgeschichte wurde Biberbach Meister der 1. Klasse West, verbunden damit war der Aufstieg in die Gebietsliga West. Diese Schlagzeile sollte man sich langsam auf der Zunge zergehen lassen. Die Mannschaft unter Spielertrainer Stefan Nestl spielte eine sensationelle Meisterschaft. Am 10.6.2017 war der Meistertitel dann amtlich. Opponitz wurde auswärts mit 3:0 geschlagen, und somit konnten wir auch rechnerisch nicht mehr vom 1. Tabellenplatz verdrängt werden. Der USC schloss die Meisterschaft mit 49 Punkten ab, gefolgt von Petzenkirchen mit 48 Punkten. Nochmals an dieser Stelle ein Pauschallob an die gesamte Mannschaft und den Betreuerstab. Unsere U23 erreichte 26 Punkte.



Die Zielsetzung in der Gebietsliga, mit dem Abstieg nichts zu tun zu haben, also ein gesicherter



Mittelfeldplatz. Doch es sollte ganz anders kommen. Bereits in den ersten beiden Heimspielen, gegen Pressbaum und St. Georgen/Steinfeld konnten gleich zwei

Siege eingefahren werden. Auch im weiteren Verlauf der Meisterschaft zeigte es sich ganz deutlich, dass wir auch in dieser Klasse keinen Gegner scheuen brauchten. Die vorgegebene Taktik unseres Trainerfuchses Stefan Nestl brachte unsere Gegner immer wieder in Schwierigkeiten. Schlussendlich überwintert unser Team mit 22 Punkten sensationell am dritten Tabellenrang, hinter Oberndorf und Rabenstein. Auch unsere U23 kam nach anfänglichen Schwierigkeiten zuletzt immer besser in Schuss und erreichte den 12. Tabellenplatz.

Auch unser Nachwuchs wollte den Großen um nichts nachstehen. Sechs Mannschaften sind beim NÖ Fußballverband gemeldet, wobei bei den U14 und U15 Spielgemeinschaften mit Seitenstetten gebildet wurden. Und auch im Nachwuchs gibt es einen Meister zu bejubeln. Die U14 wurde Meister und stieg somit in die Landesliga auf, auch ein Erfolg, auf den wir wirklich stolz sein können. Danke an dieser Stelle unseren Nachwuchstrainern, Litzellachner Patrick, Tempelmayr Stefan, Seidel Peter, Kneifel Maximilian, Fritz Jürgen, Mayrhofer Thomas und Hubert Ritt für die ausgezeichnete Trainerarbeit.



Auch abseits des Fußballbetriebes gab es wieder einige interessante Veranstaltungen. Wir begannen mit der schon zur Tradition gewordenen Schifahrt nach Donnersbachwald, organisiert von unserem Sektionsleiter Hubert Ritt, infolge dann der Heimatabend beim Pfingstzeltfest mit Künstlern aus der Region, sowie ein gelungener Kabarettabend im Oktober mit Lydia Prenner Kasper mit ihrem Soloprogramm Weiberwellness. Abgeschlossen wurde unser Vereinsjahr mit dem Nikolobesuch anlässlich des „Advent im Dorf“ am Dorfplatz.

Ein äußerst erfolgreiches Jahr 2017 für unseren Verein neigt sich dem Ende zu. Ein großes Dankeschön an die Gemeinde Biberbach für die laufende Unterstützung, sowie unseren Hauptsponsoren LISEC und Empfänger Rindenmulch.

Lisec Biberbach wünscht ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018, und hofft sie auch in der neuen Saison wieder recht zahlreich auf unser sehr schönen Sportanlage, dem Peter Lisec Stadion, begrüßen zu können.



Union Tennisclub

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein Jahr mit zahlreichen Vereinsaktivitäten zurückblicken.



Begonnen hat die Saison am 29.4.2017 mit der Veranstaltung „Ganz Österreich spielt Tennis“.

Padel Anlage

Die Anlage wird stark frequentiert und auch von vielen auswärtigen Interessenten besucht. Erstmals konnten Saisonkarten nur für die Pádel-Anlage erworben werden.

Zu Pfingsten wurde unser zweites Pádel Turnier veranstaltet. Sieger des Turniers waren Klaus Egger und Stephan Dautinger.

Kinderferienprogramm

Der alljährliche Kindertennisworkshop konnte auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche bei schönstem Wetter durchgeführt werden. 32 Kinder nahmen heuer an unserem Ferienprogramm teil. Aufgrund regen Interesses und Spaß am Spiel der Kinder konnte eine wöchentliche Weiterbetreuung durch Kropf Manfred über die verbleibende Ferienzeit ermöglicht werden.

Damenabend

Auch heuer konnte wieder, über 12 Wochen jeden Dienstagabend ein Damentennistraining für Breitensport organisiert werden. Die Damen zeigten über die ganze Saison ihren sportlichen Ehrgeiz, der durch den zahlreichen Besuch an den Abenden bestätigt wurde. Zur spielerischen und technischen Weiterentwicklung standen immer wieder Spieler der Herrenmannschaften zur Seite.

Mannschaftsmeisterschaft

In dieser Saison war der UTC Biberbach mit 10 Mannschaften in der Mannschaftsmeisterschaft vertreten. Davon waren 3 Kids/Jugend-, 2 Damen- und 5 Herrenmannschaften. Erstmals spielten zwei Mannschaften in der Landesliga: Burschen U12 (Luca Peschek, Benjamin Scharner, Hartmut Fiedler, Martin Moser und Lorenz Preinfalk) und die Herren 1. Die restlichen 8 Mannschaften spielten in verschiedenen Klassen im Kreis West (Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen).

Mannschaft	Spielklasse- Gruppe	Platzierung Gruppe
Burschen U12	Landesliga A	4.
Jugend ITN 8-10	Kreisliga A - B	3.
Jugend ITN 9-10	Kreisliga A - C	5.
Damen 1	Kreisliga C - A	4.
Damen 2	Kreisliga D - B	3.
Herren 1	Landesliga C - 3	5.
Herren 2	Kreisliga B - B	2.
Herren 3	Kreisliga C - C	4.
Herren 4	Kreisliga C - B	2.
Herren 5	Kreisliga F - B	4.



2018 werden wir voraussichtlich mit 9 Mannschaften bei der Mannschaftsmeisterschaft teilnehmen. Die Herrenmannschaft 1 wird nächstes Jahr wieder in der Landesliga spielen. Die Burschen U12 spielen nächstes Jahr wieder in der Kreisliga und können sich für die U14 Landesliga in 2019 qualifizieren. Die restlichen Mannschaften bleiben in derselben Spielklasse wie 2017.



Vereinsmeisterschaften

Mädels

Siegerin **Nina Schörghuber** vor Jana Peschek.

Jungs

Sieger war **Luca Peschek** vor Noah Dautinger.

Damen

Siegerin war **Angela Schörghuber** vor Bühringer Sarah.

Damen - Doppel

Sieger waren **Angela Schörghuber u. Margret Zeitliner** vor Bühringer Sarah und Neudorfer Manuela.

Herren Einzel

Vereinsmeister im Einzel A wurde **Dautinger Stephan** vor Jürgen Preinfalk.

Sieger im Einzel B wurde **Peter Litzellachner** vor Patrick Litzellachner.

Sieger im Einzel C wurde **Leopold Schörghuber** vor Rudolf Jesch.

Herren-Doppel

Sieger wurden **Grosser Alex und Hinterleitner Fritz** vor Ritt Andreas und Schörghuber Leopold.



Ausblick auf 2018

- Wie schon in den letzten Jahren, werden die Bereiche Meisterschaftsbetrieb, Nachwuchsförderung und Hobbyspieler durch den Vorstand tatkräftigst unterstützt.
- Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger bieten wir Trainingsstunden zu günstigen Tarifen an.
- Die Pádel Anlage steht für alle interessierten Spieler gegen günstiger Stunden- od. Jahreskarte, sowie auch in Kombination „Tennis/Padelpaket“ zur Verfügung.

Veranstaltungen für 2018

- 28.4.2018 „Ganz Österreich spielt Tennis“ – Saisonöffnung mit Schnuppertennis
- 3. Pádel Turnier zu Pfingsten am 20.05.2018
- ab 8. Juli 2018 Tennis – Workshop für Kinder
- Vereinsmeisterschaften mit Finalwochenende am 18.8.2018

Besucht uns im Internet auf unserer **Homepage: www.utc-biberbach.at**



Abschließend möchten wir uns noch bei den Vereinsmitgliedern, sowie allen Biberbacherinnen und Biberbachern und besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018 wünscht allen der Tennisverein Biberbach!

Der Tennisverein



Union Tischtennis

Gerne informieren wir über das Vereinsleben im abgelaufenen Jahr:



Meisterschaft

In der Meisterschaft 2016/17 (wieder in unserer bevorzugten 3. Klasse) konnten wir den tollen 2. Platz erreichen. In 14 Spielen erreichten wir 10 Siege. Schon fast eine Bank ist die Doppelwertung, erneut standen wir an der Spitze mit 12 Siegen in 14 Partien!



Die aktuelle Saison sieht auch wieder gut aus, ein Podestplatz für die Winterpause sollte kein Problem sein. Nach wie vor ist **Andi Aigner** unsere absolute Stütze. In der aktuellen Saison ist er noch ungeschlagen!!! Weiters sei ihm an dieser Stelle auch für die Organisation der Meisterschaftsspiele gedankt! Unterstützt von **Stefan Steinbichler** sowie **Michael Neudorfer** und **Manfred Wagner** sehen wir positiv ins Frühjahr. Das Mannschaftsfeld erstreckt sich heuer von St. Peter bis Oberndorf/Melk.

Tischtenniscup 2017

Unsere **Ortsmeisterschaft** fand am 26. Mai bereits zum 17. Mal statt. Folgende Teilnehmer setzten sich durch und bekamen als Tagessieger Pokale sowie schöne Sachpreise überreicht:

Jugend: **Noah Dautinger vor Niklas Krendl und Luca Peschek**

Damen: **Neudorfer Sandra vor Reinhilde Ritt sowie Laura Bühringer**

Herren: **Patrick Wagner vor Peter Litzelachner und Manfred Bühringer**

Bei der **Vereinsmeisterschaft** mit ca. 20 Teilnehmern klappte es heuer für **Manfred Bühringer** (IGF-Fischer) mit dem begehrten Wanderpokal. Der 2. Platz ging an **Reinhard Wagner** von den Fun-Kickers. Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen.

Bei dieser Gelegenheit laden wir gleich für 2018 ein.

Die Ortsmeisterschaft wird am 01. Juni wie gewohnt im Bauhof stattfinden.

Sommerferienprogramm

Der 11. Juli war unser TT-Ferientag, an dem wieder an die 20 Kinder die Gelegenheit nutzten, um mit uns einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen.

Mit lustigen Bewerben und Geschicklichkeitsspielen verging der Tag nicht nur für die Kids, sondern auch für die Betreuer Andi und Sepp Aigner, sowie Stefan Steinbichler, Martin Krenslehner, Niklas Krendl und Fritz Leitner im Flug. Sehr Spaßig wird auch immer unsere „Küche“ und Mittagspause empfunden, in der sich so manche/r als Koch versucht.





Neuwahlen

Nach unserer Neugründung im Herbst 2013 stand im November die Wahl eines neuen Vorstandes an. Das Ergebnis lautet wie folgt:

Funktion	Name
Obmann	Manfred Wagner, Im Ort
Obmann Stv.	Michael Neudorfer, Pratstrum
Kassier	Mathias Schörghuber, Am Friesenberg
Schriftführer	Stefan Steinbichler, Oismühle

Bei diesem, **meinem 15. und letzten Jahresbericht**, möchte ich einen kurzen Rückblick zusammenfassen und ein paar Gedanken zum Tischtennis festhalten:

Im Jahr 2001 fand durch den ÖAAB die 1. Ortsmeisterschaft im Bauhof statt. Angespornt durch das große Interesse und zahlreicher TT-Interessierter, entstand die Idee einen Verein zu gründen. Die Gründungsversammlung fand Ende Juni unter Bgm. Karl Latschenberger statt. Christian Kapeller brachte die Dinge ins Laufen und übernahm auch die Sektionsleitung. Es wurden Tische, Dressen, Netze, Bälle etc. angeschafft. Möglich war dies nur mit der großzügigen Unterstützung der Gemeinde Biberbach sowie heimischen Betrieben. Am 2. Juli 2001 fand das erste offizielle Training statt!



Leider viel zu früh und zu jung, verstarb Christian Kapeller im Sommer 2002 und ich wurde mit der Sektionsleitung betraut. Über die Jahre hat sich vieles geändert; Kernwerte blieben und bleiben dieselben!

Verändert haben sich die Mitglieder, die Mannschaftspieler, die Statuten, die Regeln und vieles mehr. Unsere jährliche Ortsmeisterschaft und das Sommerferienprogramm sind Fixpunkte, die sehr gut angenommen werden. Wir sind eine kleine feine Truppe mit konstanter Mitgliederzahl, hoffen aber zukünftig noch ein paar mehr für „unsere“ Sportart gewinnen zu können.

Geblieben ist die Begeisterung für Tischtennis! Angefangen in der Kindheit auf einer durchhängenden „Hartfaserplatte“, haben wir den Ball bestmöglich im Spiel gehalten. Aber damit war ein Grundstein gelegt. Es gibt viele Möglichkeiten Tischtennis zu spielen; **es in einem Verein betreiben zu können ist großes Glück!** Man hat gutes Material, ausreichend Platz und die Gemeinschaft Gleichgesinnter! Dass jeder mit TT auch seiner Gesundheit Gutes tut, unterstreicht der Report **„TT ein perfektes Training für Jung und Alt“** in der Zeitschrift **„Gesundheit & Leben“** vom Jänner 2017 (wird bei Interesse gerne zugesendet).

Ich werde dem TT-Sport weiterhin treu bleiben, viel zu sehr begeistert mich dieses Spiel und sehe mit Freude, wie junge Nachwuchsspieler sich entwickeln und zu Meisterschaftsspielern heranwachsen. Ich wünsche mir und uns, dass viele diese TT-Leidenschaft entdecken.

Abschließend möchte ich mich herzlich bedanken - bei unseren Sponsoren, bei meinen Vereinskollegen und vor allem aber bei der Gemeinde Biberbach für die tolle Unterstützung und Zusammenarbeit.

Alles Gute sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018 wünscht der

TTC Biberbach
Fritz Leitner



Wanderverein

Ein Jahresende gibt nicht nur Anlass für eine Rückschau, sondern vor allem Danke zu sagen für die großartige Unterstützung der gesamten Bevölkerung von Biberbach.



Unser Verein hat 146 Mitglieder.

46 Wanderveranstaltungen wurden von unserem Verein besucht, auch die Wanderweltmeisterschaft in Filzmoos, wo der Verein in der Gruppenwertung den 12. Platz mit 711 erwanderten Kilometer erreichte. Im Jänner fand wieder eine Sternenwanderung nach Krenstetten statt. Zahlreiche Wanderer nahmen trotz kaltem Wetter daran teil.

Bei der Großübung der FF-Biberbach am 18. März waren auch einige vom Verein als Statisten dabei. Am 22. April fand die Delegiertentagung in Pettenbach statt, wo auch eine Abordnung des Vereins anwesend war.

Die erste Wanderfahrt fand am 29. April nach Weng im Bezirk Braunau statt. 46 Wanderer nahmen daran teil. Abschluss war im Gasthaus Schaumdögl in Wolfsbach.

Der erste Wandervereinsstammtisch fand am 3. Mai statt. Der Stammtisch findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Vereinshaus statt. Jeder ist zum Stammtisch gerne eingeladen. Infos auf <http://www.wanderverein-biberbach.jimdo.com>

Die alten Bänke auf dem Weg vom Dr. Markt Richtung Maurerlehner Thalbauer wurden am 6. Juni vom Verein erneuert.

Die 2-Tagesfahrt führte uns heuer vom 17. bis 18. Juni nach Ebbs bei Kufstein. Am ersten Tag marschierten wir bei schönem Wetter über 247 Stufen ins Kaisertal und hinauf auf die Ritzau Alm auf 1161m Seehöhe. 600 Höhenmetern waren auf einer Distanz von 4,3 Kilometern zu bewältigen, immer mit dem Anblick vom Wilden Kaiser. Nächsten Tag fand der Koasamarsch mit 1730 Höhenmetern und einer Länge von 33 Kilometern statt, den vier Wanderer von unserer Gruppe bewältigten. Der Rest der Gruppe wanderte auf der kürzeren Strecke entlang des Inn. Auf der Heimfahrt wurde noch in Rutzenmoos bei der „Pepi Tant“ eingekehrt.



Am 7. Juli fand die 1. Etappe von 6 Etappen auf dem Mostviertler Rundweg 454 statt. Wanderer aus Biberbach und der näheren Umgebung nahmen daran teil.



Eine Wanderin aus Traunstein in Bayern nahm an allen sechs Etappen teil.

Eine Werbefahrt zur Firma Wenatex fand am 21. Juli statt. Nachmittag ging es auf das Kehlsteinhaus bei Berchtesgaden, wo wir eine schöne Aussicht hatten, vom Watzmann über Salzburg bis zum Dachstein.

Blutspendenaktion war wieder am 23. Juli. 43 Personen spendeten ihr Blut.



Da heuer am 27. Juli schönes Wetter war, wurde das Kinderferienprogramm durchgeführt. Es war eine Wanderung zum Karl-Lammerhuber-Blick, wo den Kindern die Ortschaften die man sieht erklärt wurden. Abschluss war dann im Vereinshaus bei Grillwürstel und Kuchen.

Auch heuer war der Wanderverein beim Energy Run mit einer Walkergruppe am Start. Auch eine Läuferin ist für den Wanderverein gestartet. Es gab Podestplätze bei den Walkern

und für die Läuferin.

Highlight des Jahres ist wie immer unser Wandertag, der am 7. und 8. Oktober stattfand. Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite, trotzdem waren 170 Marathongänger und ca. 1500 Wanderer auf der Strecke. Danke an allen die Mitgeholfen haben, den Sponsoren und Unterstützern sowie Gemeinde und der FF Biberbach.

Beim Vereinsturnier der Stockschiützen am 26. Oktober war auch der Wanderverein mit zwei Moarschaften vertreten.



Zahlreiche Mitglieder waren bei der Jahreshauptversammlung am 8. Dezember mit anschließender Weihnachtsfeier anwesend. Zum Abschluss gab es noch eine PowerPoint mit Rückblick des Jahres. Am 31. Dezember gab es wieder die traditionelle Silvester Wanderfahrt nach Enns, wo der letzte Tag des Jahres gefeiert wurde.

Jeder ist Willkommen beim Wanderverein.

Anmeldung unter fr.mayrhofer@aon.at oder auf der Homepage <http://www.wanderverein-biberbach.jimdo.com>

Mit „Gott zum Gruß – Gut zu Fuß“ wünscht der Wanderverein viel Gesundheit und Erfolg sowie schöne Wanderungen im Jahr 2018.

Obmann
Franz Mayrhofer

Schriftführer
Roland Krifter

Motorsport- und Tuningclub

Das Vereinsjahr beginnt beim MTC mit der Jahreshauptversammlung im GH Rittmannsberger. Der alte/neue Vorstand wurde durch die Mitglieder bestätigt, und stellt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Simmer Martin	Stv. :	Tlacbaba Robert
Schriftführer:	Simmer Johannes	Stv. :	Peilsteiner Silke
Kassier:	Simmer Michael	Stv. :	Niederhammer Christoph

Unternehmungen im Vereinsjahr 2017:

Wir starteten ins neue Jahr mit einer gemütlichen „Nachtwanderung“ auf den Stocker-Kogel in unserer Nachbargemeinde St.Peter/Au. Start und Ziel bei Fam. Simmer im Hause Weinberger. Ein kurzer Abstecher mit Glühwein und Punsch im Hause Niederhammer/Bauer durfte natürlich nicht fehlen!

Noch ein Highlight im Februar war das Asphalt-Stockschiützen Turnier in der Stockhalle des ESV-Kematen. Organisiert von Michael Bleiner verbrachte eine Abordnung des MTC einen gemütlichen Abend mit Bratli, Knödel und Stock-Duellen vom Feinsten.

Um die motorsportliche Komponente vom MTC nicht ganz außer Acht zu lassen, machten sich die Simmer-Brüder Martin und Hannes Anfang April auf nach Rumänien [Chioroc bei Arad]. Das „King of the Hill Hard Enduro“ stand am Programm.



Auf Asphalt konnte im Jahr 2017 unser Bühringer Hannes beim Motorrad Bergrennen in Landshaag sein Talent wieder unter Beweis stellen, und stellte seine KTM erneut aufs Klassen-Podium.

Auch unser MTC-Bowling Turnier ist ein Fixpunkt im Kalender. Es wurden spannende Partien „geschoben“ bis letztendlich der „Bowling-Champ“ feststand. Auch dieses Jahr bewies wieder unser Obmann Martin Simmer, dass der Sieg nur über ihn führen kann!

Selbstverständlich ist auch das Erzberg Rodeo im Juni nicht vom Kalender wegzudenken!

Nach einigen kleineren Enduro Rennen, stand heuer der Kart-Grand Prix in Blindenmarkt ganz unter der MTC-Fahne! Zum ersten Mal schafften es die Simmer-Brüder Martin, Michael und Hannes sich ganz oben am Podest zu platzieren, und verwiesen 30 andere Teams auf die Plätze! *JUHU* Auch das 2 Team des MTC Biberbach konnte brillieren und wurde mit dem 11 Gesamtplatz belohnt!

Mittlerweile eines unserer Hauptthemen ist ja bekanntlich der „Laufsport“.

Michael und Johanna Simmer nehmen das ganze Jahr über an verschiedensten Marktläufen im Rahmen des Eisenstraßen Lauf Cups teil, und dürfen sich heuer sogar beide auf Podiumsplätze in den Klassen freuen.

Highlight im Laufkalender natürlich unser Energy-Run Anfang August.

Dank treuen Partnern wie Hörndler Haustechnik, Lehner Dach, unserer Raiffeisenbank Biberbach, Peugeot Illich Aschbach sowie Innenarchitektur Hofschwaiger und unzählige helfende Hände aus den eigenen Reihen, konnte der mittlerweile 5. Energy-Run auch heuer wieder erfolgreich und problemlos über die Bühne gebracht werden. Danke nochmal an dieser Stelle für das Vertrauen und die Unterstützung.

Unser alljährlicher Vespa-Trip, hat uns heuer bis über die Staatsgrenze hinaus zu unseren Nachbarn nach Bayern geführt. Die Strecke verlief über St. Gilgen und Salzburg bis nach Truchtlaching, nahe dem wunderschönen Chiemsee. Ein Besuch der Privatbrauerei „Camba Bavaria“ sowie eine Schifffahrt zur Fraueninsel standen am Programm. Heuer schafften es sogar alle Vespas wieder nach Hause :-)

Unser diesjähriger Clubausflug führte uns nach Trattenbach ins „Feitel-Museum“, und danach wurde eine gemütliche Fahrt auf der Enns in der „schwimmenden Almhütte“ absolviert. Dann noch ein Ausflug ins Kutschen-Museum nach Großraming. Bei gutem Essen ließen wir den Tag schlussendlich beim Mostheurigern „zur steinernen Birne“ ausklingen.

Das Stockschißen-Turnier in Biberbach ist schon Tradition beim MTC. Ein gemütlicher Nachmittag mit vielen anderen Vereinen Biberbachs.

Ganz besonders freut uns vom MTC jedoch der Nachwuchs, den uns der Storch heuer gebracht hat. Wir begrüßen Tim Kaltenböck sowie Matheo Peilsteiner ganz herzlich in unserer Runde.

Der gemütliche Abschluss des Vereinsjahres in Form der Weihnachtsfeier wurde heuer im GH-Ellinger in St. Peter/ Au abgehalten.

Es war ein schönes Jahr für den MTC-Biberbach.

Es besteht natürlich immer die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage www.mtc-biberbach.com einen Überblick sämtlicher Aktivitäten mit Detailberichten sowie vielen Fotos vom abgelaufenen Jahr zu machen.

Wir schauen erwartungsvoll in die Zukunft, und freuen uns auf das Jahr 2018.

Abschließend möchte ich mich bei allen Unterstützern des MTC-Biberbach recht herzlich bedanken.

Der MTC wünscht allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein erfolgreiches, schönes und vor allem gesundes Jahr 2018!

Mit motorsportlichem Gruß
Obmann Simmer Martin



Biby Dance Club

Zitat Kurier vom 31-10-2017



"Zum ersten Mal konnten wir zeigen, dass es möglich ist, den Verlauf von Alzheimer zu verändern und den Krankheitsprozess zu verlangsamen." so Tobias Hartmann,

Professor für Experimentelle Neurologie Universität Saarland.

Wie aber können wir dies erreichen?? In der Aufstellung der 10 Strategien, die Ihr Demenz-Risiko



reduzieren steht gleich am Anfang **Tanzen**.

Ein sehr gesundes Hobby für einen äußerst guten Zweck, nämlich zur Erhalt der eigenen Gesundheit, und das mit ganz geringen Kosten, wo gibt es das denn? Bei uns! Let's dance!

Zur Jahresabschlussfeier am 30. Dezember 2016 unsers Vereins **BIBY DANCE CLUB** waren rund 90 Mitglieder ins Gasthaus Kappl gekommen. Der mit Bildern untermalte Rückblick zeigte die Aktivitäten 2016, und Obmann Werner Wagner gab einen Ausblick auf 2017. Nach den Ehrungen wurde gemeinsam getanzt und die kulinarischen Angebote des Gasthauses Kappl genossen. Durch die Verwendung des Mitgliedsbeitrags für die Aktivitäten des Vereines, konnten viele Events durchgeführt und unterstützt werden. Neben den Wiederholungsabenden lag der Schwerpunkt 2017 bei Turniertanzabfolgen und Tango American Smooth.

Am Faschingsdonnerstag gab es viele lustige Verkleidungen, frische Faschingskrapfen und Getränke.

Beim Gruppenspecial am Feuerwehrfest 2017 in Biberbach haben wir eindrucksvoll mit 65 anwesenden Mitgliedern den 1. Platz als größte Gruppe erreicht. Die 50 Liter Bier wurden im Gartenambiente Wagner in ausgelassener Stimmung genossen. Danke schön allen Mithelfern und für das Zelt.

Tanztrainingswochenende am Sperlhof in Windischgarsten

Wanderungen in Windischgarsten und Umgebung stand für 17 Paare neben dem Tanztraining am Programm. Die Zufriedenheit mit dem Sperlhof hat uns veranlasst, gleich wieder für 2018 zu buchen. Termin ist der 16. -19. August 2018.





WANDERN, TANZEN, SPASS HABEN war das Motto des 2-tägigen Tanzvereinsausfluges auf die Tauplitz-Alm. Traumhaftes Wanderwetter, beste Stimmung, lustiges Quartier und selbstgemachter Kaiserschmarrn ließen die zwei Tage unvergesslich werden. Unsere 44 Mitglieder wurden durch das Reisebüro Fellner bestens chauffiert.

Zum abendlichen Abschluss mit gutem Essen wurde wieder im Tanzlokal Strauß ausgiebig getanzt und gefeiert.

Das abgelaufene Jahr war auch geprägt von vielen „runden“ Geburtstagen und mit viel Aktion gefeiert. Ebenso durften wir fast wöchentlich im Gasthaus Kappl ein Ständchen singen und auf die lieben Geburtstagskinder anstoßen. Wir danken allen recht herzlich für die Einladungen zum Mitfeiern und wünschen nochmals alles Gute.

Eine wunderschöne Einführung ist auch das „Senioren“Wandern und die Tanztrainings-Außenstellen ist Vestenthal, Stadt Haag und Hausmening.

Auch 2017 wurde lückenlos die **Übungsmöglichkeit** an jedem Donnerstag im GH Kappl angeboten, was gerade in der Urlaubszeit sehr beliebt war. Auch die Spezial-Trainings mit Turniertänzerin Xenia Wagner brachten tolle Inputs für unsere Tanztechnik und neue spannende Figuren.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.



Am 06. Jänner 2018 findet die **Jahreshauptversammlung** des Vereins mit Neuwahlen im Gasthaus Kappl statt, wo wir statutengemäß die neue Vereinsführung wählen und dann in geselliger Runde das alte Jahr Revue passieren lassen und über die Ziele und Vorhaben 2018 plaudern werden. Auch jede Menge an Ehrungen dürfen wir vornehmen.

Aufgrund mehrerer Anfragen haben wir für Juli 2018 eine Schiffsreise zum Nordkap organisiert. Ein aktives, interessantes und vielfältiges Programm wartet wieder auf unsere Mitglieder.

Wir möchten unseren Mitglieder speziell einmal danke für die Treue zum Verein und das verbindende, stärkende Miteinander sagen. Läuft es mal gerade nicht so gut, kann man beim Tanzen abschalten und Kraft, Energie und Zuwendung im Tanzverein finden.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2018 und freuen uns über jedes neues Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.



Union Stockschützen

Wir haben das Jahr 2017 am 10.3. mit der Jahreshauptversammlung begonnen. Es wurden sämtliche Termine festgelegt und ein neuer Vorstand gewählt, der aus folgenden Mitgliedern besteht.

Obmann:	Schirghuber Hubert
Obmann Stv:	Schörghuber Leopold
Schriftführer:	Röcklinger Alexander
Schriftführer Stv:	Gallhuber Helmut
Kassier:	Kammerhofer Anton
Kassier Stv:	Frühwald Andreas

Am 26. und 27. Mai fand wie immer unser alljährliches Frühjahrssturnier statt, wo sich bei guten Verhältnissen 10 Mannschaften einen guten Wettkampf boten.

Am Freitag konnte sich der Klauser ESV durchsetzen und am Samstag gewann die Mannschaft des ESV Kematen.

Wie jedes Jahr fand auch heuer am 12. August unsere Vereinsmeisterschaft statt, bei der sich die Mannschaft um Rittmannsberger Michael, Gallhuber Helmut und Röcklinger Alexander zum neuen Vereinsmeister krönte.

Trotz Schlechtwetters fand am 16. September unser Vereinsausflug statt. Wir besuchten in Salzburg den Hangar 7 und im Anschluss ging es weiter ins schöne Salzkammergut nach St. Wolfgang. In Strengberg beim Heurigen Mayr'z Grub ließen wir den Tag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Auch dieses Jahr hieß es am 26. Oktober wieder auf zur Ortsmeisterschaft. Bei schönstem Wetter und besten Verhältnissen konnten sich die zahlreich erschienenen Vereine einen guten Wettkampf bieten. Als Sieger der Ortsmeisterschaft 2017 und sich somit den Wanderpokal sichern gelang heuer den Linzis mit den Spielern: Dieminger Leopold, Dieminger Hermann, Mayrhofer Richard und Hochstöger Thomas.

Sportlicher Rückblick 2017

Die Cupsaison 2016/2017 beendeten wir leider auf dem undankbaren 4. Platz ebenso belegten wir bei der Bezirksmeisterschaft 2017 den 4. Platz und verfehlten knapp das Podest. Wir besuchten auch heuer wieder einige Turniere und überwintern die Cupsaison 2017/2018 auf dem 1. Platz

Wir möchten uns bei allen bedanken die uns immer tatkräftig unterstützen und auch ein Danke an die vielen Sponsoren für die heurige Ortsmeisterschaft.

Der Stockschützenverein Biberbach wünscht allen ein erfolgreiches 2018.

Obmann
Schirghuber Hubert

Schriftführer
Röcklinger Alexander

Goldhaubengruppe

Am 11.01. haben Karin Reisinger und Gerlinde Aigner unter der Leitung von Rosa Maria Übellacker zum **Mädchenhauben Sticken** begonnen. Diese wurden bis zur Fronleichnamsprozession fertig gestellt.

Die erste **Exkursion** führte uns heuer am 15.01. nach Ybbsitz zum Biohof Weigl – vulgo Sonnhalmberg. Obfrau Berta Teufl organisierte eine Käseverkostung und Betriebsbesichtigung bei ihrer Schwester Rosa und Schwager Christian. Die Heumilch von 18 Kühen wird zum größten Teil am Betrieb zu Kuhkäsespezialitäten verarbeitet, wie Pfefferkäse, Bockshornkleekäse u.v.m.



Weiter ging es am 21.01. mit der **Geburtstagsfeier von Ulrike Hausleitner**. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Allhartsbergerhof feierten wir ihren 60. Geburtstag bei ihr zu Hause weiter.

Am 12.02. durften wir im Hause Unter-Riedl mit **Margit Aigner** ihren **50. Geburtstag** feiern. Wir bedanken uns für ihre tolle Unterstützung und Hilfsbereitschaft bei unseren Aktivitäten.



Heuer fand am 05.03. unsere **Jahreshauptversammlung im GH Kappl** statt. Obmann Josef Aigner konnte unseren Bgm. Hofrat DI Fritz Hinterleitner und für die Presse Heribert Hudler begrüßen. Nach den Berichten der Obfrauen, der Kassierin und der Kassaprüfer lauschten wir den lobenden Worten unseres Bürgermeisters. Er leitete auch die Neuwahl mit folgendem Ergebnis:

HEIMATVEREINSOBMANN: AIGNER Josef

OBMANN-STELLV.: Leitung der Goldhaubengruppe: TEUFL Berta

OBFRAUSTELLV.: HINTERLEITNER Renate, ÜBELLACKER Rosa Maria

OBMANN-STELLV.: Leitung der Volkstanzgruppe: PRANDNER Regina

KASSIERIN: SINDHUBER Elisabeth, KASSIERSTELLV.: ADELSBERGER Leopoldine

SCHRIFTFÜHRERIN: AIGNER Gerlinde

BEIRAT: GRUBHOFER Johann



Nach der Programmvorschau der Obfrauen folgte die Ehrung unserer ausscheidenden Kassaprüferin Edeltraud Wagner. Herzlichen Dank Traudi für 20 Jahre Kassa prüfen! Gemütlich Klang unsere Sitzung bei Kaffee, Kuchen und der Vorstellung unserer neuen HOMEPAGE www.goldhaubengruppe-biberbach.at von Hofschwaiger Brigitte aus.

Mit Freude und Elan banden wir am 27.03. **Palmbuschen** im Unter-Riedl.

Bei herrlichem Frühlingswetter fand am 02.04. unser jährlicher **Ostermarkt** am Dorfplatz mit Palmbuschen-, Bastel-, Handarbeits- und Mehlspeisenverkauf statt.

Am 27.04. waren wir bei Gerlinde Aigner zur **Kaffeejause und Fotobuchausgabe** eingeladen.

Am 05.05. besuchten wir die **Maiandacht der GHG St. Valentin** beim Förstermarterl in Langenhart. Die feierlich gestaltete Andacht und die anschließende Lichterprozession waren sehr eindrucksvoll.

Auch heuer besuchten wir die traditionelle **Maiandacht der Randegger Goldhaubenfrauen** am 13. Mai. In der Kirche „Maria im Moos“ war dazu eine Fatima Madonna aufgestellt und mit vielen Frühlingsblumen geschmückt. Nach der feierlichen Messe waren alle Kirchenbesucher in den Pfarrhofgarten zur Agape eingeladen.

Am 2. Juni besuchten wir die **Ausstellung der GHG Bechelaren**. Sie fand anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadtgemeinde Pöchlarn statt. Es wurden in der alten Gemeinde Handarbeiten rund um die Goldhaubentracht und des Bechelarener Dirndl gezeigt.

Mit Freude nahmen wir am 15.06. an der hl. Messe und der **Fronleichnamsprozession** in Biberbach teil. Es begleiteten uns Marina Kössl und Johanna Aigner mit ihren Mädchenhauben.



Am Sonntag, den 16.07. fuhren wir in Begleitung unserer Partner nach Kanning. Dort fand in der Kirche den gesamten Juli die Ausstellung der Haager Bäuerinnen zum Thema: „WAS BÄUERINNEN BEWEGT – WAS BÄUERINNEN BEWEGEN“ statt. Uns zeigte Bäuerin Waltraud Niedermayr aus Haidershofen die Präsentation und Gestaltung der Exponate und erklärte uns die Gedanken zum gewählten Thema. Nach der Führung stärkten wir uns im Kaffee der Bäuerinnen. Den Abschluss machten wir am Heimweg im GH Schaumdögl in Meilersdorf.



Am 03.08. fuhren wir nach Ybbsitz in die Filzwerkstatt von Conny Spiegl. Dort holten wir uns neue Ideen und erlernten neue Fertigkeiten, die wir beim diesjährigen Kinderferienprogramm umsetzten.

Bei Brigitte Hofschwaiger banden wir am 14.08. unsere gesammelten Kräuter zu Sträußerl, die wir zu **Maria Himmelfahrt** nach Wieselburg zur **Goldhauben- und Trachtenwallfahrt** mitnahmen. Den Festgottesdienst und die Kräuterweihe zelebrierte Pfarrer Mag. Josef Kowar. Musikalisch umrahmt wurde das Fest von der Stadtkapelle Wieselburg.

Einen tollen Nachmittag verbrachten wir am 24.08. mit 40 Kindern im Garten unseres Pfarrhofs bei den **Ferienspielen**. Die Kinder filzten Handyhüllen, Zauberstäbe, Schlüsselanhänger, Blumen u.v.m. Danach



stärkten sich alle bei Kuchen und Getränken.

Am 15.10. besuchten wir das erste Oktoberfest der GHG Ernthofen bei herrlichem Wetter.

Im Jahresreigen besuchten wir auch die Viertelsitzungen in St. Valentin, Wieselburg und in Waidhofen/Ybbs.

Natürlich bereiteten wir uns auch wieder auf den

alljährlichen „**Advent im Dorf**“ vor. Wir banden verschiedene Adventkränze, Türzöpfe und Türkränze, die neben unseren traditionellen Bauernkrapfen, Punsch und leckeren Kekstellern am 02. und 03.12. zum Verkauf angeboten wurden.

Am 08.12. ließen wir das Vereinsjahr bei einer geselligen, lustigen 50iger Feier von Brigitte Hofschwaiger ausklingen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Die Goldhaubengruppe wünscht allen Mitgliedern und BiberbacherInnen ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Obfrau Berta Teufl



Volkstanzgruppe

Das vergangene Jahr startete bei uns mit einer Sitzung, bei der wir die Neuwahlen durchführten. Die Ballsaison wurde mit dem Kameradschaftsbundball in Aschbach eröffnet, wo wir zum Eintanzen eingeladen wurden.

Im April hatten wir seit längerem wieder eine Tanzschulung bei der einige Gruppen aus der Umgebung da waren.

Wie jedes Jahr verkauften wir beim Ostermarkt Kaffee und Kuchen. Auch die schon vorher fleißig gebastelten Kunstwerke kamen gut an.

Um den 1. Mai hatten wir auch heuer wieder einige Auftritte. Am 31. April begleiteten wir das Maibaumaufstellen in Aschbach. Am nächsten Tag tanzten wir schließlich auch beim Maibaumaufstellen in Biberbach.

Im Juni wurden wir eingeladen beim Sommerfest von Mani's Jauseneck, in Seitenstetten, zu tanzen.

Nach einer kurzen Sommerpause verpassten wir unserem Vereinsraum eine Sanierung, damit er jetzt wieder im neuen Glanz erstrahlt.

Am 11. September veranstalteten wir wieder den Dirndlgwandsonntag. Dank dem Einsatz der Vereinsmitglieder und dem schönen Wetter war dieser sehr gut besucht.

Ein Highlight dieses Jahres war die Reise nach Spanien Anfang Oktober. Mit einem Teil der Volkstanzgruppe Gaflenz verbrachten wir eine wunderschöne Woche in Calella, wo wir beim 30. Oktoberfest einen tollen Auftritt hatten.

Am 4. November hatten wir die Ehre, beim Landjugendball in St. Ulrich die Mitternachtseinlage zu tanzen, welche bei den Ballgästen super ankam.



Unseren letzten Auftritt für dieses Jahr hatten wir beim Bauernbundball. Mit alten sowie auch neuen Tänzen eröffneten wir schwungvoll den Abend.

Bei unserer Weihnachtsfeier schlossen wir das Jahr gemütlich ab.

Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr.

**Die Volkstanzgruppe wünscht
ein gutes neues Jahr 2018.**





Siedlerverein

Im Jänner und Oktober konnte man sich wieder sportlich betätigen und den Kurs „Funktionelle Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule“ mit Helga Schneckenleitner besuchen. Es wurde wie jedes Jahr mit voller Begeisterung geturnt.

Unsere Jahreshauptversammlung wurde am 31.3. im Gasthaus Kappl abgehalten. Nach dem Jahresrückblick mit Obmann Franz Sindhuber, gab der Bezirksobmann Herbert Walkolbinger den Mitgliedern des Siedlervereins noch ein paar gute Tipps, in welchen Geschäften man Prozente beim Einkauf erhält. Gesund halten was uns gesund hält – so lautet das Motto der Aktion „Natur im Garten“. Gemäß diesem Motto hörten wir anschließend einen Vortrag mit Mag. Bernhard Haidler „Quer durch den Gemüsegarten“.

Bei herrlichem Wetter starteten wir mit ca. 30 Personen unseren Vereinsausflug am 10. Juni zur OÖ Landesgartenschau nach Kremsmünster mit dem Thema „Drei Klang der Gärten“. Am Vormittag konnte man sich von den faszinierenden Gartenanlagen des Schlossparkes Kremsegg und den Stifts- und Hofgarten des Stiftes Kremsmünster verzaubern lassen. Anschließend gab es eine Führung im Stift Kremsmünster, wo auch die Schatzkammer besichtigt wurde. Die Gartenliebhaber konnten von diesem Ausflug jede Menge neue Gartenideen mit nach Hause nehmen.



Unser Ferienprogramm war am 25. August im Bauhof, wo mit 18 Kindern Nützlingshäuser für den Garten gebaut wurden. Anschließend konnten die Kinder bei der Schleuder „Fang den Willi“ ihr Geschick beweisen. Gestärkt haben wir uns bei Jause und Kuchen. Es ist für uns ein schönes Erlebnis, mit welcher Begeisterung und Freude die Kinder am werken sind.

Wir trauern um unseren Präsidenten des Österreichischen Siedlerverbandes Josef Klinger, der am 15.9.2017 verstorben ist.

Obmann Sindhuber Franz fuhr zum Verbandstag der am 24.9.2017, in Kremsmünster stattfand. Im Zuge einer Neuwahl wurde Hr. Helmut Löschl zum Präsidenten des Österr. Siedlerverbandes gewählt.

Der traditionelle Weihnachtsmarkt fand am 2. und 3. Dezember statt. Beim Siedlerstand am Dorfplatz konnten sich die Besucher mit unserem köstlichen Siedlerpunsch, Maroni, Kaffee und Keksen stärken und sich auf die Weihnachtszeit einstellen.

Dem Vorstand und allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und ihrer Mithilfe bei diversen Veranstaltungen.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018.



Imkerverein

Nach dem Jahreswechsel startete im Jänner eine Grundschulung für Imkerneueinsteiger. Fünf Mitglieder unseres Vereines nahmen an diesem 4-tägigen Kurs teil und hörten gespannt den Worten des Vortragenden Herrn Imkermeister Pöcksteiner.

Das neue Arbeitsjahr begann für den Imkerverein am 3. März 2017 mit der Jahreshauptversammlung. Als Ehrengast konnte Herr Vizebürgermeister Max Soxberger begrüßt werden, der sich bei unserem Verein für die Zusammenarbeit mit der Gemeinde anlässlich des, im Vorjahr stattgefundenen, Jubiläumsfeste sehr herzlich bedankte. Nach dem Jahresrückblick durch Obmann Herrn Franz Schörghuber erfolgte der Kassabericht von Kassier Andreas Schnabl mit anschließender der Entlastung. Als besonderen Höhepunkt konnte unserem Mitglied Herrn Josef Günther das silberne Verbandsabzeichen für seine langjährige Mitgliedschaft verliehen werden. 22 Mitglieder folgten der Einladung und besuchten die Jahreshauptversammlung.

Am 12. März lud der Imkerverein Amstetten zum diesjährigen Bezirksimkertag in den Mostviertler Bildungshof ein. Unser Verein war durch 2 Mitglieder vertreten.

Seit dem Frühjahr 2017 gibt es auf Bezirksebene eine Homepage. Sämtliche Ortsgruppen haben Zugriff auf diese Seiten. Aus diesem Grund wurden alle Vereinsobmänner und Interessierte zu einer Einschulung der Homepage am 24. März in den Bachlerhof eingeladen. Andreas Schnabl erklärte sich bereit, die Eintragungen unsere Homepage zu übernehmen. Danke für die Betreuung unserer Seite.

Am 28. März fand in St. Georgen/Ybbsfeld eine Produktpräsentation statt. Bei dieser Veranstaltung wurde ein neues Gerät zur Bekämpfung der Varroa Milbe vorgestellt. Der Varroa-Killer-Sound sendet Ultraschallwellen aus und irritiert so die Milbe, die in Folge dadurch absterben sollte. 7 Vereinsmitglieder hörten gespannt dem Vortrag. Es wurden auch einige Geräte angeschafft und vom Verein mitfinanziert. Leider hielt sich der Erfolg des Gerätes in Grenzen.

Der nächste Punkt unseres Vereines war ein Kurs mit dem Thema „Bienen-gesundheit“. Unser Obmann konnte dazu am 14. April 2017 Mitglieder und einen Gast im Gasthaus Fischer begrüßen. Herr



Imkermeister Franz Teichmann gab Hinweise betreffend Hygiene, dass dies das A und O in der Imkerei darstellt, sowie über die Gefahr des Zukaufes von Bienen aus dem Ausland. Hierdurch können Krankheiten und Schädlinge eingeschleppt werden, die für unsere Bienen eine große Gefahr darstellen.

Am 2. Juni fand die nächste Vereinssitzung statt. 20 Mitglieder folgten der Einladung. Die Themen waren die diesjährige Zuckerbestellung, VIS Völkerzählung, der geplante Ausflug am 1. Juli und das Ferienprogramm am 15. Juli. Unser Obmann bedankte sich bei den Mitgliedern für die Bekanntgabe der Anzahl der Bienenvölker. Hierdurch konnte ermittelt werden, dass mit Stichtag 30. April unsere Mitglieder 156 Bienenvölker betreuen. Leider ergab die Zählung einen Verlust von 23 % zum letzten Stichtag vom 30. Oktober 2016. Unsere Bienen sind nicht nur der Varroa ausgesetzt, sondern sterben auch an Virenerkrankungen gegen die es noch keine Mittel gibt.

Ein Höhepunkt im heurigen Jahr war unsere Weiterbildungsfahrt am 1. Juli. Bei bewölktem Himmel führte unsere Reise ins Mühlviertel zur Fa. Sonnberg. Nach der Vorstellung des BIO Wurst- und Fleischbetriebes und darauffolgender Verkostung war das nächste Ziel in Weitersfelden. Herr Imkermeister Stütz stellte uns seine Geräte, die er selber entworfen hat, vor und gab viele wertvolle Tipps über die Bienenhaltung. Nach dem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir weiter zur Belegstelle Liebenau, welche bereits seit 20 Jahren von Herrn IM Stütz in Betrieb ist. Im Zeillerner Mostgwölb fand bei einer guten Jause dieser Tag einen gemütlichen Ausklang.



Auch heuer fand wieder das Ferienprogramm statt. Am 15. Juli nahmen 34 Kinder an unserer Veranstaltung teil. Leider bei leichtem Regen. Schaubienenstock, Rahmen bauen, Kerzen drehen, Was gibt es von den Bienen, Tontopf bemalen und Samen anbauen, Schleudern und Ponyreiten wurden den Kindern angeboten. Die Kinder waren bei jeder Station mit vollem Eifer dabei. Danke an Familie Schnabl für die Bereitstellung ihres Geländes.



Am 4. November feierte Herr Pius Schörghuber seinen 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er den Vorstand am 5. November ins Gasthaus Kappl zu seiner Feier ein. Herr Schörghuber ist seit dem Jahre 1939 Mitglied beim Imkerverein Biberbach. Er ist somit der Zweitälteste der im NÖ Imkerverband seit 78 Jahren gemeldet ist. Mit seinen 90 Jahren betreut er nach wie vor noch zahlreiche Bienenstöcke. Der Vorstand bedankte sich sehr herzlich für die Einladung und wünscht Ihm viel Gesundheit und noch viele gemeinsame Stunden im Kreise seiner Familie und natürlich bei uns im Verein. Alles Gute!!!

Am 17. November fand die letzte Vereinsversammlung in diesem Jahr statt. Themen wie der Adventmarkt und die VIS Völkerzählung sowie die Weihnachtsfeier wurden besprochen. Bei der VIS Völkerzählung konnte mit Stichtag 30. Oktober eine Anzahl von 213 Völkern ermittelt werden und somit eine Steigerung um 55 Völkern zum April diesen Jahres. Hoffen wir, dass unsere Bienen den Winter gut überstehen.

Der Adventmarkt fand heuer am 2. und 3. Dezember statt. Bereits in den Tagen davor wurde mit den Vorbereitungen begonnen. Plakate und Tafeln wurden aufgestellt. Vielen Dank an die zahlreichen Besucher unseres Standes. Vielen Dank auch an alle Mitglieder für die Unterstützung bei der Veranstaltung.

Am 15. Dezember stimmten wir uns gemeinsam auf das Weihnachtsfest ein. Unsere Mitglieder wurden dazu samt Partner um 18:30 Uhr ins GH Fischer eingeladen. Claudia Schörghuber umrahmte die Weihnachtsfeier mit schönen Liedern und Gedichten. Danke dafür.

Einen besonderen Dank möchten wir an unseren Bürgermeister Herrn Dipl. Ing. Fritz Hinterleitner aussprechen, denn auf Initiative der Gemeinde entstehen an verschiedenen Standorten Bienen- und Insektenweiden. Erste Vorbereitungsarbeiten wurden im Herbst bereits getroffen und Flächen dafür umgearbeitet. Auch die Volksschule beteiligt sich an diesem Vorhaben. Ein Danke auch an den Koordinator dieses Projektes Herrn Aigner Josef. Vielen Dank für die großartige Unterstützung.



Nach wie vor ist die Varroa für unsere Bienen sowie für uns Imker eine große Herausforderung. Dieser Milbe Herr zu werden, ist scheinbar unmöglich. Hinzu kommen noch Virenerkrankungen auf Grund geschwächter Bienen. Auch schädliche Umwelteinflüsse stellen für die Gesundheit unserer Bienen eine große Gefahr dar. Heuer fiel die Honigernte durch ein großes Trachtangebot sehr gut aus. Dies wurde auch durch gutes Wetter begünstigt. Hoffen wir, dass unsere Bienen den Winter gut überstehen.

Für 2018 wünschen allen viel Erfolg, Glück und Gesundheit.

Schriftführerin Gerlinde Fügler



Wir Gemeinsam

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!



Gerne berichten wir über die wichtigsten Ereignisse in unserem Vereinsjahr 2017.

Wir starteten am **10. Jänner** mit unserem ersten Treffen im neuen Jahr, bei dem unser Moderator Mathias Weis alle Anwesenden eingeladen hat, sich Gedanken darüber zu machen was sie im letzten Jahr alles getauscht haben. Wir waren überrascht was so alles und vor allem wieviel untereinander getauscht wurde.



Pflanzentausch gab es wie jedes Jahr bei unseren Treffen am **10. April und 10. Mai**. Am 10. Mai hielten unsere Mitgliedern Silvia Leeb und Claudia Neuhold einen interessanten **Vortrag über die Heilpflanze Hollunder** und verteilten anschließend Kostproben.



Am **9. August** gestalteten wir im Rahmen des **Kinderferienprogrammes** einen Vormittag zum Thema: **Erlebniswanderung - den Biberbach erkunden** mit **22 teilnehmenden Kindern**. Anfangs war es etwas bewölkt und es fielen ein paar Regentropfen, doch dann hatten wir Glück, es wurde sonnig und sehr warm. Ein ideales Wetter um den Bach zu erkunden. Wir wanderten zur Bartlbauern Mühle, während einige die Jause vorbereiteten, erkundeten die anderen den Bach.

Bevor es ans Spielen ging, gabs eine Stärkung. Danke an alle unsere Mitglieder die dazu beigetragen haben, dass sich die Kinder rundum wohlfühlt haben: Mathias Weis, Peter Mittermaier, Monika Fischer, Gerald Aschauer, Sandra Gruber, Agnes Berger, Silvia Leeb, Franz und Heidi Ramskogler sowie an Eva Kaltenböck, Anni Wenger und Soxberger Vroni für die leckeren Kuchen.

Wie die Zeit vergeht, bei unserem Regionaltreffen am **10. September feierten wir Erntedank und unser 5-jähriges Bestehen**. Mathias Weis moderierte das Treffen und Heidi Ramskogler begrüßte alle Gäste und Mitglieder und bedankte sich für ihr Kommen. Es freut uns sehr, dass unser Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner mit seiner Frau Renate, unsere ehem. Vizebürgermeisterin Marianne Edermayer - die uns bei der Gründung unserer Regionalgruppe unterstützt hat - sowie unser Obmann DI Tobias Plettenbacher, unsere Ansprechperson Angelina Klepatsch sowie Karin Dolpp von WIR GEMEINSAM zu uns gekommen sind und mit uns feierten.

Mathias hatte dazu ein **Fotoshow** mit Fotos von unseren Aktivitäten aus den letzten 5 Jahren vorbereitet. Weiters berichteten unsere Mitglieder über „**besondere Tauscherlebnisse**“. Es gab regen Austausch und Wortmeldungen von Heidi Ramskogler, unserem Obmann Tobias Plettenbacher, Anshi Klepatsch und Karin Dolpp erzählte uns über die Regionalwirtschaft von WIR GEMEINSAM in St. Georgen / Gusen. Worte der Anerkennung bekamen wir von unserem Obmann DI Tobias Plettenbacher, Bürgermeister DI Fritz Hinterleitner und Marianne Edermayer. Mathias bedankte sich bei allen, wünschte einen schönen Abend und eröffnete das Buffet. Anschließend haben wir das gemeinsame Feiern am Erntedankbuffet genossen. Danke an alle Mitglieder, die etwas für das Buffet mitgebracht haben.





Im **November** beteiligten wir uns an der **Lebensmittelaktion der ORA Hilfgemeinschaft**. Wir konnten 5 große Kartons mit Lebensmitteln, Stofftieren und Bekleidung gefüllt an die Organisation übergeben. Diese Pakete wurden an arme Familien in den Projektländern von ORA (wie in Albanien, Rumänien...) zu Weihnachten verteilt. Danke an alle Mitglieder die sich an der Aktion beteiligt haben.

Am 28. November trafen wir uns **zum gemeinsamen Adventkranzbinden** bei Sandra Gruber, die uns auch das Tannenreisig zur Verfügung stellte. Rosamaria Kern Hochstrasser zeigte uns das Binden und gab kreative Tipps. Es entstanden wunderschöne Adventkränze über die sich die TeilnehmerInnen sehr freuten. Danke an Sandra und Rosamaria.

Am 10. Dezember veranstalteten wir wieder ein **Regionaltreffen mit Kekserltausch** und einer kleinen **vorweihnachtlichen Feier**, bei der einige besinnliche Gedichte und Weihnachtsgeschichten vorgelesen wurden. Anschließend gab es bei selbstgebackenem Keks, Tee und Glühmost ein geselliges Beisammensein.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Regionaltreffen regelmäßig besuchen und die unseren Verein unterstützen.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein gesegnetes neues Jahr 2018.

Heidi Ramskogler
Regionalleitung



Literatur FREUnDE

Im Rahmen des LiteraturFREUnDE-Abends am **Mi, 11. Jänner 2017**, las die gebürtige Biberbacherin **Jennifer Pruckner** aus ihrem Werk „gewöhnlich geliebt“. Außerdem stellte sie auch weitere Bücher vor, denn die junge Autorin hat bereits fünf an der Zahl auf den Markt gebracht. Stimmungsvoll musikalisch umrahmt wurde der Abend von ihrem Freund Clemens auf der Gitarre. Die LiteraturFREUnDE, unter denen sich diesmal auch der neue Bürgermeister von Biberbach, Herr HR DI Friedrich Hinterleitner, sowie der pensionierte Raiffeisenbank-Direktor, Walter Kneifel, mit Gattin befanden, sowie die erfolgreichen Unternehmer und Eltern der Autorin durften einen sehr stimmigen Abend erleben.

LiteraturFREUnDE



Im Februar 2017 gestaltete **Klaus Wieser** einen Abend unter dem Motto **„Dialog mit der Kälte“** für die LiteraturFREUnDE in der Wirtsstube im Gasthaus Kappl in Biberbach. Der Lyriker, im Hauptberuf Lehrer, setzt seine Worte sehr gezielt und prägnant, teilweise in Anspielungen auf literarische Werke. Umrahmt wurde der anspruchsvolle Abend von einer Dia-Show, wie sie heutzutage nicht mehr oft zu sehen ist. Die landschaftlich großartigen Fotos ließen allen Anwesenden Zeit und Raum fürs Nachdenken. Neben dem Lyrikband „Dialog aus der Kälte“ ist mittlerweile ein neuer Band von Klaus Wieser erschienen: „Halbes Gelingen“. Sämtliche Gedichte von ihm können somit käuflich erworben werden.





Am 8. März 2017 fand in der Volksschule in Biberbach die Konzertlesung „Mozart und mehr im Mostviertel“ mit **Herbert Pauli, Yuri Pranzl und Karl Aichberger** statt. Rund 70 Gäste folgten der Einladung der LiteraturFREUnDE.

Die wunderbar fließenden Texte von Herbert Pauli über Mozart, Beethoven, Schubert und andere bekannte Komponisten wurden perfekt umrahmt vom virtuosen sowie zutiefst harmonischen Spiel der beiden Musiker, der aus Japan stammenden und in Wien lebenden Pianistin Yuri Pranzl und dem jungen, höchstbegabten Geiger Karl Aichberger. Beide boten ihr gesamtes Können auf und entlockten ihrem Instrument Töne, die das Publikum in eine andere Welt entführten. Es war das erste Großprojekt der LiteraturFREUnDE, das aufgrund des Zusammenspiels vieler Mitglieder rundherum gelungen ist.



Gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung Biberbach luden die LiteraturFREUnDE am **26. April 2017** zu einem höchst lebendigen Abend mit **Christine Haiden**. Die Chefredakteurin von „Welt der Frau“, die unter anderem auch für die „Oberösterreichischen Nachrichten“ schreibt und auf vielen Gebieten tätig ist sowie immer wieder Bücher herausgibt und die Texte darin auch selber verfasst, spannte den Bogen „Von Wunderbar bis Sonderpaar“. Lebensweisheiten 100-jähriger Menschen und der besondere Lebensmut von Paaren, die etwas aus der Reihe tanzen, bilden den Hintergrund für den Inhalt für die besonders anschaulich vorgetragenen Texte. Frau Dr. Christine Haiden lockte nicht nur bereits im Vorfeld alleine durch ihren Namen viele Interessierte an, sondern begeisterte mit ihren sehr lebendig vorgetragenen Texten die Zuhörerschaft, die den Pfarrsaal im Pfarrhof mehr als gut füllte. Umrahmt wurde der Abend mit Musik von Angelika Schmid (Querflöte) und ihren Kindern Martha (Querflöte) und Matthäus (Cajon). Im Anschluss an die Lesung gab es ein gemütliches Beisammensein mit Buffet und Getränken im Pfarrhof.

Gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung Biberbach luden die LiteraturFREUnDE am **26. April 2017** zu einem höchst lebendigen Abend mit **Christine Haiden**. Die Chefredakteurin von „Welt der Frau“, die unter anderem auch für die „Oberösterreichischen Nachrichten“ schreibt und auf vielen Gebieten tätig ist sowie immer wieder Bücher herausgibt und die Texte darin auch selber verfasst, spannte den Bogen „Von Wunderbar bis Sonderpaar“. Lebensweisheiten 100-jähriger Menschen und der besondere Lebensmut von Paaren, die etwas aus der Reihe tanzen, bilden den Hintergrund für den Inhalt für die besonders anschaulich vorgetragenen Texte. Frau Dr. Christine Haiden lockte nicht nur bereits im Vorfeld alleine durch ihren Namen viele Interessierte an, sondern begeisterte mit ihren sehr lebendig vorgetragenen Texten die Zuhörerschaft, die den Pfarrsaal im Pfarrhof mehr als gut füllte. Umrahmt wurde der Abend mit Musik von Angelika Schmid (Querflöte) und ihren Kindern Martha (Querflöte) und Matthäus (Cajon). Im Anschluss an die Lesung gab es ein gemütliches Beisammensein mit Buffet und Getränken im Pfarrhof.

Und wieder durften die LiteraturFREUnDE vor der Sommerpause im **Juni 2017** ihren Abend im Zuhause der Obfrau Burgi Brandstetter gestalten. Die **Gartenlesung** stand unter dem Motto „Überraschungsgast“, das sich zum Motto „Viele Überraschungsgäste“ ausweitete. Norbert Mottas (Texte und Geige) und HR Hannes Huber (Geige) gestalteten auch dieses Jahr den Abend, was im Vorfeld geheim gehalten worden war. Es kam allerdings noch ein Überraschungsgast, nämlich Herbert Pauli, der soeben seinen Kriminalroman „Zimmer 305“ herausgebracht hatte. Da er den Roman mit Willi Hotes, geschrieben hat, brachte Herbert Pauli seinen Co-Autor als Überraschungsgast mit. Unter den Gästen weilte eine junge Schriftstellerin aus St. Valentin, Sabine Lehenbauer, die von Norbert Mottas als Überraschungsgast angekündigt wurde und daher aus ihrem Buch „Mein Weg von der Leuchte zur Erleuchtung“ vorlas. Die LiteraturFREUnDE erlebten einen Abend voller Überraschungen, Improvisation, Kurzweile und literarischen sowie musikalischen Darbietungen. Zwar wollte der Wettergott diesmal nicht, dass der blühende Garten genossen werden konnte, aber der schöne Innenhof sowie die gemütliche Stube mit Küche boten ein wunderbares Ambiente für die Lesung und das nachfolgende gemütliche Beisammensein mit Buffet.

Am **17. August 2017** luden die LiteraturFREUnDE zur **Bilderbuchreise** für 3- bis 6-Jährige. Einige Mädchen aus der derzeitigen 2 BH (Vertiefung KIM) der HLW Haag hatten sich bereit erklärt, mit den kleinen Menschen einen Nachmittag zu veranstalten. Alle Beteiligten hatten großen Spaß an den gemeinsamen Stunden.



Im Oktober 2017 war bereits das zweite Mal Mario Keszner (www.mariokeszner.at) bei den LiteraturFREUnDEn im Stefanikeller des Gasthauses Kappl in Biberbach zu Gast. Anlässlich dieses Abends stellte er sein neuestes Werk „ARME ROSE ZINK“ vor und erfreute mit Prosagedichten daraus sowie mit weiteren Texten die Zuhörerschaft. Mario Keszner kann man immer wieder hören. Wer die Lesung versäumt hat, kann auf seiner Internet-Seite weitere Termine für Lesungen finden.

Im November 2017 verwunderte und amüsierte Hermann Knapp die LiteraturFREUnDE im Stefanikeller des Gasthauses Kappl in Biberbach. Der Abend bot wieder einmal einen Ausflug und Einblicke in die „schräge Welt“ des Autors. Hermann Knapp las aus seinen neuen Werken „Der Tote, der nicht sterben konnte“ und „Märchen über Pärchen“. Wer etwas über die interessanten Inhalte erfahren möchte oder noch auf der Suche nach einem unüblichen Weihnachtsgeschenk ist, findet unter www.hermann-knapp.at mehr Informationen.



Vorausschau:

- 13. Dezember 2017: 18:30 Uhr: Generalversammlung, 19:00 Uhr: Vorstandssitzung und 19:30 Uhr Weihnachtsfeier
- 10. Jänner 2018: Vortrag über ein Volontariat in der Dominikanischen Republik (Dirtl Carina und Hörndler Anna) um 19:30 Uhr in der Volksschule Biberbach
- LiteraturFREUnDE-Abend: jeden zweiten Mittwoch im Monat von Jänner bis Juni und Oktober bis Dezember (normalerweise im GH Kappl, Stefanikeller)

Mehr unter: www.literaturfreunde.net

Pensionistenverein

Gerne gebe ich einen Bericht über unsere Tätigkeiten im Vereinsleben von unserer Ortsgruppe. Zu Beginn möchte ich nochmal an unseren Obmann Franz Bierbaumer erinnern.



Franz ist am 26. Juli 2017, völlig unerwartet verstorben.

Er war von 2007 bis 2017 unser Obmann und hat dieses Amt mit großer Zufriedenheit von uns allen ausgeführt.

Seine Beliebtheit konnte man bei seiner Verabschiedung erkennen, bei der sehr viele Angehörige, Bekannte und Freunde am Sarg Abschied nahmen.

Bei unseren verschiedenen Ausflügen besichtigten wir auch das Haubiversum in Petzenkirchen. Hier konnte jeder sein eigenes Gebäck herstellen und dann auch backen lassen. Anschließend ging es weiter nach Melk, wo wir eine interessante Führung durch das Stift hatten. Der Abschluss fand bei einem gemütlichen Heurigen in Nussendorf statt.

Weiteres wurde die Fa. Riess in Ybbsitz besucht, in der wir uns mit der Kunst des Emaillierens vertraut machen konnten.



Bei unserem 2-Tagesausflug besichtigten wir die Lurgrotte (größte Tropfsteinhöhle in Österreich) bevor es zum Mittagessen nach Semmriach ging. Anschließend fuhren wir weiter nach Slowenien wo wir in Dobrovnik die Ausstellung „Ocean Orchids“ mit über 900 exotischen Pflanzen (darunter Orchideen, fleischfressende Pflanzen, Pfefferkorn, Ananas, Vanille, usw.) besichtigen konnten. Nach dem Beziehen der Zimmer wanderten wir zu "Pechmanns Ölmühle" und ließen den Abend bei guter Jause und Wein ausklingen. Nach dem Frühstück fuhren wir weiter zur Riegersburg und anschließend auf die Teich Alm. Die Rückfahrt führte uns über Mariazell. Dank unseres Busfahrers, Adi Leutgeb, kamen wir alle wieder sicher in Biberbach an.

Ebenfalls gab es eine Fahrt zu den Seefestspielen nach Mörbisch, wo wir die Operette „Der Vogelhändler“ bei schönstem Sommerwetter miterleben durften.

Wie Holz zu Papier wird, konnten wir bei einer sehr interessanten Führung mit den Papiermachermeistern, Wolfgang Thallner und Michael Bleiner, bei der Firma Mondi Neusiedler in Kematen erfahren.

Auch wurden wieder verschiedene Wanderungen im Verein durchgeführt. Unter anderem beim Landeswandertag in Herzogenburg, beim Bezirkswandertag in Hausmening oder in Biberbach, wobei immer zahlreiche Mitglieder unserer Ortsgruppe teilnahmen.

Bei unserem bunten Nachmittag konnten wir bei sehr gutem Besuch zur Musik von Alois Fluch tanzen und uns gut unterhalten. Beim Schätzspiel gab es wunderschöne Preise zu gewinnen, die von unserem Mitglied Johann Hochstöger gesponsert wurden.

Der Sieger des Schätzspieles: Johann Gruber aus Strengberg 2017 wurden wieder diverse Veranstaltungen befreundeter Ortsgruppen wie, Ennsdorf, St.Peter/Au, Kematen, Mauer-Öhling, Waidhofen/Ybbs, Böhlerwerk, Amstetten, St.Valentin, Strengberg und St.Pantaleon besucht.

Auch das Feiern von runden Geburtstagen unserer Mitglieder stand heuer am Programm. Wir gratulieren nochmals herzlich:

Franz Grüber zum 80er und Zita Fögerl zum 70er.



Der Sieger des Schätzspieles:
Johann Gruber aus Strengberg

Bei unserer Mitgliederversammlung mit Weihnachtsfeier wurde auch ein neuer Obmann gewählt. Es wurde Adi Leutgeb mit der Führung unserer Ortsgruppe betraut.

Abschließend möchte ich mich bei allen unseren Mitgliedern für ihre Hilfe bei den diversen Veranstaltungen bedanken. Besonders bei den Frauen, für die guten Mehlspeisen beim bunten Nachmittag.

Wir wünschen allen Gemeindegürgern viel Gesundheit und Erfolg für 2018.

Für den Vorstand
Josef Bleiner

Seniorenbund

Der Herr segne deine Zukunft und vergolde was du in guter Erinnerung hast.

Jahresbericht der Senioren über das Jahr 2017

Schon wieder ist ein Jahr Geschichte, an die wir uns aber noch gerne erinnern.



An 9 Menschen aus unserer Runde, die im abgelaufenen Jahr in hohem Alter verstorben sind, wir haben sie auf ihrem letzten Weg begleitet. Der Herrgott schenke ihnen die ewige Ruhe. 15 neue Mitglieder konnten wir aufnehmen und daher den Mitgliederstand wieder auf derzeit 244 bringen. Die monatlichen Seniorennachmittage sind mit unseren Geburtstagsgratulationen im Gasthaus Fischer immer sehr gut besucht. Über unseren neuen Bgm. HR.DI. Fritz Hinterleitner und seinem Vizebgm. und ÖVP Obm. Max Soxberger freuen wir uns, wenn sie sich zu gewissen Anlässen Zeit nehmen für uns und uns auch wie alle anderen Vereine finanziell unterstützen. Danke, dass wir bei den neugeregelten Gratulationsfeiern der Gemeinde dabei sein können. Besonderen Dank sage ich unserem Hr. Pfarrer P. Stefan Gruber für sein positives Mitwirken in unserer Gemeinschaft, sei es die Maiandacht vor unserer Muttertagsfeier oder bei der Wallfahrt zum Kl.Sonntagberg in Säusenstein und Maria Neustift, sowie die hl. Messe mit Krankensalbung am Staatsfeiertag und für unsere verstorbenen Mitglieder dieses Jahres am 6. Dezember, wo diesmal auch der St. Georgener Seniorenbund mitgefeiert hat. Zu den Wandertagen werden wir in Zukunft mit blauen Leiberln ausrücken, danke unserer Raiffeisenbank für das Sponsoring dazu. Mitglieder die schon im Alter von 94 bis 91 Jahre sind, wurden geehrt. 3 90er, 5 85er und 4 80er konnte zu ihrem Geburtstag mit einem kleinen Geschenk gratuliert werden. Bei 3 goldenen Hochzeiten überbrachten wir unsere Glückwünsche und auch ein kleines Geschenk. 8 Mitglieder haben den 75er und 6 den 70er gefeiert, sie wurden mit einem Geburtstagsbillet gratuliert, nochmals Allen alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Kranken- und Weihnachtsbesuche werden gerne gemacht, man erkennt, wie dankbar und froh man von Allen empfangen wird.

Unsere Ausflüge, Wanderungen und sonstigen Aktivitäten im vergangenen Jahr.



- | | | |
|---------|---------|---|
| 4. | Jänner | 1. Seniorennachmittag mit Jahresrückblick 2016, 105 Personen. |
| 18. | Jänner | Seniorenball im VAZ in St.Pölten mit 14 Pers. |
| 29. | Jänner | Neujahrsempfang mit Bgm.Wechsel, große Anzahl Senioren. |
| 1. | Februar | Faschingsnachmittag mit dem Bibo Trio, 125 Pers. |
| 2. | Februar | Generationennachmittag in der Mittelschule Seitenstetten. 20 Pers. |
| 28. | Februar | Haager Faschingsgshnas besucht, 5 Pers. |
| 5. | März | Kreuzwegandacht der Senioren und anschließendem Theaterbesuch |
| 8. | März | Jahreshauptversammlung, 130 Pers. |
| 16. | März | Ausfahrt mit den PKW, zur Rosenfellnermühle u. zum Fernwärme – Heizwerk Latschenberger in Seitenstetten, 62 Pers. |
| 5. | April | Sen.Nachmittag, 115 Pers. |
| 25. | April | Ausflug, Schuhfabrik – Mega Flex, u. Traunseerundfahrt, 69 Pers. |
| 3. | Mai | Maiandacht u. Sen. Muttertagsfeier mit 73 Mütter, insges. 123 Pers. |
| 13. | Mai | Bez. Wandertag in Öd-Öhling, 466 Senioren, 20 davon von uns. |
| 18. | Mai | Werksbesichtigung St.Valentin und Zoo-Schmiding. 36 Pers. |
| 6. | Juni | Pfingstwallfahrt Kl.Sonntagberg in Säusenstein, 69 Pers. |
| 7. | Juni | Sen.Nachmittag mit Gehör u. Sehtest von Fa. Hartlauer, 105 Pers. |
| 18. | Juni | Operette in Bad Hall besucht mit 31 Pers. |
| 21. | Juni | Sen. Turnergruppe am Meditationsweg in Wolfsbach mit 21 Pers. |
| 5. | Juli | Sen.Nachmittag, 98 Pers. |
| 13.-14. | Juli | 2 Tagesfahrt, Hintersee u. Stadt Salzburg, 48 Pers. |



- | | | |
|-----------------|-----------|--|
| 21. | Juli | Bez.Wandertag in Kleinraming, 22 Pers. |
| 2. | August | Sen.Nachmittag, 102 Pers. |
| 17. | August | Ausflug Wildalpe u. Palfau, 37 Pers. |
| 6. | September | Sen.Nachmittag, 85 Pers. |
| 8. | September | SB. Landeswandertag in Pöggstall. 2500 Teilnehmer, 21 von uns. |
| 18. - 22. Sept. | | 5 Tagefahrt Kroatien – Porez, 49 Pers. |
| 4. | Oktober. | Sen.Nachmittag, 122 Pers. |
| 19. | Oktober | Fahrt ins Blaue, Maria Neustift u. Ramingtal, 65 Pers. |
| 8. | November | Sen.Nachmittag, 114 Pers. |
| 6. | Dezember | Vorweihnachtsfeier mit hl. Messe für die Verstorbenen u. Rückblick der Gemeinde, 130 Pers. |
| 13. | Dezember. | Adventzauber am Kristallschiff, 65 Pers. |

Für die Gesundheit organisiert Maria Schörkhuber das wöchentliche Turnen unter Anleitung von Frau Pover ca. 20 – 25 Teilnehmer. Auch monatlich eine Badefahrt, danke dafür.

Es war wieder ein arbeitsreiches und interessantes Jahr, mir verbleibt nur mehr allen zu danken, die eifrig mitgemacht und Mitverantwortung getragen haben.

Ich hoffe, dass das neue Jahresprogramm wieder so gut angenommen wird und auch Freude bereitet. Der Vorstand und ich wünschen für das kommende Jahr wieder viel Gesundheit und Gottes Segen.

Obmann Alois Röcklinger

Ortsbauernrat

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Der Bauernbund Biberbach blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurück!

Am 31. Jänner waren wir bei Gerhard Schlögelhofer zur Abrechnung der Bauernbundbeiträge eingeladen, wo wir auch gleich zum 40. Geburtstag sehr herzlich gratulieren konnten.

Der diesjährige Bauernausflug am 10. März führte uns in die Schiffswerft Linz, anschließend zum Schlachthof Handlbauer, wo wir auch zu Mittag gegessen haben. Nachmittags stand dann die Firma Fixkraft im Ennschafener am Programm und zum Abschluss verbrachten wir noch ein paar gemütliche Stunden beim Mostheurigen Mitterlehner/Angerbauer in St. Valentin.

Das heurige Kinderferienprogramm am 4. August veranstalteten wir ausnahmsweise im Bauhof. Der ORF NÖ sowie Radio Niederösterreich waren an diesem Tag in Biberbach zu Gast. Aufgabe war dabei die Errichtung eines Biberbaus am Dorfplatz. Dabei konnten die Kinder ihr Talent im Bauen eines Damms unter Beweis stellen und die Aufgabe wurde zur vollsten Zufriedenheit erledigt.





Am 18. bis 20. August fand der Bauernbundausflug statt. Der Weg führte uns über das Freilichtmuseum in Großmain/Salzburg mit anschließendem Mittagessen im Salettl nach Kramsach in Tirol, wo wir den „Lustigen Friedhof“ besuchten. Danach ging es über Schwarzach, Innsbruck und Imst ins Ötztal zum Universitätszentrum Oberurgl, wo wir nach dem Abendessen und paar gemütlichen Stunden übernachteten. Nach dem Frühstück ging es zur Almwirtschaft Gampe Thaya und nach einer kurzen Wanderung besichtigten wir die Mittelstation der Gaislachkogelbahn in Sölden. Im Anschluss besuchten wir noch den Bauernhof des Bürgermeisters in Längenfeld. Am letzten Tag ging es dann bei der Heimreise nach Prien am Chiemsee zum berühmten Königsschloss, danach kehrten wir noch bei einem Heurigen ein.

Bei der alljährlichen Wallfahrt des NÖ Bauernbundes nach Mariazell am 17.9. waren wir wieder mit einer Gruppe aus Biberbach vertreten.

Wie schon im vergangenen Jahr wurden auch heuer die Geburtstagsgratulationen auf 3 Termine zusammengefasst. Der Bauernbund Biberbach gratuliert allen sehr herzlich und bedankt sich für ihre langjährige Mitgliedschaft!

Nächste Veranstaltung war die Bezirksbauernratskonferenz unter der Leitung von Kammerobmann Josef Aigner am 22.11. im GH Kappl. Unser Spitzenkandidat Anton Kasser aus Allhartsberg referierte über aktuelle politische Themen.

Der Bauernbundball im GH Kappl am 25.11. war wieder gut besucht. Mit einer gelungenen Tanzeinlage durch die Volkstanzgruppe Biberbach wurde der Ball von Bauernbundobmann Josef Aigner und der Gemeindebäuerin Sabine Hölzl eröffnet. Danke für den guten Besuch und die vielen Ballspenden für die Verlosung. Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei den Bäuerinnen für die tatkräftige Mithilfe und Gestaltung des Ballsaales.

Beim diesjährigen Adventmarkt im Rahmen „Advent im Dorf“ am 2. und 3. Dezember wurden wir wieder von unseren Bäuerinnen mit traditionellen Köstlichkeiten bestens versorgt. Bei herrlichem Winterwetter besuchten uns auch diesmal wieder sehr viele Gäste aus nah und fern.

Die heurige Weihnachtsfeier des Ortsbauernrates wurde wieder gemeinsam mit den Bäuerinnen am 8.12. im GH Fischer abgehalten. Bei mitgebrachten Keksen und einem Stamperl Schnaps konnten wir das arbeitsreiche Bauernbundjahr 2017 gemütlich ausklingen lassen.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2018.

Obmann Josef Aigner und sein Team

Die Bäuerinnen

Im vergangenen Jahr 2017 können wir Bäuerinnen von Biberbach wieder auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen Aktivitäten zurückblicken.

Die Bäuerinnen.

– in der Gemeinde Biberbach

Am 25. Jänner fand im Gasthaus Karan in Wolfsbach der „Tag der Bäuerin“ statt. Die Bäuerinnen begannen den Tag mit einer Hl. Messe in der Pfarrkirche Wolfsbach, welche vom Bäuerinnenchor umrahmt wurde. Der Vortrag von Mag. DI Andreas Herrmann „Qualität im AMA Gütesiegel – Was steckt dahinter?“ war für uns alle sehr interessant, dadurch konnten wir mehr über die Lebensmittelkennzeichnung im Allgemeinen erfahren.

Anschließend hielt Abt Petrus Pilsinger ein Referat zum Thema „Herausforderung Mensch sein – im Zusammenleben von Alt und Jung“, welches durch die heitere Weise von Pater Petrus sehr gut angekommen ist.



Viel Spaß hatten wir wieder am Faschingsmontag dem 27. Februar im Gasthaus Fischer bei unserem Faschingskaffee. Erni Leitner und Elfriede Payrleitner erfreuten uns wieder mit einem lustigen Kabarett. Um den Nachmittag abzurunden wurden von uns einige amüsante Spiele vorbereitet. Auf Einladung von uns Bäuerinnen konnten sich alle Damen bei Kaffee und Kuchen gemütlich unterhalten.

Am Montag den 29. Mai fuhren 43 Biberbacherinnen in das Mühlviertel auf Bäuerinnen Exkursion. Zu Beginn starteten wir der Sonnberg Biofleisch GmbH einen Besuch ab. Zuerst wurde der Betrieb besichtigt und anschließend gab es eine Speckverkostung. Bevor es zum Mittagessen zum Kräuterwirt nach Hirschbach ging, konnten sich die Damen im Verkaufsladen von Sonnberg Biofleisch noch Speck, Würste und allerlei Leckerbissen kaufen.

Am Nachmittag besuchten wir die Whisky Destillerie von Peter Affenzeller in Alberndorf. Dort stärkten wir uns vor der Betriebsbesichtigung bei Kaffee und Whiskytorte. Nach der Besichtigung des Betriebes konnten wir die verschiedenen Whiskysorten verkosten und käuflich erwerben.

Der gemütliche Abschluss dieses kulinarischen Tages fand beim Heurigen Lettner in St. Pantaleon statt.

Unser alljährlicher Kinderferientag fand am Freitag den 04.08.2017 aufgrund der ORF Sommertour ausnahmsweise im Bauhof von Biberbach statt. Bereits am Morgen konnten sich die 60 Kinder als Biber verkleiden. Danach ging es auf den Dorfplatz, wo gemeinsam mit Gemeinde und den Kindern die Tagesaufgabe des ORF, einen Biberbau zu errichten, erledigt wurde.

Für manche Kinder war das Highlight des Tages das Baden im Biberbau. Anschließend gab es, zur großen Freude der Kinder, von den Bäuerinnen selbstgemachte Burger, die wir natürlich „Biberburger“ nannten.

Am Nachmittag wurden noch Erdbeershakes gemixt, die mit Genuss von den Kindern verkostet wurden. Die Aufregung war für einige Kinder groß, da sie beim ORF ein Interview über den erlebnisreichen Tag geben durften.



Zu Maria Himmelfahrt am 15. August, brachten wir unsere selbstgebundenen Kräutersträußchen zur Kräuterweihe in die Kirche, wo sie von Pater Stefan geweiht wurden und nach der Heiligen Messe an die Gottesdienstbesucher verteilt wurden.

Die Herbstarbeitstagung der Bäuerinnen fand dieses Jahr im GH Berndl in St. Johann statt. Nach der Besichtigung der renovierten Kirche und des Bauernladens in St. Johann fand die Arbeitstagung 2017 in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen, gespendet von den Bäuerinnen St. Johann, statt.

Anlässlich des Welternährungstages besuchten wir Bäuerinnen am 20. Oktober die erste Klasse der VS Biberbach. Wir stellten mit den Taferlklasslern selbst Topfen her, den wir anschließend zu einem leckeren Aufstrich verarbeiteten. Mit den Schülern wurden Weckerl gebacken und somit war die gesunde Schuljause fertig. Dazu gab es frisch gepressten Apfelsaft, der allen hervorragend schmeckte.

Der Höhepunkt des Vormittags war der Besuch der NÖ Milchkönigin Elisabeth I, welche sich mit Freude dazu bereiterklärte uns Bäuerinnen in die Volksschule zu begleiten. Elisabeth die I. las den Schülern Milchgeschichten vor und zeigte ihnen die Herstellung von Butter durch das Butterschütteln. Die Kinder waren begeistert über den Besuch einer Königin in ihrer Klasse.





Am 31. Oktober Weltspartag, durfte unser Verein wieder die Kunden der RAIKA Biberbach mit verschiedenen belegten Broten verköstigen.

Für unseren diesjährigen Bauernbundball am 25. November im GH Kappl waren wir wieder für die Gestaltung der Anstecker für den Eintritt und Gestecke sowie der Dekoration zuständig.

Im Zuge von „Advent im Dorf“ fand der diesjährige Adventmarkt am 2. und 3. Dezember statt. Mit Unterstützung des Ortsbauernrates und deren Gattinnen war dies wieder eine sehr gelungene Veranstaltung bei winterlichem Wetter. Die traditionellen Köstlichkeiten fanden wieder sehr großen Zuspruch bei den Besuchern.

Auch heuer wurde die Weihnachtsfeier wieder gemeinsam mit dem Ortsbauernrat am 8. Dezember im Gasthaus Fischer abgehalten.

So bleibt uns nur noch allen zu danken, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Die Bäuerinnen von Biberbach wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2018.

Obfrau
Sabine Hölzl
und ihr Team

Landjugend Biberbach

Landjugendjahr 2016/17

Am 25. September startete das Landjugendjahr mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rittmannsberger. Als Leitung wurden Thomas Teufl und Carina Kammerhofer und als ihre Stellvertreter Andreas Mayerhofer und Sarah Soxberger gewählt. So wie jedes Jahr hatten wir unseren Stand am Biberbacher Adventmarkt.

Am 5. und 6. Dezember veranstalteten wir wieder unsere traditionellen Nikolo Hausbesuche, wo wir an beiden Tagen die Kinder in Biberbach besuchten.



Zwei Wochen vor Weihnachten feierten wir unsere Weihnachtsfeier im Gasthaus Fischer, wo wir uns mit kleinen Geschenken und verschiedenen Liedern eine große Freude bereiteten. Unsere alljährige Winterwanderung mit mehreren Bezirken fand am 29. Jänner in Stephanshart statt.

Vom 10. bis 12. Februar waren wir am Hochkar schifahren und stellten unsere Schikünste auf die Probe.



Auch in diesem Jahr waren wir sportlich unterwegs. Beim Bezirks Volleyball erreichten wir den 3. Platz und sicherten uns so die Teilnahme beim Gebietsvolleyballentscheid. Die diesjährige Mostkost und 2€-Party veranstalteten wir abermals im Bauhof. Es wurden viele verschiedene Moste der Biberbacher Bauern verkostet. Anschließend wurde bei der 2€ Party bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Traditionell stellen wir am 1. Mai den Maibaum am Dorfplatz auf. Dieser wurde vom Angerhof gespendet. Auch Weiterbildung ist für unsere Mitglieder wichtig. Es wurden einige Seminare wie z.B. Hygieneschulung, Kochkurs, usw. besucht.

Am 12. Juli fand der Bezirks-Cup bei Fam. Heiden statt. Hier wurden die Mitglieder der anderen Sprengel mit tollen Spielen und Rätseln gefordert.

Beim diesjährigen Sprenglausflug (1.-3.9.) ging es zum Obertrumer See in Salzburg. Dort nächtigten wir in einer urigen Hütte. Da das Wetter leider nicht mitspielte, verbrachten wir gemütliche Stunden in der Therme Golling.

Ebenfalls durften wir die Erntedankmesse in Biberbach mitgestalten und sorgten auch heuer für eine schöne Erntekrone.



Mit viel Elan und Motivation renovieren wir seit Ende des Jahres unseren Landjugendraum und freuen uns sehr, dass uns diese Möglichkeit geboten wurde. Wir bedanken uns auch in diesem Sinne für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Die Landjugend Biberbach bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr bei den Mitgliedern und Allen, die uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2018!





Liebe Biberbacherinnen, liebe Biberbacher !

Das war das Jahr 2017 des ÖAAB Biberbach.

Für das Kinder-Ferienprogramm hatten wir einen Natur-Erlebnistag mit verschiedensten Spielen und Aufgaben geplant, leider mussten wir ihn wegen Schlechtwetter absagen.

Im September unterstützten wir den Fußballverein beim Spiel gegen Wilhelmsburg mit einer Spende. Es war ein eindrucksvolles Spiel – Biberbach hat 4:0 gewonnen.



Im Oktober beteiligten wir uns aktiv bei der Wahlwerbung für die Nationalratswahl, viele Haushalte wurden von unseren Funktionären besucht.

Unsere ÖAAB-Gemeinderäte arbeiten aktiv in der Gemeinde mit und vertreten dabei auch die Interessen der Arbeitnehmer. Bei der Präsentation der ÖVP-Halbzeitbilanz konnte man die Erfolge und die bereits verwirklichten Projekte der letzten zweieinhalb Jahre eindrucksvoll sehen. Es gab auch einen Ausblick auf die, für die restliche Gemeinderatsperiode, geplanten Vorhaben.

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurde auf Anregung von Maria Bühringer ein Handpuppen-Theater angeschafft. Die finanziellen Mittel dafür wurden vom ÖAAB zur Verfügung gestellt. Die Anfertigung hat Anton Kammerhofer übernommen, wir möchten ihm sehr herzlich dafür danken. Wir wünschen den Volksschulkindern viel Spaß beim Theater-Spielen mit den Handpuppen.

Zum Jahres-Abschluss haben wir für den 29. Dezember noch unsere traditionelle Winter-Sternen-Wanderung geplant. Wir werden, wenn es das Wetter zulässt, vom Biberbacher-Dorfplatz nach Krenstetten zum Gasthaus Berndl marschieren.

Wir möchten uns bei allen Biberbacherinnen und Biberbachern sehr herzlich für ihre Unterstützung und die Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken.

Allen Funktionärinnen und Funktionären möchte ich für ihren Einsatz und ihr Engagement danken.

Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

ÖAAB-Obmann
Vize- Bgm. Max Soxberger

Liebe Biberbacherinnen, liebe Biberbacher!

Zu Jahresbeginn lud unser frischgebackener Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner zu einem Neujahresempfang ins GH Kappl ein. Speziell soll dieser Tag auch dazu dienen, unseren Bürgermeister außer Dienst Dipl.-Ing. Karl Latschenberger zu ehren. Ein spezieller Gast war unser Landeshauptmann außer Dienst Dr. Erwin Pröll. Dieser überreichte ihm das goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich, seitens der Gemeinde wurde ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Hiermit möchten wir uns auch recht herzlich bei dem Musikverein Biberbach für die musikalische Umrahmung sowie bei Martin Pfeiffer für die Moderation recht herzlich bedanken.



Auch heuer veranstalteten wir wieder den traditionellen Kinderfasching, welcher am Faschingssonntag im Gasthaus Rittmannsberger stattgefunden hat. Unter dem Motto „Zirkus Biberbach“ sind uns wieder zahlreiche Faschingsnarren gefolgt, die mit uns einen lustigen Nachmittag verbrachten.

Am 10. Mai 2017 verwöhnten wir unsere Biberbacher Mütter mit einem Muttertagskaffe. Auch dieses Mal wurden unsere Mutter wieder durch das Kabarett mit E + E zum Lachen gebracht. Alle Mütter waren von den beiden Biberbacherinnen begeistert und verbrachten einen netten Abend.

Am 15. Oktober 2017 fand die Nationalratswahl statt. In Biberbach könnte die ÖVP die Mehrheit mit 50,4% erreichen. Wir möchten uns für die aktive Wahlbeteiligung sowie für das Vertrauen herzlich bedanken.

Anlässlich der Hälfte der Gemeinderatsperioden luden wir am 03.11.2017 ins GH Kappl ein um die vergangen 2,5 Jahre Revue passieren zu lassen. Des Weiteren fand die Weintaufe unseres Biberbach-Weines statt, welche durch Pater Stefan Gruber durchgeführt wurde.

Wir möchten uns bei allen Biberbacherinnen und Biberbachern für ihre Teilnahme an unseren Veranstaltungen und ihr Vertrauen recht herzlich bedanken.

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest,
viel Glück und Gesundheit im Jahr 2018!

ÖVP-Gemeindeparteiobmann
Vize- Bgm. Max Soxberger

SPÖ

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!



Unsere Jahreshauptversammlung fand am 7. Jänner 2017 im Gh Rittmannsberger statt. Ehrengast war AK-Präsident Markus Wieser. Er ist ein gutes Beispiel, wenn es heißt „Karriere mit Lehre“. Markus hat in der damaligen Böhler einen Lehrberuf absolviert und mit viel Fleiß sehr viel in seinem Beruf erreicht.

Am 18. März kamen wieder unsere Schnapsler aus Biberbach und Umgebung im Gh Rittmannsberger zusammen. Der 1. Platz ging an Fellner Max aus Krenstetten, Zweiter wurde Prandner Karl vor Wagner Anton. Danke an alle Firmen die uns jedes Jahr dabei unterstützen.

Auch unsere 2-Tagesfahrt ist mittlerweile zur Tradition geworden. Am 29. April war die Abfahrt Richtung Eisenerz – Semriach, wo wir Österreichs größte Tropfsteinhöhle, die „Lurgrotte“ besichtigten. Nach dem Mittagessen im Trattnerhof ging es weiter nach Dobrovnik, wo auf 350m² über 900 exotische Pflanzen bewundert werden konnten. Quartier bezogen wir dann in Deutsch Goritz, wo in Pechmanns alter Ölmühle der Tag bei einer guten Jause gemütlich ausklang. Nächsten Morgen ging es weiter Richtung Teichalm. Unser Mittagessen nahmen wir beim Teichalmwirt ein und danach hatten wir noch die Möglichkeit einen Spaziergang um den Teichalmsee zu machen. Die weitere Reise führte über Seewiesen, Mariazell (kurzer Stopp) und Waidhofen wieder nach Hause.



Am Samstag, den 13. Mai vor dem Muttertag verteilten wir wieder Blumen vor dem Kh Brunner an alle Mütter und Großmütter. Danke dem Kh Brunner.

Unsere jährliche Fahrt nach Mörbisch (gespielt wurde der Vogelhändler) fand am 7. Juli statt. Heuer hatten wir Karten für die Premiere bekommen und so hatten wir die Möglichkeit einige Persönlichkeiten aus Politik und Fernsehen zu sehen.

Sport darf bei uns natürlich auch nicht fehlen und so machten wir uns am 8. September mit Begeisterung auf zu einer gemütlichen Wanderung Richtung Schatzeder.

Country Night war heuer zu Faschingsbeginn am 11.11. 2017 im Gh-Rittmannsberger. Bei toller Countrymusik und super Publikum war dieser Abend ein toller Erfolg. Unsere jungen Volkstänzer hatten unter Leitung von Steinbichler Claudia und mit Unterstützung von Agnes diese Veranstaltung mit viel Schwung eröffnet. Herzlichen Dank an die Volkstanzgruppe Biberbach. Danke aber auch an alle Firmen, die uns mit Tombolapreisen unterstützt haben. Herzliches Dankeschön an Johann Hochstöger für den alljährlich gespendeten Hauptpreis! Dieser ging heuer nach Böheimkirchen.

Leider hatte dieses Jahr nicht nur Schönes und Erfreuliches zu bieten. Wir mussten von zwei langjährigen Mitgliedern Abschied nehmen. Pensionistenobmann Franz Bierbaumer verstarb völlig unerwartet am 26. Juli und am 4. August Helmut Höllesberger. Beide waren im 71. Lebensjahr. Aufrichtige Anteilnahme an die Familien.

Danke für die tolle Zusammenarbeit in der Fraktion.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbacher viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2018.

Der Obmann
Helmut Fellner

Theaterbühne

Wir sind noch ein „junger“ Verein, am 15.10.2016 fand die Wahl unseres Vorstandes statt, dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Günther Reisinger
Schriftführer: Sonja Soxberger
Kassier: Silvia Kalkhofer

Stv: Franz Schörghuber
Stv: Leopold Dieminger
Stv: Ernst Fehringer

Unser Theaterjahr beginnt im Sommer mit dem Lesen von Theaterstücken für die nächste Saison. Bereits Anfang November 2016 wurde mit dem Proben für das im Jahr 2017 aufgeführte Stück „Männerwirtschaft“ begonnen.

Wir investierten Zeit und Engagement in insgesamt 26 Proben vor unserer 1. Aufführung am 17.02.2017.





An 6 Aufführungsterminen wurde das Theaterstück zum Besten gegeben, die Vorstellungen waren alle ausverkauft. Auch bei der Generalprobe durften wir bereits Theaterfreunde Groß und Klein begrüßen, alle sind mit voller Begeisterung als Zuseher dabei. So konnte die Theatergruppe Biberbach wieder einen riesigen Erfolg feiern. Es war bereits unser 3. Theaterstück, seitdem das Theaterspielen wieder ins Leben gerufen wurde.

Die Gruppe wächst jedes Jahr, worüber wir uns sehr freuen.

Der Obmann bedankt sich nochmals für die Begeisterung, die Ausdauer und Arbeitsbereitschaft jedes einzelnen und freut sich über die gute Zusammenarbeit innerhalb des Vereines der Theaterbühne Biberbach und hofft, dass noch lange „Theatergespielt“ wird.

Nach den Aufführungen war dann eine Pause zum Energieschöpfen für die nächste Saison angesagt.

Im Sommer 2017 wurde wieder fleißig gelesen, es ist für die Regie und ihr Team immer eine große Herausforderung, ein geeignetes Stück zu finden.

Am 07.10.2017 fand unser kulinarischer Ausflug in die Wachau statt. Wir besuchten das Winzerkrams Sandgrube 13, anschließend verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag beim „Spitzer Weinherbst“.

Das Jahr hat sich schon wieder gedreht, es laufen bereits alle Vorbereitungen für das nächste Theaterstück „Die Gedächtnislücke“. Die Premiere findet am Freitag, den 09. Februar 2018 statt.

Wir freuen uns schon darauf und hoffen Sie wieder recht zahlreich bei unseren Vorstellungen begrüßen zu dürfen.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren gesamten Sponsoren und Unterstützern recht herzlich bedanken. Allen Voraus bei der Familie Gasthaus Kappl, die uns jährlich die Bühne und den Saal zur Verfügung stellt und bei der Firma Fellner GmbH – Busunternehmen, die uns im letzten Jahr mit Vereinshemden bzw. -blusen ausgestattet hat.

„Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück. Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt.“ (Lucius-annaeus-seneca)

So wünschen wir Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute für das Jahr 2018!

www.theaterbuehne-biberbach.at





Damals... vor 100 Jahren

.....am **5. Jänner 1918** beendeten die Spengler die Neueindeckung des Turmdaches. Anstelle des ursprünglichen Daches aus Kupfer, das abgeliefert werden musste (1.122kg Kupfer), wurde nun verzinktes Eisenblech verwendet.

.....am **8. Februar 1918** starb der österr. Maler Gustav Klimt (*1862).

.....am **17. März 1918** wurde während der Nachtzeit im Haus Unterriedl in die Fleischkammer eingebrochen und daraus ca. 80 kg Selchfleisch, 5 kg Schweinschmalz, 60 Eier und 6 Laib Brot gestohlen.

.....am **20.4. April 1918** starb der berühmte österr. Schauspieler Alexander Girardi (*1850).

.....am **8. Mai 1918** starb plötzlich an Herzschlag im Alter von 33 Jahren die Gattin des Wirtschaftsbesitzers Herrn Josef Schoder, Klein Leiten, Frau Aloisia Schoder.

.....am **15. Mai 1918** mussten die Zinnpfeifen der neuen Orgel abgeliefert werden. Sie wogen 33kg.

.....am **26. Juni 1918** starb der Schriftsteller Peter Rosegger (*1843).

.....am Montag den **15. Juli 1918** schloss das Schuljahr 1917/18 mit einem feierlichen Gottesdienst.

.....am **4. Juni 1918** brach im Haus Biberbach 245 der Fabrikarbeitereheleute Anton und Maria Prokop ein Schadenfeuer aus, das das Gebäude bis auf das Mauerwerk einäscherte.

.....am **4. Juli 1918** fand in der Breitenfelder Pfarrkirche in Wien die Hochzeit des Herrn August Moser, Inhaber der Firma Moser und Sohn, Pappenfabrik in Rosenau, mit Frl. Christl Klement, Private aus Wallsee, statt.

.....am **26. August 1918** brannte das Haus der Witwe Lackinger ab. Das Amstettner Wochenblatt berichtet darüber in einem 46-Zeilenartikel. Wohn - und Wirtschaftsgebäude wurden bis auf die Mauern eingeschert. Außer dem Inventar der Familie Lackinger verbrannten auch das Inventar der „Inwohnerleute“ Johann und Cäcilia Öhlinger und der Dienstmagd Hermine Auer. Auch die gesamte Getreide- und Heuernte, 6 Wirtschaftswägen, 1 Göppel und 2 Dreschmaschinen verbrannten. Den Feuerwehren von Rosenau, Bruckbach, Kematen, Sonntagberg, Allhartsberg und Biberbach gelang es den Brand auf dieses eine Objekt zu beschränken. Es wird vermutet, dass das Feuer „von verruchter Hand gelegt worden ist.“

.....am **1. September 1918** verkauften Michael und Maria Leitner ihr Haus Biberbach 75 samt allen Liegenschaften an Herrn Johann Riedler, Besitzer von Biberbach 76, und dessen Braut Frl. Josefa Rittmannsberger, Gasthausbesitzertochter, um 34.000 Kronen und Leistung des lebenslangen Wohnungs- und Ausgedingerechts.

.....am **3. September 1918** wurde die deutsch-österr. Kammerschauspielerin Susi Nicolette geboren (+2005).

.....am **16. September 1918** beginnt das Schuljahr 1918/19. Als Anfänger treten 34 Schüler ein. In der 1. Klasse sind 73 Kinder (1. und 2. Schuljahr), in der 2. Klasse (3. und 4. Schuljahr) 65 Schüler und in der 3. Klasse (5. – 8. Schuljahr) 105 Schüler. Oberlehrer Josef Gruber beklagt, dass der Schulbesuch insbesondere in der 3. Klasse sehr schlecht ist, weil die Schulkinder infolge Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften zu landwirtschaftlichen Arbeiten verwendet werden.

.....am **11. Oktober 1918** wird wegen der Spanischen Grippe, an der in Biberbach in der 1. Oktoberhälfte bereits 6 Personen gestorben sind, eine Schulsperre bis 27. Oktober angeordnet. – Die „Spanische Grippe“ war eine Grippeepidemie in den Jahren 1918/19, an der weltweit über 20 Millionen Menschen starben.

.....am **31. Oktober 1918** starb der österr. Maler Egon Schiele (*1890) an der Spanischen Grippe.

.....am **12. November 1918** ruft der Nationalrat in Wien die Republik aus und erklärt Deutschösterreich zum Bestandteil der Deutschen Republik.

.....am **30. November 1918** wurde der Besitzer von Widschachen Franz Krendl in seinem Haus ermordet. Franz Krendl lebte allein. Nachbarn fanden ihn am Morgen des 30. November in einer Blutlache liegend tot auf. Der Ermordete, der als Sonderling galt, war im 59. Lebensjahr. – 1920 fand man die beiden Mörder. Sie wurden zu 15 Jahren Kerker verurteilt. (Häuserchronik Seite 1034ff).

.....am **5. Dezember 1918** brannte das Haus Niederegg, das dem Oismühler Fabriksbesitzer Moser gehörte, vollständig nieder.

(Die Beiträge stammen aus Pfarrchronik, Schulchronik, Ybbstalzeitung, und Amstettner Wochenzeitung)



Damals... vor 50 Jahren

-am **7. Jänner 1968** wurde mit dem Ball der Musikkapelle die Ballsaison eröffnet.
-am **25. Jänner 1968** fing sich in dem von Franz Heiligenbrunner, Ober-Edlach 156, aufgestellten Habichtkorb ein Steinadler, der eine Flügelspannweite von 2.20 m aufwies. Leider musste das prächtige Exemplar vorerst an das Landesmuseum abgegeben werden (Schulchronik).
-am **30. Jänner 1968** fand mit einem Vortrag von Dechant Pichler im Gasthaus Kappl, das aus vier Vorträgen bestehende Glaubensseminar den Abschluss.
-am **11. Februar 1968** fand im Gasthaus Rittmannsberger erstmalig ein Reiserhacker-Ball statt.
-am **18. Februar 1968** wurde von der Kath. Jungschar ein großartiger Faschingszug organisiert. 150 Kinder mit schönen Masken marschierten mit den „Lustigen Biberbacher Buam“ vom Pfarrhof weg durch das Dorf und wieder zum Pfarrhof zur Demaskierung und lustiger Unterhaltung.
-am **27. Februar 1968** fand der Ball der Katholischen Jugend unter dem Motto „Brüderchen komm tanz' mit mir“ statt“. Nach der Einleitung durch den Kirchenchor (Leitung K. Lammerhuber) und Begrüßung durch Jugendführer Josef Kropf spielten die Ortsmusikkapelle unter Norbert Herzog und „Die Lustigen Biberbacher Buam“ zum Tanz auf.
-am **3. März 1968** siegte Sprengelleiter Karl Pfaffeneder beim Redewettbewerb der Bezirks-gemeinschaft des LFW mit dem Thema „Arbeit erzieht den Menschen“.
-am **10. März 1968** wurde unter großer Beteiligung das letzte Gründungsmitglied der FF Biberbach, Michael Thaler, begraben
-am **15. März 1968** starb Johann Fehringer, Biberbach 162. „Der Distlhofer“ war 47 Jahre Vorbeter in Biberbach. Sein Amt als Vorbeter übernimmt Leopold Wagner, Spachl.
-am **16. März 1968** behandelte der Gemeinderat in seiner „Budgetsitzung“ auch die Errichtung der Güterwege Engelsberg, Bach und Zulehen.
-am **24. März 1968** fand im Gasthaus Rittmannsberger die Judo-Schülermeisterschaft der Union Amstetten statt. Trainer der jungen Sportler war der geborene Biberbacher Fritz Tanzer.
-am **1. Mai 1968** gingen 14 Mädchen und 18 Buben zur hl. Erstkommunion..
-am **6. Mai 1968** erlebten rund 2.000 Besucher aus Biberbacher und viele Interessierte aus der Umgebung eine einmalige Fleckviehschau beim Haus Helpersdorf 110, Franz Aigner. Delegierte der Europakonferenz der Fleckviehzüchter aus 11 Ländern waren gekommen, um den Musterbetrieb zu besuchen.
-am **11. Mai 1968** fand die Pfarrwallfahrt nach St. Leonhard statt.
-am **23. Mai 1968** Christi Himmelfahrt, führte der neue Vorbeter Leopold Wagner die Gelöbniswall-fahrt auf den Sonntagberg zum ersten Mal an.
-am **25. Mai 1968** erwarben FF-Kommandant Karl Rittmannsberger, und die Chargen Kammerhofer Anton und Franz Furtlehner in der Landesfeuerwehrschule Tulln das Goldene Leistungsabzeichen.
-am **4. Juni 1968**, Pfingstdienstag, wurde für die Pensionisten von Biberbach die erste der sogenannten „Pfingstdiensttagfahrten“ unternommen. Der Besuch des Pöstlingsbergs und eine Schifffahrt von Linz nach Melk standen auf dem Programm.
-am **8. Juni 1968** feierte der Besitzer der Papierfabrik Oismühle, Alois Sonnberger seinen 60. Geburtstag. Im Rahmen der Feier überreichte Bürgermeister Simmer dem Jubilar den Ehrenring der Gemeinde Biberbach.
-am **17. Juni 1968** besuchte der Ortsbauernrat die alten Salinenorte Hallstatt und Hallein samt Dachsteineishöhlen und Salzbergwerk Dürrnberg.
-am **28. Juni 1968** wurde der Schulschluss mit etwas Wehmut begangen, weil es der letzte mit allen acht Schuljahren an der Volksschule Biberbach war. Ab dem Schuljahr 1968/69 werden alle Schüler statt der Oberstufe die Hauptschule besuchen. - Die Schüler der 4. Klasse gestalteten die Schulschlussfeier. Die 4. Klasse hatte damals 52 Schüler.
-am **29. Juni 1968** wurde im Rahmen einer Mitgliederversammlung der SPÖ-Lokalorganisation Herrn Anton Kastner für 40jährige Parteizugehörigkeit das Goldene Parteiabzeichen verliehen, Gemeinderat Michael Messerer wurde für seine Aktivität in der Gemeinde mit der Viktor-Adler-Plakette ausgezeichnet.



-**am 20. Juli 1968** fand im Gasthaus Rittmannsberger der Ball der Österr. Jugendbewegung Biberbach (Obmann Sepp Neudorfer) statt.
-**am 29. August 1968** erfolgte die Automatisierung des Telefonnetzes. Biberbach gehört nun mit der Vorwahl 07476 zum Ortsnetz Aschbach (Pfarrchronik)
-**im Sommer 1968** erfolgte eine großzügige Renovierung der Volksschule samt neuem „Außenkleid“ (Schulchronik). Das neue Lagerhaus wurde errichtet, und es konnte auch der „Fronleichnamsweg“ ausgebaut werden.
-**am 30. August 1968** führte ein Ausflug den Kirchenchor nach Adlwang, Schlierbach, Gmunden (Sesselbahn Grünberg), Stadl-Paura, Stift Lambach, Autobahnkirche Haid/Ansfelden und schließlich zum Gasthaus Weinbauer in Hofkirchen bei St. Florian.
-**am 2. September 1968** wurde die Hauptschule Seitenstetten als dislozierte Schule der Hauptschule St. Peter/Au (in den Räumen der Volksschule Seitenstetten) eröffnet. Die Lehrer der ersten zwei Klassen waren Engelbert Wirth und Karl Lammerhuber. An der Volksschule Biberbach läuft die Oberstufe aus. Im Schuljahr 1968/69 besteht noch eine Klasse mit dem 7. und 8. Schuljahr. Neuer Lehrer an der Volksschule ist Herr Josef Ritt.
-**am 22. September 1968** trafen einander die Gemeindevertreter von Biberbach und die Belegschaft der Papierfabrik Oismühle auf Einladung des Firmenchefs Alois Sonnberger zu einem Zimmengewehrschießen. Die Vorbereitung der Schießstände im Gasthaus Kappl besorgten Adalbert Bauer und Norbert Herzog. Die Gruppe Oismühle siegte mit einer Gesamtringanzahl von 1670 vor der Gruppe Gemeinde mit 1605 Ringen.
-**am 9. November 1968** fand die Jungbürgerfeier der Gemeinden des Gerichtsbezirks wieder in Biberbach statt. Festredner war Landeshauptmann Andreas Maurer. Den Prolog der Jungbürger sprach Erich Tröscher. Kirchenchor und Musikkapelle umrahmten die Feier. Den Dank der Jungbürger sprachen Rosemarie Kaltenböck und Franz Kammerhofer. Die beiden Brüder Heiligenbrunner fungierten als Solisten auf ihren Flügelhörnern mit einer schlichten Volksweise. Heiterer Höhepunkt war ein Musikstück bei dem der Landeshauptmann in der Kapelle mitspielte und Nationalrat Heribert Gram dirigierte.
-**am 23. November 1968** hielt die ÖAAB-Ortsgruppe ihre Jahreshauptversammlung ab. Ehrenzeichen wurden Maria Hirner, Ferdinand Kromoser, Franz Sindhuber und Rupert Hochstöger überreicht. Obmann Lammerhuber verwies in seinem Bericht besonders auf die Notwendigkeit des Straßenausbaus nach Böhlerwerk über Kleingassen.
-**am 11. Dezember 1968** fand der Bürgermeisteramtstag des Gerichtsbezirks St. Peter in der Au im Gasthaus Kappl statt. Bei der anschließenden Weihnachtsfeier sangen Frau Leopoldine Ebner und ihre drei Töchter in vollendeter Weise Advent- und Weihnachtslieder. Hansl und Franzl Heiligenbrunner erteten mit Weihnachtsweisen auf ihren Flügelhörnern ebenfalls reichen Applaus.
-**am 20. Dezember 1968** brachte in der letzten Unterrichtsstunde Junglehrer Josef Ritt mit dem Rest der „abgeschöpften Oberstufe“ (7. und 8. Schuljahr) ein nettes Weihnachtsspiel zur Aufführung.
-**im Jahr 1968** waren in Biberbach 39 Geburten und 18 Todesfälle zu verzeichnen.

(Die meisten Beiträge sind den Wochenzeitungen „Bote von der Ybbs“ und „Ybbstalzeitung“ entnommen. Berichterstatter war in vorzüglicher Weise Herr Rudolf Alberer).





Öffnungszeiten 2018

Ordinationszeiten Dr. Katharina Fürst

Tel. 07476 82 00

Mo, Di, Fr 07:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 13:30 - 18:00 Uhr

Dienstag zusätzlich 16:00 - 18:00 Uhr

DONNERSTAG KEINE ORDINATION!

Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Preinsbacher Str. 11, 3300 Amstetten

Tel. 07472 9025, post.bham@noel.gv.at

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich 14:00 - 19:00 Uhr

Finanzamt Amstetten –Melk-Scheibbs

Graben 7, 3300 Amstetten

Tel. 050 233 233, www.bmf.gv.at

Mo, Di, Mi 7:30 - 12:00 Uhr;

Do 07:30 - 15:30 Uhr, Fr 7:30 - 12:00 Uhr

Vermessungsamt Amstetten

Graben 7, 3300 Amstetten

Tel. 07472 624 890, amstetten@bev.gv.at

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung

Gemeinde- Dienstleistungsverband für Umweltschutz u. Abgaben in der Region

Amstetten; (vormals GVU u. GVA)

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling;

07475 533 40 200, post@gda.gv.at

Mo, Di, Mi, Do, Fr 7:30 - 12:30 Uhr und

Mo, Di, Mi, Do 13:00 - 16:00 Uhr

Standesamts- und Staatsbürgerschafts- verband St. Peter/Au

Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au

Tel. 07477 42 111-22, standesamt@stpeterau.at

Mo, Di, Mi, Do, Fr 8:00 - 12:00 Uhr und

Montag 13:00 - 18:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs

Schöffelstraße 4, 3340 Waidhofen/Ybbs

Tel. 07442 555 33, ams.waidhofenybbs@ams.at

Montag bis Donnerstag 7:30 - 15:30 Uhr

Freitag 7:30 - 13:00 Uhr

Bezirksbauernkammer Amstetten

Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten

Tel. 050 2594 0100, office@amstetten.lk-noe.at

Mo, Di, Mi, Do, Fr 08:00 - 12:00 Uhr und

Mo, Di, Mi 13:00 - 16:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten

Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten

Tel. 050 899 6100, amstetten@noegkk.at

Mo, Di, Mi, Do 7:30 - 14:30 Uhr

Fr 7:30 - 12:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs

Zelinkagasse 19, 3340 Waidhofen/Ybbs

Tel. 050 899 6100, waidhofen-ybbs@noegkk.at

Mo, Di, Mi, Do 7:30 - 14:30 Uhr

Fr 7:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt

Tel. 05 03 03, pva-lsn@pensionsversicherung.at

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten

Tel. 05 0899/6100

Montag und Mittwoch 7:30 - 11:30 Uhr

und 12:30 - 14:00 Uhr

Bei NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs

Tel. 05 0899/6100

Jeden Freitag 8:00 - 12:00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!

Sozialversicherungsanstalt der Bauern NÖ

Tel. 01 797 06, info@svb.at

In der BBK Amstetten, Mittwochs von 8:30 bis

12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

Behindertenberatung von A bis Z

Lange Gasse 53, 1080 Wien

Tel. 01 406 15 86, kobv@kobv.at

Bei Kammer f. Arbeiter und Angest. Amstetten,

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

von 9:00 - 12:00 Uhr

Bezirksgericht Amstetten

Preinsbacher Str. 13, 3300 Amstetten

Tel. 07472 626 54; Parteienverkehr: Mo, Di,

Do und Fr 8:00 - 12:00 Uhr; sonst nur nach

Anmeldung, Amtstag: Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr

Zollamt St.Pölten/Krems/ Wr Neustadt - Zollstelle Amstetten

Graben 7, 3300 Amstetten

Tel. 050 233 562, post.za2-atg@bmf.gv.at

Mo, Di, Mi, Fr 7:30 - 12:00 Uhr und

Do 07:30 - 15:30 Uhr

AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten

Wiener Str. 55, 3300 Amstetten

Rat und Hilfe Tel. 05 71 71-25 150

amstetten@aknoe.at

Mo, Di, Mi, Do 8:00 - 16:00 Uhr und

Fr 8:00 - 12:00 Uhr



Veranstaltungen 2018

Jänner 2018

3.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
4.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
6.	Musikball	Musikverein	GH Kappl
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
10.	Mutterberatung		Kindergarten
10.	Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
13.	Rot-Kreuz Ball	Rotes Kreuz St. Peter/Au	Meierhof Seitenstetten
21.	Pfarrkaffee	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhof
28.	Landtagswahl		
31.	Tag der Bäuerinnen	Bäuerinnen	St. Peter/Au

Februar 2018

1.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
3.	Schitag in Donnersbachwald	Union Lisec Biberbach	Abfahrt Bauhof
4.	Familien- u. Täuflingsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
4.	G'stanzl-Schoppen	Kulturausschuss	GH Rittmannsberger
7.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
9.	Theater „Gedächtnislücke“	Theaterbühne	GH Kappl
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
11.	Kinderfasching für Groß und Klein	ÖVP	GH Rittmannsberger
11.	Theater „Gedächtnislücke“	Theaterbühne	GH Kappl
12.	Faschingskaffee	Bäuerinnen Biberbach	GH Fischer
14.	Mutterberatung		Kindergarten
14.	Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
16.	Theater "Gedächtnislücke"	Theaterbühne	GH Kappl
17.	Theater "Gedächtnislücke"	Theaterbühne	GH Kappl
18.	Theater " Gedächtnislücke "	Theaterbühne	GH Kappl
23.	Theater " Gedächtnislücke "	Theaterbühne	GH Kappl
24.	Theater " Gedächtnislücke "	Theaterbühne	GH Kappl
24.	Umtauschmarkt	Elternverein	NMS Seitenstetten
25.	Ortsschmeisterschaften	Sportreferat	Forsteralm
26.	Vorspielabend 18:30 Uhr	Carl Zeller Musikschule	Multiraum Volksschule
27.	Vorspielabend 18:30 Uhr	Carl Zeller Musikschule	Multiraum Volksschule
28.	Vorspielabend 18:30 Uhr	Carl Zeller Musikschule	Multiraum Volksschule

März 2018

1.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
2.	Kinderartikelflohmarkt		GH Kappl
3.	Preisschnapsen	SPÖ	GH Rittmannsberger
3.	Mostkost	Landjugend Biberbach	Bauhof
4.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
7.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
14.	Mutterberatung		Kindergarten
16.	Dinner & Crime	LiteraturFREUnDE	HLW Haag
17.	Dinner & Crime	LiteraturFREUnDE	HLW Haag
18.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Heimatverein	Dorfplatz
18.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
24.	Frühlingskonzert	MV Biberbach	GH Rittmannsberger

April 2018

4.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
5.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
11.	Mutterberatung		Kindergarten
11.	Lesung	LiteraturFREUnDE	Pfarrhof
15.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
28.	Ganz Österreich spielt Tennis - Eröffnung Tennissaison '17	Union Tennisclub	Tennisanlage



Veranstaltungen 2018

Mai 2018			
1.	Maibaumsetzen mit Maibaumwache, Weckruf	Landjugend, Volkstanzgruppe, Musikverein	Dorfplatz
2.	Senioren-Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Fischer
3.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
6.	Florianimesse	Feuerwehr, Pfarre	Pfarrkirche
9.	Mutterberatung		Kindergarten
9.	Lesung	LiteraturFREUnDE	Pfarrhof
9.	Muttertagskaffee	ÖVP	GH Kappl
10.	Pfarrwallfahrt	Pfarre + Vereine	Sonntagberg
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
11.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus/ Bauhof
12.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus/ Bauhof
13.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr	FF-Haus/ Bauhof
13.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
18.	Pfingstzeltfest	USC Lisec Biberbach	Fußballplatz
19.	Pfingstzeltfest	USC Lisec Biberbach	Fußballplatz
20.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
20.	öffentl. Paddelturnier	UTC Biberbach	Paddelanlage
21.	Hl. Erstkommunion	Pfarre/ VS	Pfarrkirche
30.	Musikschul-Open-Air	Carl Zeller Musikschule	St. Peter/Au

Juni 2018			
1.	18. Tischtennis Cup	Tischtennisclub Biberbach	Bauhof
3.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
6.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
7.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
13.	Mutterberatung		Kindergarten
13.	Gartenlesung	LiteraturFREUnDE	
17.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
29.	Peterlfeuer	Jägerschaft	Pimshof
30.	Alex Kristan-Open Air	USC Lisec Biberbach	Fußballplatz
30.	Ferienbeginn		Wien, Nö, Bgld.

Juli 2018			
4.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
5.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
15.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
<i>Mutterberatung- Sommerpause</i>			

August 2018			
1.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
2.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
4.	Energy Run	MTC	beim Lagerhaus
5.	Kirtag, Blattlschießen	Gemeinde, Stockschützen	Ortsgebiet, Stockbahnen
11.	Musikfest- Fête en violette	Musikverein	Parkplatz Tennisplatz
12.	Musikfest- Fête en violette	Musikverein	Parkplatz Tennisplatz
15.	Kräuterweihe	Bäuerinnen + Pfarre	Pfarrkirche
18.	Tennis- Vereinsmeisterschaftsfinale	Tennisverein	Tennisanlage
19.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
25.	Open-Air – 20 Jahre Vierkanter	Kulturausschuss	Sportplatz



Veranstaltungen 2018

September 2018

2.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
3.	Schulbeginn		NÖ, Wien, Bgld.
5.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
6.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
9.	Dirndlgwandsonntag	VTG	Bauhof
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
16.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
19.	Kinderartikelflohmarkt		GH Kappl
23.	Ehejubiläumsmesse	Pfarre	Pfarrkirche Biberbach
29.	Oktoberfest	ÖAAB u. Wirtschaftsbund	Bauhof
30.	Erntedankfest	Pfarre, LJ	Pfarrkirche Biberbach

Oktober 2018

3.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
4.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
6.	Bunter Nachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
7.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
10.	Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
13.	42. IVV-Wandertag, 36. Marathon	Wanderverein Biberbach	FF-Haus/Bauhof
14.	42. IVV-Wandertag, 36. Marathon	Wanderverein Biberbach	FF-Haus/Bauhof
21.	Kleintiermarkt		GH Rittmannsberger
26.	Ortsmeisterschaften	Union Stockschützen	GH Rittmannsberger

November 2018

1.	Friedhofsgang, Totengedenken	Gemeinde, Pfarre, Musik, Feuerwehr, Landjugend	Gde-Friedhof, Dorfplatz
4.	Hubertusmesse	Jägerschaft	Pfarrkirche
4.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
7.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
8.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
9.	Umtauschmarkt	Elternverein	NMS Seitenstetten-Bib.
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
10.	Umtauschmarkt	Elternverein	NMS Seitenstetten-Bib.
14.	Lesung	LiteraturFREUnDE	GH Kappl
17.	Countrynight	SPÖ Biberbach	GH Rittmannsberger
24.	Bauernbundball	Ortsbauernrat u. Bäuerinnen	GH Rittmannsberger

Dezember 2018

1.	Advent im Dorf, Kunsthandwerk	Kulturausschuss, Vereine	Gasthäuser, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche
2.	Advent im Dorf, Kunsthandwerk	Kulturausschuss, Vereine	Gasthäuser, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche
5.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
5.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
6.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
6.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Rittmannsberger
10.	Regionaltreffen	Wir Gemeinsam	Volksschule
24.	Kindermette 15:00 Uhr Christmette 22:00 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche

Mutterberatung-Termine für 2. Halbjahr noch nicht bekannt